

Jahresbericht der Rektorin 2020

Herausgeberin

Prof. Dr. Katharina Holzinger
Rektorin der Universität Konstanz

Layout und Satz

wwa-grafikdesign@uni.kn · www.uni.kn/wisswerk

Druck

wwa-druck@uni.kn · www.uni.kn/wisswerk

Bildmaterial

Ulrike Sommer, Katrin Binner, Inka Reiter
Patrick Doodt (Titelbild)

**Der vorliegende Jahresbericht dient der Erfüllung der
Berichtspflichten der Rektorin gemäß
§ 5 Abs. 2, § 13 Abs. 9, § 16 Abs. 6 und § 41a Abs. 3 LHG.**

© Universität Konstanz

– uni.kn/rektorin

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Rektorat	7
Zahlen, Daten und Fakten	8
Qualitätssicherungsmaßnahmen und ihre Folgen	10
Rankingergebnisse	12
Studium und Lehre	15
Bewerbungen und Studienplätze	16
Studierende und Studienanfänger*innen	17
Absolvent*innen	30
Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs	35
Forschungsschwerpunkte und Potenzialbereiche	36
Forschungsstrukturen und Projekte	37
Forschungspreise und Publikationen	46
Promotionen und Habilitationen	48
Erfindungen und Ausgründungen	60
Internationales und Chancengerechtigkeit	63
Studierende und Incomings	64
Personal und Gremien	68
Information und Kommunikation	73
Bibliothek und Mediennutzung	74
IT-Infrastruktur	76
Finanzen, Personal und Infrastruktur	79
Einnahmen und Ausgaben	80
Personal, Stiftungsprofessor*innen und Rufe	86
Werkstätten, Energie und Flächen	95

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2020 ist uns allen nicht leicht gefallen. Die Corona-Pandemie zwang uns, von einem Tag auf den anderen alle vertrauten Routinen umzustellen. Studium und Lehre waren auf einen Schlag nicht mehr – oder nur sehr bedingt – auf dem Campus möglich. Die Forschung hatte mit großen Einschränkungen zu kämpfen, insbesondere Labortätigkeiten und Feldforschung waren stark betroffen. Die Arbeit musste zu weiten Teilen ins Homeoffice versetzt werden und erforderte für viele einen Balanceakt zwischen Beruf und Kinderbetreuung. Auf den Gängen der Universität wurde es derweil fast schon gespenstisch still: Campusleben fand zu weiten Teilen nur noch virtuell statt. Beinahe vierzehntägig wurde die Universität mit neuen Gesetzgebungen und Regelungen konfrontiert, die geprüft, umgesetzt und bekannt gegeben werden mussten. Das Jahr 2020 stellte uns alle vor eine belastende, herausfordernde und ausgesprochen schwierige Situation.

So schwierig und unerwartet die Situation auch war: Wir haben diese Herausforderung gut bewältigt. In den schwierigen Zeiten wurde einmal mehr der außerordentliche Zusammenhalt an unserer Universität deutlich. In allen Bereichen zeigten die Universitätsmitglieder sehr großes Engagement und viel Durchhaltevermögen. Mit der sprichwörtlichen Konstanzer Kreativität wurden flexible Lösungen gefunden, um den Universitätsbetrieb in Studium und Lehre, Forschung und Verwaltung aus der Ferne aufrechtzuerhalten. Unser Ziel war es, auf dem Campus Ansteckungen so weit wie irgend machbar zu vermeiden und dabei möglichst viel Universitätsleben zu ermöglichen, ohne eine Gefährdungslage zu schaffen. Das ist uns durch unser gemeinsames Engagement gut gelungen. Ich möchte allen Mitgliedern der Universität Konstanz meinen herzlichen Dank für ihren Einsatz in der Pandemie aussprechen.



Die Corona-Pandemie bedeutete für die Universität Konstanz indes kein verlorenes Jahr. Auch wenn unsere Kapazitäten zweifellos stark von der Pandemie beansprucht waren, gelang uns dennoch der Blick nach vorne. Erste Vorbereitungen auf die nächste Runde der Exzellenzstrategie fanden statt und wichtige Projekte wurden auf allen universitären Ebenen vorangetragen. Nicht zuletzt gelang uns durch die Corona-Pandemie ein großer Digitalisierungsschub. So konnten wir das Konzept unserer in der Exzellenzstrategie angelegten E-Science-Strategie – wenn auch früher und ruckartiger als erwartet – bereits zu weiten Teilen in die Praxis umsetzen.

Eine weitere überraschende Entwicklung war der Wechsel im Rektorat: Kerstin Krieglstein wurde im Mai zur Rektorin der Universität Freiburg gewählt und trat das Amt zum 1. Oktober an. Die Universität wurde bis zum Jahresende mit sicherer Hand durch das kommissarische Rektorat geleitet, dem ich dafür meinen großen Dank aussprechen möchte.

Das Jahr 2020 brachte uns viel Unerwartetes, aber es zeigte auch, dass wir durch unseren „Konstanzer Spirit“ gut auf die Zukunft vorbereitet sind.

Ihre
Katharina Holzinger

Rektorat der Universität Konstanz 2020



Prof. Dr. Kerstin Krieglstein
Rektorin
bis 30.09.2020



Prof. Dr. Silvia Mergenthal
Prorektorin für Internationales
und Chancengerechtigkeit



Prof. Dr. Malte Drescher
Prorektor für Forschung und
wissenschaftlichen Nachwuchs



Prof. Dr. Marc Scholl
Prorektor für Information und
Kommunikation/CIO



Prof. Dr. Michael Stürner
Prorektor für Lehre



Jens Apitz
Kanzler

Universität Konstanz: Zahlen, Daten und Fakten

Sektionen und Fachbereiche	Studium und Lehre (2020)	
	Anzahl	
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion	Studierende im WiSe 2019/20	11.166
Mathematik und Statistik	Frauen	6.341 56,8 %
Informatik und Informationswissenschaft	Ausländer*innen	1.449 13,0 %
Physik	Studienanfänger*innen (1. HS) im AJ 2020	2.255
Chemie	Frauen	1.319 58,5 %
Biologie	Ausländer*innen	612 27,1 %
Psychologie	Fachstudienanfänger*innen (1. FS) im AJ 2020	3.571
	Frauen	2.043 57,2 %
	Ausländer*innen	680 19,0 %
	Absolvent*innen (ohne Promotionen) im PJ 2020	1.838
	Frauen	1.091 59,4 %
	Ausländer*innen	182 9,9 %
Sektion Politik – Recht – Wirtschaft	Studiengänge im WiSe 2019/20	
Rechtswissenschaft	Bachelor (Hauptfach)	24
Wirtschaftswissenschaften	Bachelor (Nebenfach)	19
Politik- und Verwaltungswissenschaft	Bachelor of Education	17
	Weiterbildungsbachelor	1
	Master	30
	Master of Education	17
	Weiterbildungsmaster	2
	Erste juristische Staatsprüfung	1
	Promotionsstudiengänge	7
Wissenschaftliche Einrichtungen	Exzellenzstrategie	
Forschungszentren	Exzellenzuniversität	
Center for Alternatives to Animal Testing in Europe	Gesamtstrategie Universität Konstanz – <i>creative.together</i>	
Centrum für angewandte Photonik	Exzellenzcluster	
Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung	Centre for the Advanced Study of Collective Behaviour (EXC 2117)	
Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt	The Politics of Inequality: Perceptions, Participation and Policies (EXC 2035)	
Zentrum für Mehrsprachigkeit		
Dr. K. H. Eberle-Forschungszentrum „Kulturen Europas in einer multipolaren Welt“		
Zentrum Quantitative Methoden und Surveyforschung		
An-Institute		
Thurgauer Wirtschaftsinstitut (TWI)		
Biotechnologie Institut Thurgau (BITg)		
Lurija-Institut (Kliniken Schmieder)		

Das akademische Jahr (AJ) 2020 setzt sich aus dem Sommersemester 2020 und dem vorangegangenen Wintersemester 2019/20 zusammen.

Forschung und Transfer (2020)

	Anzahl
Sonderforschungsbereiche (DFG)	3
Forschungsgruppen	3
Forschungszentren	6
Graduiertenkollegs (DFG)	3
ERC Grants (laufend)	10
Advanced Grants	2
Consolidator Grants	4
Starting Grants	3
Synergy Grants	0
Proof of Concept Grants	1
Publikationen	1.625
Erfindungsmeldungen	10
Ausgründungen	1

Wissenschaftlicher Nachwuchs (2020)

	Anzahl
Strukturierte Promotionsprogramme	25
Laufende Promotionen im WiSe 2019/20	1.127
Frauen	499 44,3 %
Ausländer*innen	241 21,4 %
Abgeschlossene Promotionen im PJ 2020	171
Frauen	64 37,4 %
Ausländer*innen	55 32,2 %
Abgeschlossene Habilitationen im Jahr 2020	5
Frauen	1 20,0 %
Ausländer*innen	1 20,0 %

Personal (2020)

	Anzahl
Professor*innen	178
Frauen	47 26,4 %
Ausländer*innen	28 15,7 %
Juniorprofessor*innen	31
Frauen	16 51,6 %
Ausländer*innen	9 29,0 %
Wissenschaftliches Personal	1.085
Frauen	457 42,2 %
Ausländer*innen	261 24,1 %
Wissenschaftsunterstützendes Personal	1.036
Frauen	658 63,5 %
Ausländer*innen	62 6,0 %

Finanzen (2020)

	Mio. EUR
Gesamtbudget	197,2
Landeszuschuss und Zweitmittel	137,3 69,9 %
Nachhaltigkeitsmittel (NHM)	4,8
Exzellenzstrategie (EXU)	12,9
Drittmiteleinnahmen	54,4 27,6 %
Sonstige Einnahmen	5,5 2,8 %

Infrastruktur (2020)

Gebäude	39
Räume	6.966
Flächen (ohne Außenbereiche) in m²	221.961

Das Prüfungsjahr (PJ) 2020 setzt sich aus dem Sommersemester 2020 und dem vorangegangenen Wintersemester 2019/20 zusammen.

Qualitätssicherungsmaßnahmen und ihre Folgen

Die Universität Konstanz verfügt über ein systemakkreditiertes Qualitätsmanagementsystem (QMS), welches regelmäßige Evaluationen vorsieht. Im Folgenden werden die im Berichtszeitraum erfolgten Evaluationsmaßnahmen gemäß § 5 Abs. 2 sowie § 13 Abs. 9 LHG kurz dargestellt.

Systemreakkreditierung: Im November 2020 wurde das QMS der Universität Konstanz zum zweiten Mal im Rahmen der Systemreakkreditierung erfolgreich bewertet. Die von der Schweizerischen Agentur für Akkreditierung und Qualitätssicherung (AAQ) eingesetzte externe Gutachtergruppe bescheinigte der Universität Konstanz ein „erfolgreich installiertes“ und „gut funktionierendes“ Qualitätsmanagementsystem mit „überzeugend konzipierten, verzahnten und aufeinander abgestimmten Instrumenten“. Die Systemreakkreditierung erfolgte ohne Auflagen. Anregungen der Gutachtergruppe zur Weiterentwicklung des QMS nahm die Universitätsleitung auf und beschloss im Mai 2021 Maßnahmen zur weiteren Optimierung des QMS.

Evaluation der Exzellenzinitiative II Nachhaltigkeit durch die Evalag

Im Januar 2020 erfolgte die Begutachtung der nachhaltig finanzierten Vorhaben der Exzellenzinitiative II. Die von der Evaluationsagentur Baden-Württemberg (Evalag) eingesetzte Expertenkommission unterstützt die geplante Verwendung der Nachhaltigkeitsmittel zum Erhalt der mit Exzellenzmitteln erfolgreich implementierten Strukturen. Insbesondere das Zukunftskolleg, aber auch die Überführung des Exzellenzclusters „Kulturelle Grundlagen von Integration“ in das Zentrum für Kulturwissenschaftliche Forschung sowie die Leistungen der Graduiertenschulen Chemical Biology sowie Decision Sciences wurden sehr positiv bewertet. Die Expertengruppe

empfahl der Universität u.a. quantitative Studien zu Herkunft und Verbleib der Zukunftskolleg-Fellows aufzusetzen und langfristig eine einheitliche Dachorganisation für die strukturierte Graduiertenausbildung aller Sektionen zu etablieren. Beide Themen wird die Universität Konstanz angehen.

Befragungen zum digitalen Semester: Um die Besonderheiten des digitalen Semesters zu erfassen und evidenzbasiert für die Zukunft zu lernen, führte die Universität im Sommersemester 2020 und Wintersemester 2020/21 mehrere Befragungen durch. Die Studierenden wurden zu ihren Studienbedingungen, digitaler Lehre und Prüfungen und der Qualität der online durchgeführten Veranstaltungen befragt, die Lehrenden zu digital unterstützter Lehre und Online-Prüfungen, Nachwuchswissenschaftler*innen zu den Auswirkungen coronabedingter Einschränkungen auf die Forschung im akademischen Mittelbau und die Mitarbeitenden zum Arbeiten im Homeoffice. Die Ergebnisse sind in Form von Berichten und Datenreporten öffentlich auf der Homepage der Stabsstelle Qualitätsmanagement zugänglich und wurden intensiv in den Gremien diskutiert. Die Befragungen gaben wichtige Einsichten zur Situation der verschiedenen Statusgruppen und unterstützten Lehrende wie Hochschul- und Fachbereichsleitungen darin, bereits im Wintersemester 2021/22 zahlreiche Verbesserungen vorzunehmen. In der Konsequenz konnte in den Folgebefragungen des Wintersemesters bereits eine verbesserte Situation festgestellt werden. Zusätzlich zu den Spezialbefragungen zum digitalen Semester wurden im Rahmen der Monitoringverfahren turnusgemäß die Absolvent*innen und Exmatrikulierten der Universität sowie Teilnehmende an Weiterbildungsangeboten befragt. Im Januar 2020 konnte der zweite Bericht der Promovierenden- und Promoviertenbefragung vorgelegt werden.

Evaluation der aus dem „Fonds Erfolgreich Studieren in Baden-Württemberg“ (FEST)

geförderten Projekte: Zur Evaluation der verschiedenen FEST-Projekte der Universität Konstanz wurden zusätzliche Fragen in der Studierendenbefragung Sag's uns! (Studieneingangsphase, Tutor*innenschulung) und der Exmatrikuliertenbefragung (Kompetenzerwerb, Studien- und Berufserfolg) aufgenommen. Darüber hinaus erfolgte die Evaluation der Tutor*innenprogramme sowie Veranstaltungen im Rahmen der individualisierten Studieneingangsphase durch die Lehrveranstaltungsevaluation. Eine Befragung von Teilnehmenden an Service-Learning Kursen sowie eine Befragung unter Kooperationspartner*innen boten zudem Erkenntnisse bezüglich des Transfer Lehre-Projekts. Die Projektverantwortlichen erhielten die Befragungsergebnisse, um Rückschlüsse für die weitere Durchführung ziehen zu können.

Qualitätssicherung der Studiengänge und weiterer Leistungsbereiche der Fachbereiche:

Die Universität Konstanz hat ein umfassendes Monitoringverfahren der Fachbereiche und aller Studiengänge aufgebaut. Im Berichtszeitraum erfolgte turnusgemäß die Begutachtung der Fachbereiche Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften sowie Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung, im letztgenannten Fachbereich unter Beteiligung externer Expert*innen. Sowohl in der Selbstbeurteilung als auch in den Gesprächen mit Gutachter*innen und der Hochschulleitung konnten die Fachbereiche durch eine hohe Qualität ihrer Leistungen überzeugen. Empfehlungen der Gutachter*innen zur weiteren Verbesserung der Studienbedingungen und strategischen Entwicklung der Fachbereiche wurden von den Fachbereichen aufgenommen und vom Rektorat in einem Maßnahmenkatalog verabschiedet. Auf dieser Basis erfolgte die Akkreditierung der Studiengänge im April

2021. Für die Verfahren der Vorjahre wurden Follow-up Berichte über den Umsetzungsstand der Optimierungsmaßnahmen eingeholt. Hervorzuheben ist hier das Ergebnis des erstmals durchgeführten Monitoringverfahrens Lehramt, welches u.a. in ein Projekt zur Optimierung der Überschneidungsproblematik im Lehramt mündete.

Qualitätssicherung der Projekte edu4/edu 4.0:

Die erfolgreiche Evaluation der ersten Förderphase des Projekts „edu4 – Grenzen überwinden – Lernkulturen vernetzen“ stellte die Weichen für die kontinuierliche Evaluation und Qualitätssicherung der Fortsetzungsphase von edu4 sowie des neuen Projekts edu 4.0 „Digitalisierung in der Lehrerbildung“ (Start März 2020). So wurden Zielbeschreibungen entwickelt bzw. überarbeitet und Indikatoren zur Zielerreichung und Evaluationsinstrumente festgelegt. Darüber hinaus fanden beide Projekte im Rahmen des im Jahr 2019 erfolgreich eingeführten Qualitätszirkels Lehramt – auch in digitaler Form – unter kontinuierlicher Beteiligung der Fachschaft Lehramt Berücksichtigung. Die Wirkungen der ergriffenen Maßnahmen werden unter Zuhilfenahme des zweijährlichen Monitoring-Kurzberichts Lehramt und im nächsten Monitoringverfahren Lehramt (Gym.) (2025) fortlaufend diskutiert und überprüft.

Rankingergebnisse 2020

CHE Hochschulranking

Jahr	Fachdisziplin	Spitzengruppe in Kategorien
2020	Jura	2 von 16
	Wirtschaftswissenschaften	7 von 19

THE WUR/ QS WUR/ Shanghai (ARWU)/ NTU/ Humboldt Ranking

	2020				
	THE WUR	QS WUR	Shanghai (ARWU)	NTU	Humboldt
Rang weltweit	201–250 (von 1.397)	424 (von 1.069)	601–700 (von 1.000)	651–700 (von 826)	–
Rang national	24 (von 48)	24 (von 47)	37 (von 49)	45–47 (von 45)	10 (von 82)

THE World University Rankings by Subject

Fachdisziplin	2020						
	Arts and Humanities	Computer Science	Business and Economics	Life Sciences	Physical Sciences	Psychology	Social Sciences
Rang weltweit	176–200 (von 536)	301–400 (von 750)	151–175 (von 632)	126–150 (von 821)	301–400 (von 1.055)	96 (von 494)	88 (von 720)
Rang national	14–17 (von 29)	24–32 (von 36)	7 (von 19)	12 (von 34)	24–36 (von 44)	6 (von 29)	5 (von 24)

CWTS Leiden Ranking

Indikator	2020			
	Scientific Impact PP (top 10 %)	Collaboration PP (int collab)	Open Access PP (OA)	Gender PA (F)
Rang weltweit	470 (von 1.176)	105 (von 1.176)	66 (von 1.176)	507 (von 1.176)
Rang national	37 (von 54)	1 (von 54)	1 (von 54)	18 (von 54)

PP (top 10 %): Anteil der Publikationen, die zu den am häufigsten zitierten 10 % gehören

PP (int collab): Anteil der Publikationen, die mit Co-Autor*innen von anderen Institutionen aus dem Ausland verfasst wurden

PP (OA): Anteil der gesamten Open Access-Publikationen

PA (F): Anteil der weiblichen Autorinnen

Studium und Lehre

Aufgrund der **Corona-Pandemie** musste das Sommersemester 2020 innerhalb weniger Wochen auf digitale Formate umgestellt werden. Mit großem Einsatz aller gelang es, das Lehrangebot nahezu vollständig aufrechtzuerhalten. Dafür waren erhebliche technische, didaktische und rechtliche Herausforderungen zu bewältigen. Hinzu kamen große logistische Herausforderungen bei der Durchführung notwendiger Präsenzprüfungen unter den Anforderungen des Infektionsschutzes.

Die Universität hatte sich bereits vor der Pandemie mit einer **Strategie für die Digitalisierung in der Lehre** befasst. So war sie bei der vom Stifterverband geförderten „Peer-to-Peer-Strategieberatung zur Digitalisierung in Studium und Lehre“ erfolgreich und schloss diese mit dem Einreichen eines Aktionsplans ab.

Auch die **Beratungsangebote** mussten auf Online-Formate wie Beratung per Videocall, Videos-on-demand und Blended-Learning-Tools umgestellt werden. Viele neue Formate haben sich bewährt und können das Portfolio der Beratungseinrichtungen künftig erweitern.

Im Zuge dessen entstanden im Frühjahr/Sommer 2020:

- eine zentrale Webseite für alle Fragen zur digital unterstützten Lehre
- ein System zur Durchführung von Online-Prüfungen (Prüfungs-ILIAS)
- 14 digitale Formate zur Studieninformation (Pocketguide, Erklärfilme, u.ä.).

Im Frühjahr 2020 wurde der neue **Webbereich „Vor dem Studium“** eingeführt, in dem alle Informationen zu Orientierung, Studienwahl, Bewerbung und Studienstart übersichtlich präsentiert werden.

Der im Rahmen der Exzellenzstrategie eingeführte **Advanced Data und Information Literacy Track (ADILT)** ist im Sommersemester 2020 gestartet. Die Ringvorlesung war trotz Corona-bedingtem vorzeitigem

Umstieg ins Digitalformat sehr gut besucht, über 60 Studierende haben sie erfolgreich abgeschlossen. Bei den Studierenden zeichnete sich ein großes Interesse am Erwerb des Zertifikats ab.

Das Verfahren zur **Systemreakkreditierung** wurde eingeleitet. Im Dezember 2019 fand die erste Begehung statt. Die für April 2020 geplante abschließende Begehung musste pandemiebedingt auf November 2020 verschoben werden. (Das Verfahren ist inzwischen erfolgreich abgeschlossen.)

Die vom Land geförderten **FEST-Projekte** wurden mit einer Ausnahme in eine zweite Förderphase überführt und die gestarteten Vorhaben zu folgenden Themen fortgeführt:

- Unterstützung in der Studieneingangsphase
- Förderung transferorientierter Lehre
- Maßnahmen im Bereich Eignung und Auswahl von Studierenden

Neu hinzu kam die Förderung von Maßnahmen zur Unterstützung von internationalen Studierenden.

Im Wintersemester 2019/2020 wurden erste Anpassungen an die neue **Musterprüfungsordnung** vorgenommen. An ihr sollen sich künftige Prüfungsordnungen orientieren, vorhandene sollen angepasst werden, um eine bessere Vergleichbarkeit und eine einfachere Anpassung von Regelungen zu ermöglichen.

Für die grundständigen Studiengänge gelang die Umstellung auf einen weitgehend **online-gestützten Bewerbungs- und Zulassungsprozess**. (Für Masterstudiengänge ist dies zum Sommersemester 2021 erfolgt.) Außerdem fand die **Integration der elektronischen Prüfungsverwaltung in das Campus-Management-System HISinOne** statt.

Der Career Service konnte auf sein 20-jähriges und das SSZ auf sein 10-jähriges Bestehen zurückblicken. Beide sind zu unverzichtbaren Serviceeinrichtungen für Studierende geworden.

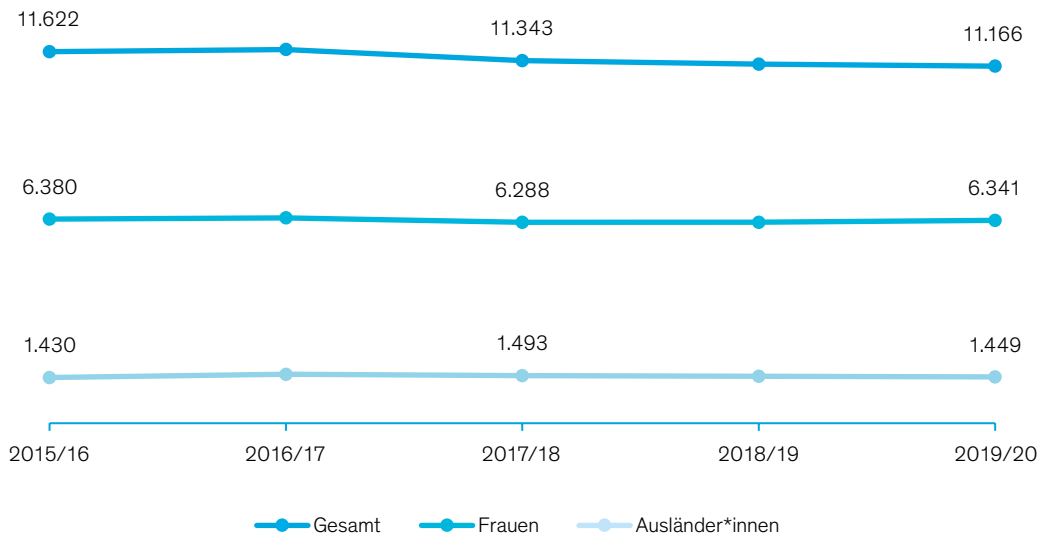
Bewerbungen und Studienplätze je akademisches Jahr

Abschluss	zulassungsbeschränkt				
	AJ 2016	AJ 2017	AJ 2018	AJ 2019	AJ 2020
Bachelor					
Studienplätze	1.482	1.349	1.278	1.159	1.147
Bewerbungen	6.247	5.560	5.008	4.260	3.971
Master					
Studienplätze	473	450	508	490	506
Bewerbungen	1.479	1.491	1.429	1.288	1.491
Bachelor of Education					
Studienplätze	284	284	333	309	262
Bewerbungen	1.309	1.482	1.622	1.920	1.556
Master of Education					
Studienplätze	–	–	7	67	67
Bewerbungen	–	–	5	48	68
Erste juristische Staatsprüfung					
Studienplätze	373	364	366	352	352
Bewerbungen	1.722	1.392	1.391	1.336	1.241

Abschluss	zulassungsfrei				
	AJ 2016	AJ 2017	AJ 2018	AJ 2019	AJ 2020
Bachelor					
Studienplätze	441	572	680	638	638
Bewerbungen	817	1.000	861	1.138	988
Master					
Studienplätze	245	216	281	303	317
Bewerbungen	580	680	720	745	714
Bachelor of Education					
Studienplätze	309	267	311	351	390
Bewerbungen	669	765	792	926	1.009
Master of Education					
Studienplätze	–	–	17	101	98
Bewerbungen	–	–	32	151	109

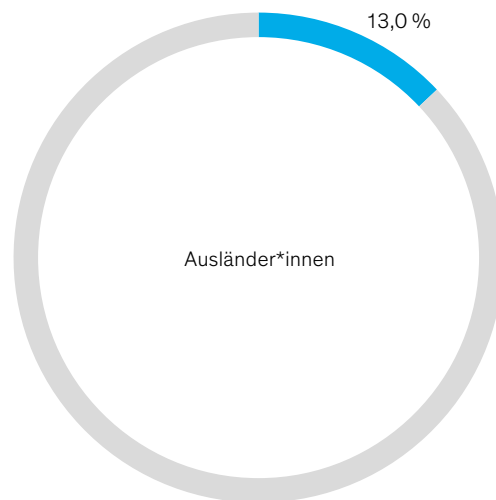
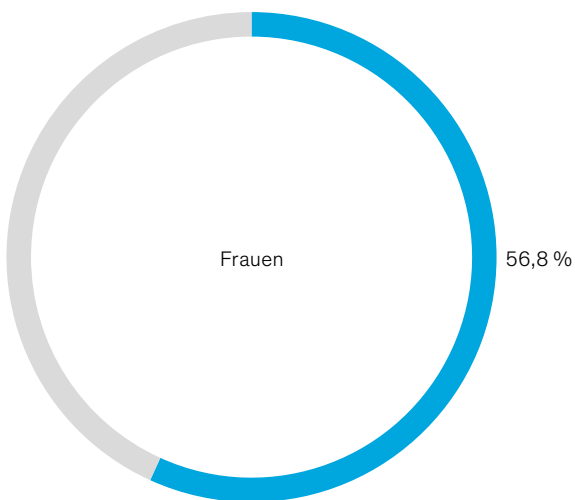
Bewerbungen (Fälle)
und Studienplätze zum
Stichtag 31.10. (WiSe)
und 30.04. (SoSe)

Studierende je Wintersemester



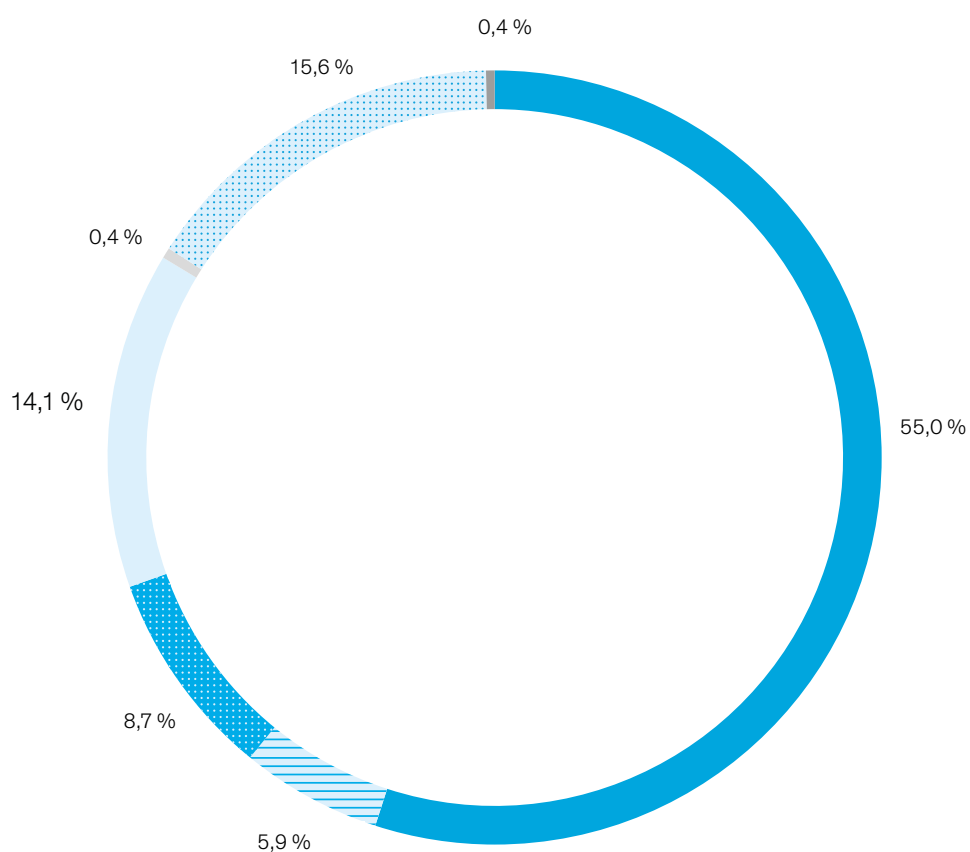
Haupt Hörer*innen
(Köpfe) inkl. Beurlaubte
zum Stichtag 30.11.

Wintersemester	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Gesamt	11.622	11.685	11.343	11.232	11.166
Frauen	6.380	6.421	6.288	6.286	6.341
Ausländer*innen	1.430	1.532	1.493	1.464	1.449



Haupt Hörer*innen
(Köpfe) inkl. Beurlaubte
zum Stichtag 30.11.2019

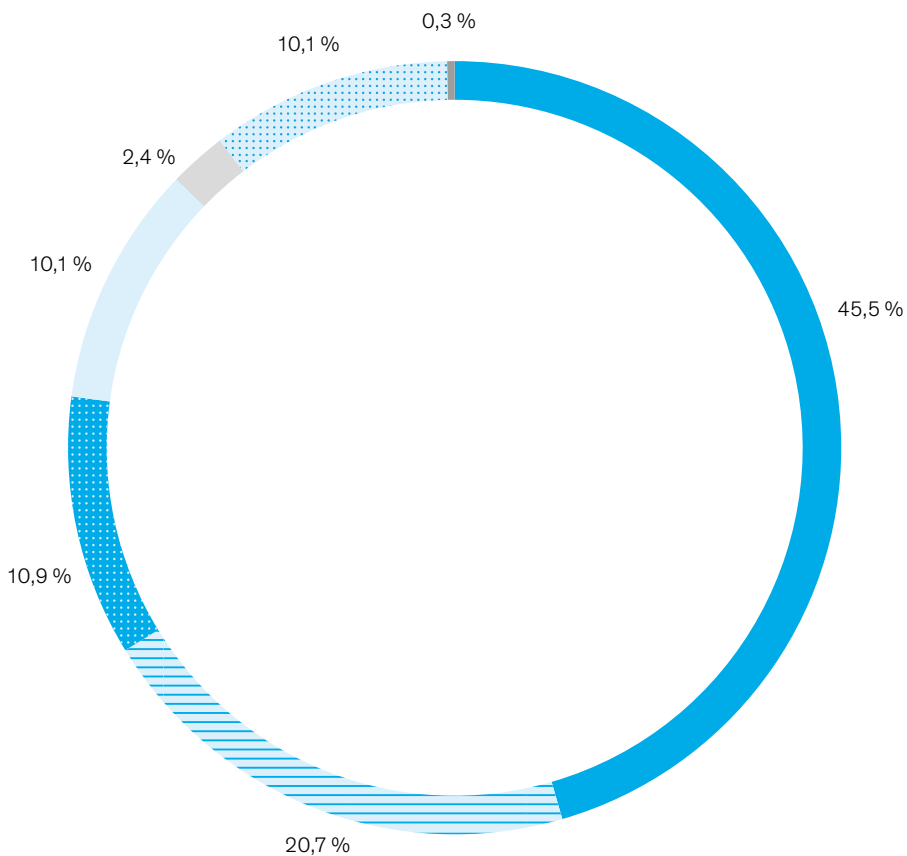
Studienanfänger*innen im 1. Hochschulsesemester



Hauptthörer*innen (Köpfe)
im 1. Hochschulsesemester
inkl. Beurlaubte im akade-
mischen Jahr 2020

Abschluss / Akademisches Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Bachelor	1.351	1.349	1.201	1.274	1.240
Master	133	167	124	130	133
Lehramt	164	247	188	236	196
Erste juristische Staatsprüfung	382	318	315	313	317
Promotion (immatrikulierte Doktorand*innen)	14	21	11	19	10
Abschlussprüfung im Ausland	473	506	468	427	351
Sonstige	15	15	25	17	8
Gesamt	2.532	2.623	2.332	2.416	2.255

Fachstudienanfänger*innen im 1. Fachsemester



Haupt Hörer*innen (Köpfe)
im 1. Fachsemester inkl.
Beurlaubte im akade-
mischen Jahr 2020

Abschluss / Akademisches Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Bachelor	1.850	1.816	1.560	1.623	1.625
Master	613	664	736	719	740
Lehramt	224	290	283	388	389
Erste juristische Staatsprüfung	444	368	360	360	360
Promotion (immatrikulierte Doktorand*innen)	144	134	124	150	86
Abschlussprüfung im Ausland	485	519	477	449	360
Sonstige	25	29	32	21	11
Gesamt	3.785	3.820	3.572	3.710	3.571

Betreuungsrelation je Professor*in

Haupt Hörer*innen (Köpfe)
inkl. Beurlaubte zum
Stichtag 30.11. sowie
Professor*innen (inkl.
Juniorprofessor*innen)
zum Stichtag 01.12.

Wintersemester	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Studierende pro Professor*in	56	57	54	53	54

Betreuungsrelation je Fachbereich

Fachbereich / Wintersemester	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Mathematik und Statistik	29	31	24	25	27
Informatik und Informationswissenschaft	45	42	40	37	37
Physik	29	29	25	25	24
Chemie	33	32	32	31	30
Biologie	34	40	38	36	32
Psychologie	72	80	77	84	83
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion	38	40	38	37	36

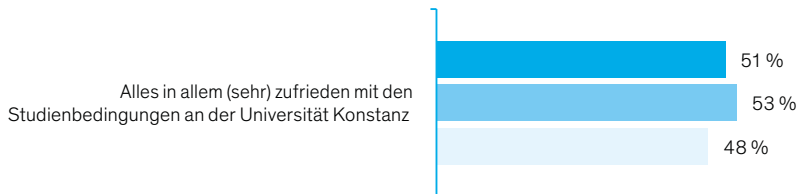
Fachbereich / Wintersemester	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Philosophie	60	67	64	60	42
Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	60	51	51	50	54
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	76	77	67	79	78
Linguistik	46	55	55	50	56
Geisteswissenschaftliche Sektion	63	61	58	58	60

Haupt Hörer*innen (Voll-
studienäquivalente)
inkl. Beurlaubte zum
Stichtag 30.11. sowie
Professor*innen inkl.
Juniorprofessor*innen
zum Stichtag 01.12.

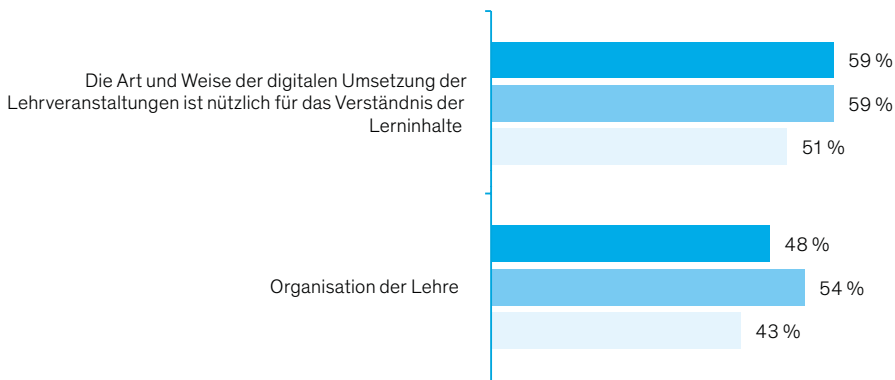
Fachbereich / Wintersemester	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Rechtswissenschaft	100	99	105	109	104
Wirtschaftswissenschaften	62	63	58	55	59
Politik- und Verwaltungswissenschaft	74	65	59	59	57
Sektion Politik – Recht – Wirtschaft	76	73	71	69	70

Ergebnisse der Studierendenbefragung

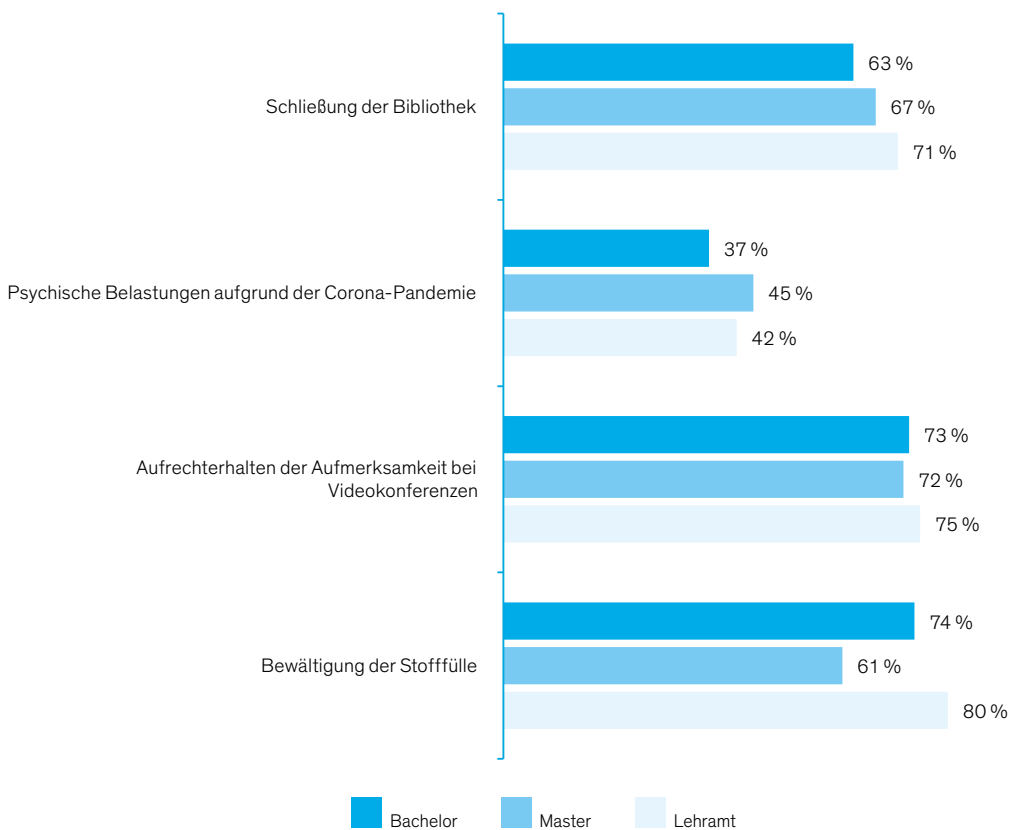
Zufriedenheit mit den Studienbedingungen



Anteil positiver Bewertungen der Studienbedingungen

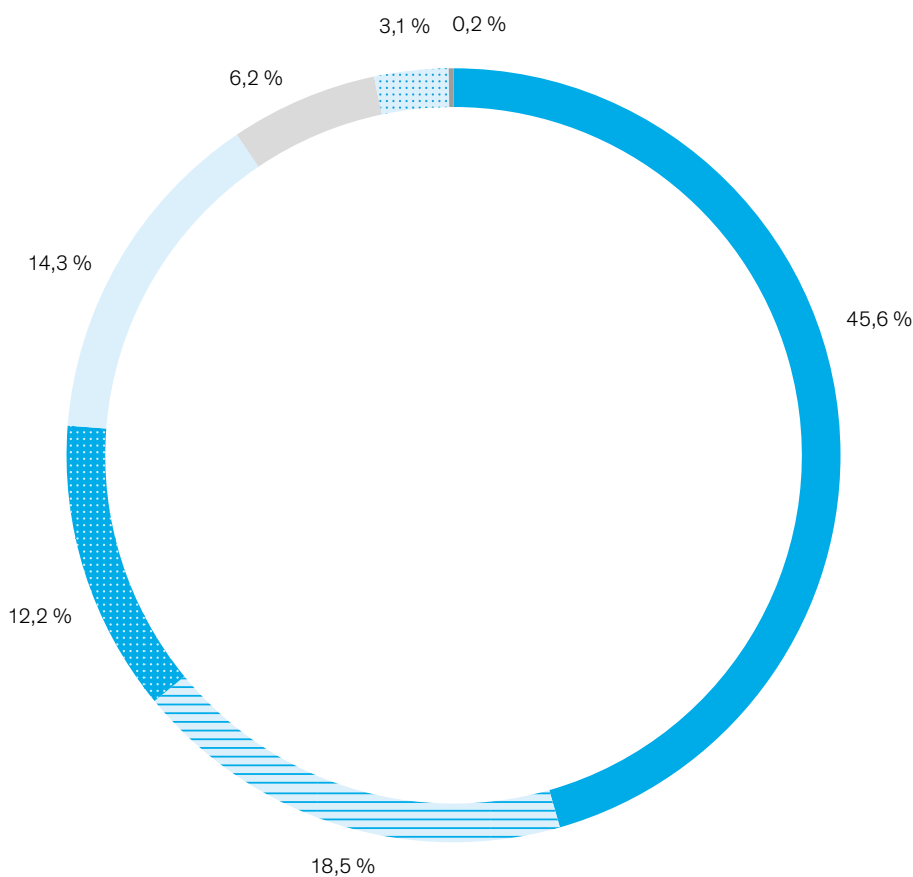


Persönliche Schwierigkeiten im digitalen Semester



„Sag's uns!“ 2020, Fallzahlen:
 1.255–1.319 (Bachelor)
 454–548 (Master)
 374–392 (Lehramt)
 Die Befragung fand während des digitalen Semesters unter Pandemiebedingungen statt. Die Zufriedenheit mit den Studienbedingungen liegt rund 30 Prozentpunkte unterhalb der Zufriedenheitswerte der Vorjahre.

Studierende nach Abschlussart



Abschluss / Wintersemester	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Bachelor	5.796	5.659	5.297	5.171	5.088
Master	1.774	1.927	2.009	2.041	2.064
Lehramt	1.335	1.340	1.301	1.348	1.359
Erste juristische Staatsprüfung	1.626	1.618	1.619	1.571	1.599
Promotion (immatrikulierte Doktorand*innen)	675	689	702	725	688
Abschlussprüfung im Ausland	359	394	367	342	346
Sonstige	57	58	48	34	22
Gesamt	11.622	11.685	11.343	11.232	11.166

Hauptthörer*innen (Köpfe)
inkl. Beurlaubte zum
Stichtag 30.11.

Studierende je Fachbereich

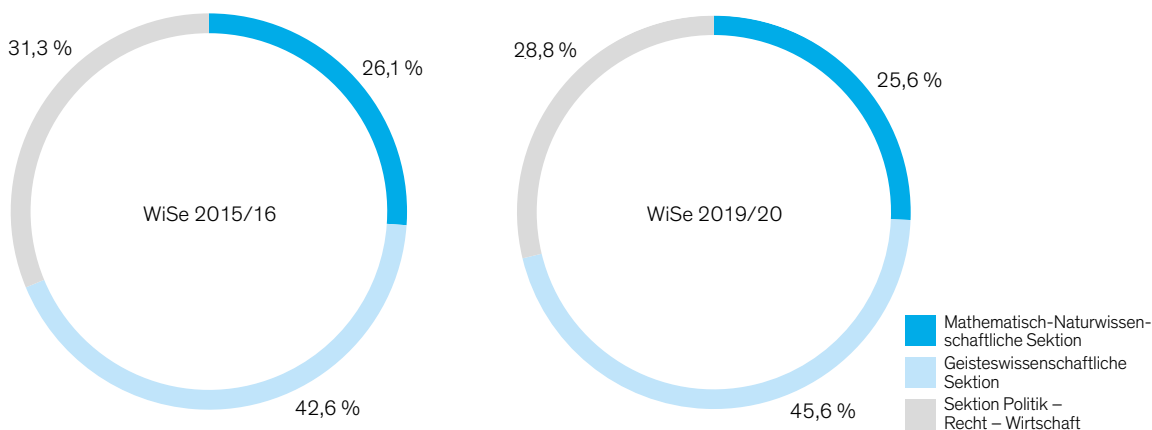
Fachbereich/Wintersemester	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Mathematik und Statistik	606	617	574	611	615
Informatik und Informationswissenschaft	556	600	593	584	588
Physik	519	507	451	426	416
Chemie	801	815	830	787	771
Biologie	1.179	1.145	1.172	1.197	1.183
Psychologie	744	742	774	775	770
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion	4.405	4.426	4.394	4.380	4.343

Fachbereich/Wintersemester	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Philosophie	399	437	420	417	427
Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	2.097	2.396	2.493	2.740	2.922
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	2.959	2.870	2.630	2.628	2.617
Linguistik	1.743	1.720	1.701	1.728	1.759
Geisteswissenschaftliche Sektion	7.198	7.423	7.244	7.513	7.725

Fachbereich/Wintersemester	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Rechtswissenschaft	1.818	1.791	1.781	1.716	1.758
Wirtschaftswissenschaften	2.007	2.026	1.913	1.839	1.753
Politik- und Verwaltungswissenschaft	1.450	1.500	1.432	1.385	1.363
Sektion Politik – Recht – Wirtschaft	5.275	5.317	5.126	4.940	4.874

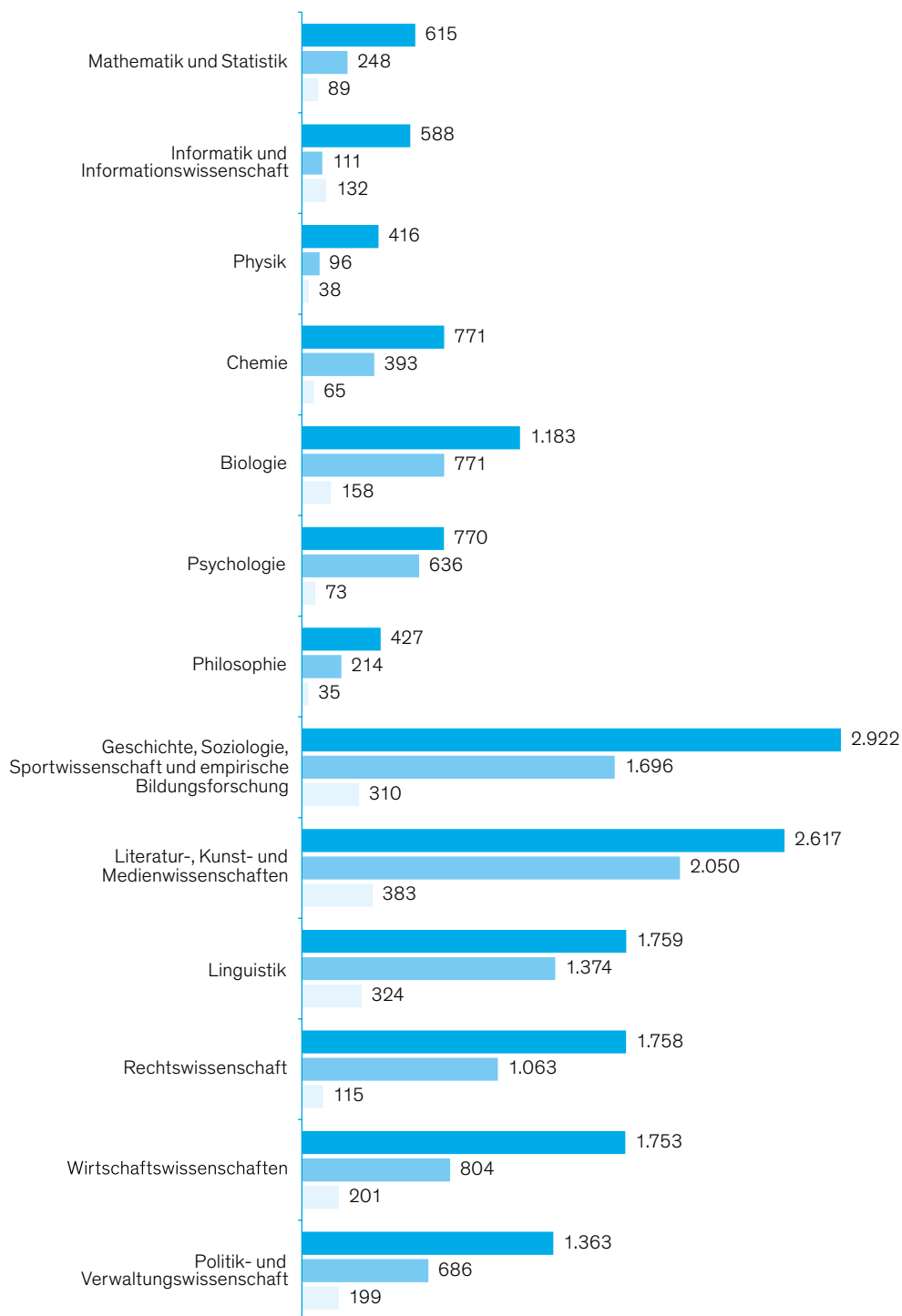
Gesamt	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
	16.878	17.166	16.764	16.833	16.942

Haupt Hörer*innen
(Fälle) inkl. Beurlaubte
zum Stichtag 30.11.



Anteile der Studierenden je Sektion im WiSe 2015/16 und WiSe 2019/20

Studierende je Fachbereich



Hauptthörer*innen (Fälle)
inkl. Beurlaubte im
WiSe 2019/20 zum
Stichtag 30.11.

■ Gesamt
 ■ Frauen
 ■ Ausländer*innen

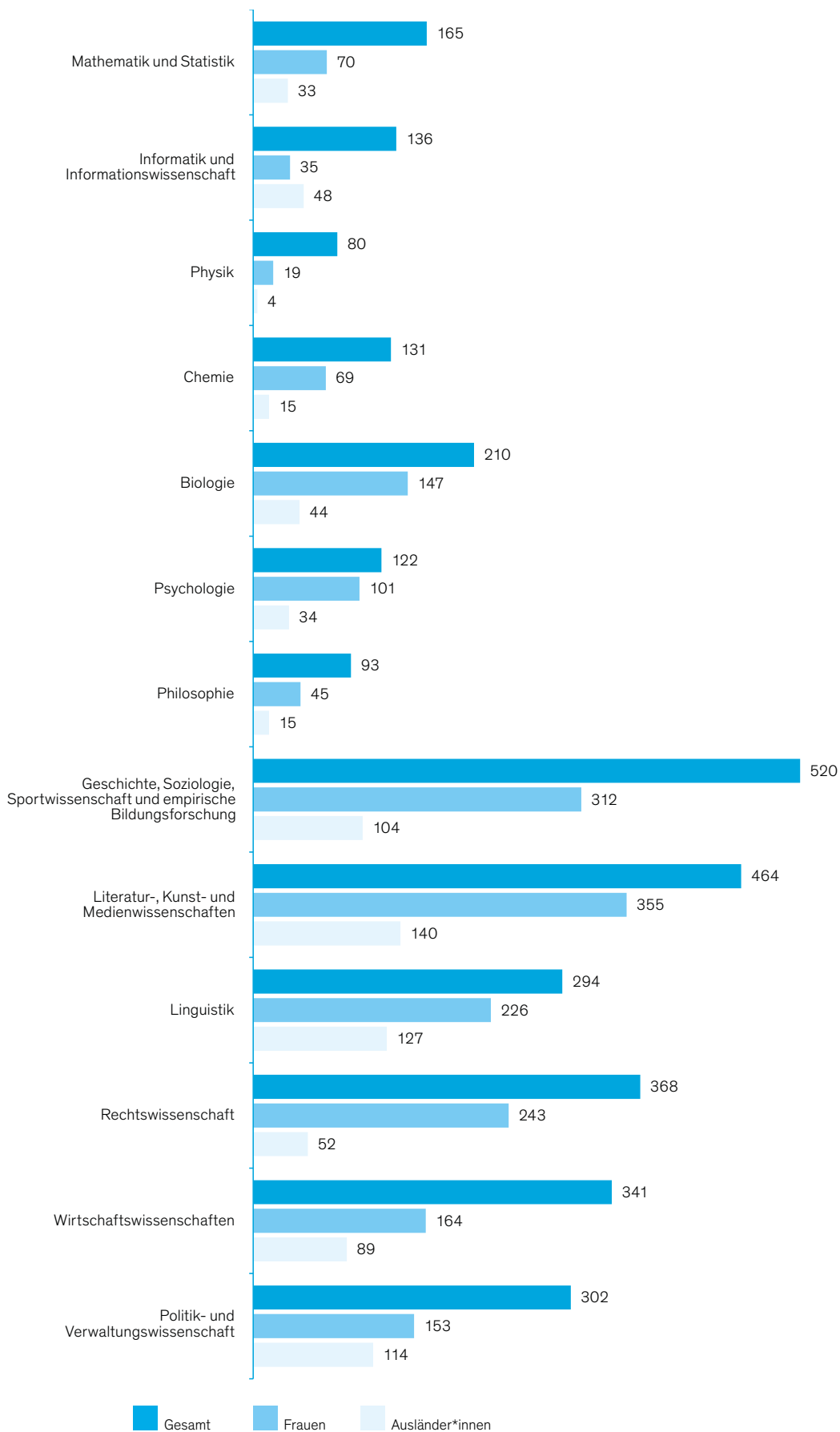
Studienanfänger*innen im 1. Hochschulsemester und Fachstudienanfänger*innen im 1. Fachsemester je Fachbereich

Fachbereich / Akademisches Jahr	1. Hochschulsemester				
	2016	2017	2018	2019	2020
Mathematik und Statistik	116	165	143	169	165
Informatik und Informationswissenschaft	141	176	154	149	136
Physik	69	88	63	65	80
Chemie	148	149	150	157	131
Biologie	270	227	236	252	210
Psychologie	215	140	140	135	122
Philosophie	77	102	87	89	93
Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	487	654	530	605	520
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	414	504	451	532	464
Linguistik	228	320	304	362	294
Rechtswissenschaft	458	376	372	354	368
Wirtschaftswissenschaften	442	473	375	398	341
Politik- und Verwaltungswissenschaft	314	379	290	306	302
Gesamt	3.379	3.753	3.295	3.573	3.226

Fachbereich / Akademisches Jahr	1. Fachsemester				
	2016	2017	2018	2019	2020
Mathematik und Statistik	186	217	192	240	240
Informatik und Informationswissenschaft	325	365	253	261	266
Physik	149	159	129	120	145
Chemie	293	279	275	276	230
Biologie	415	378	377	418	345
Psychologie	343	236	267	255	257
Philosophie	128	157	143	139	142
Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	711	875	760	954	892
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	636	702	664	825	775
Linguistik	324	394	430	549	534
Rechtswissenschaft	559	458	441	430	438
Wirtschaftswissenschaften	650	694	616	601	557
Politik- und Verwaltungswissenschaft	482	527	469	465	463
Gesamt	5.201	5.441	5.016	5.533	5.284

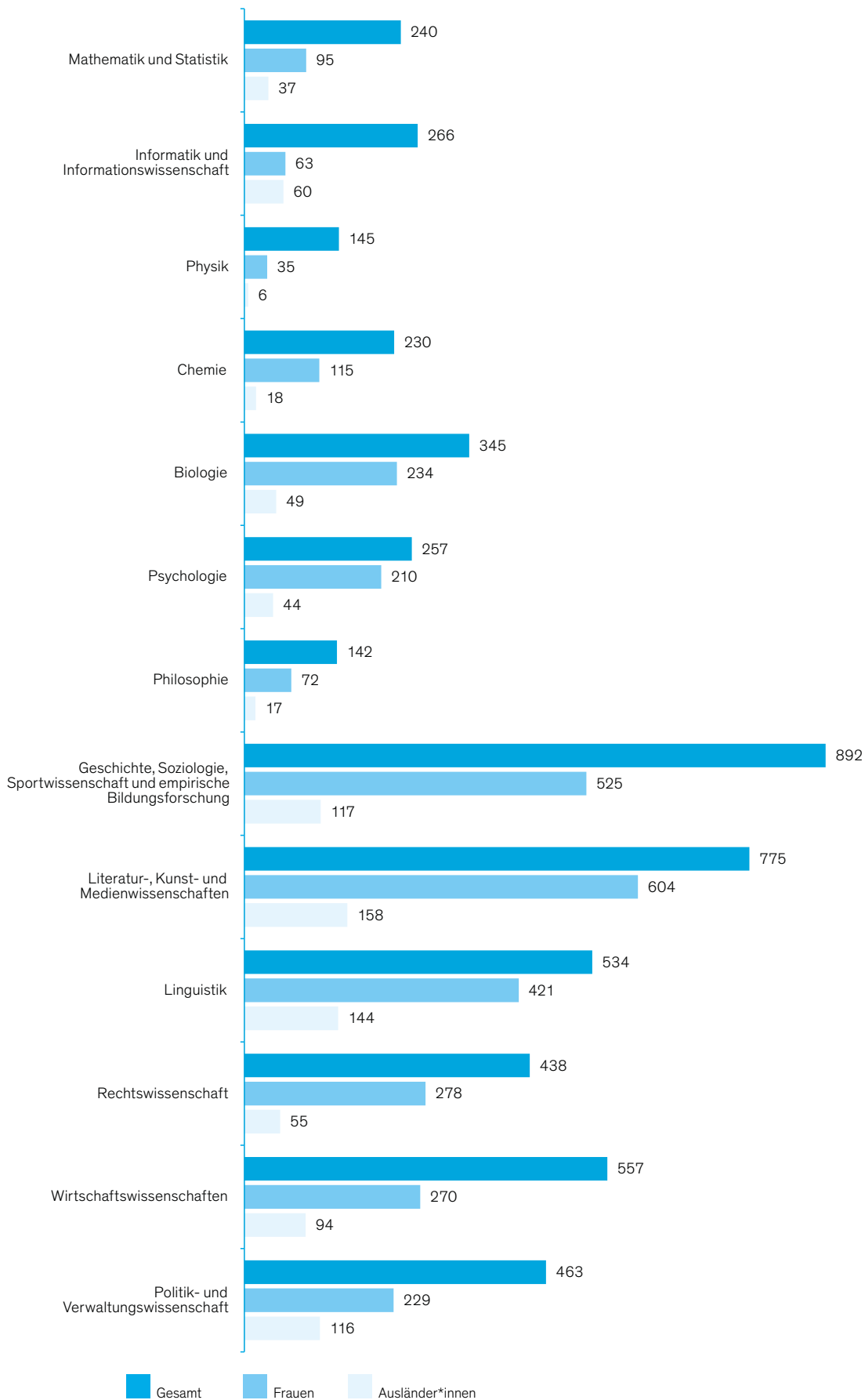
Haupt Hörer*innen (Fälle)
im 1. Hochschulsemester
bzw. im 1. Fachsemester
inkl. Beurlaubte

Studienanfänger*innen im 1. Hochschulsesemester je Fachbereich



Hauptthörer*innen (Fälle)
im 1. Hochschulsesemester
inkl. Beurlaubte im akade-
mischen Jahr 2020

Fachstudienanfänger*innen im 1. Fachsemester je Fachbereich



Haupt Hörer*innen (Fälle)
im 1. Fachsemester
inkl. Beurlaubte im akade-
mischen Jahr 2020

Studierende nach Ort der Hochschulzugangsberechtigung (HZB)

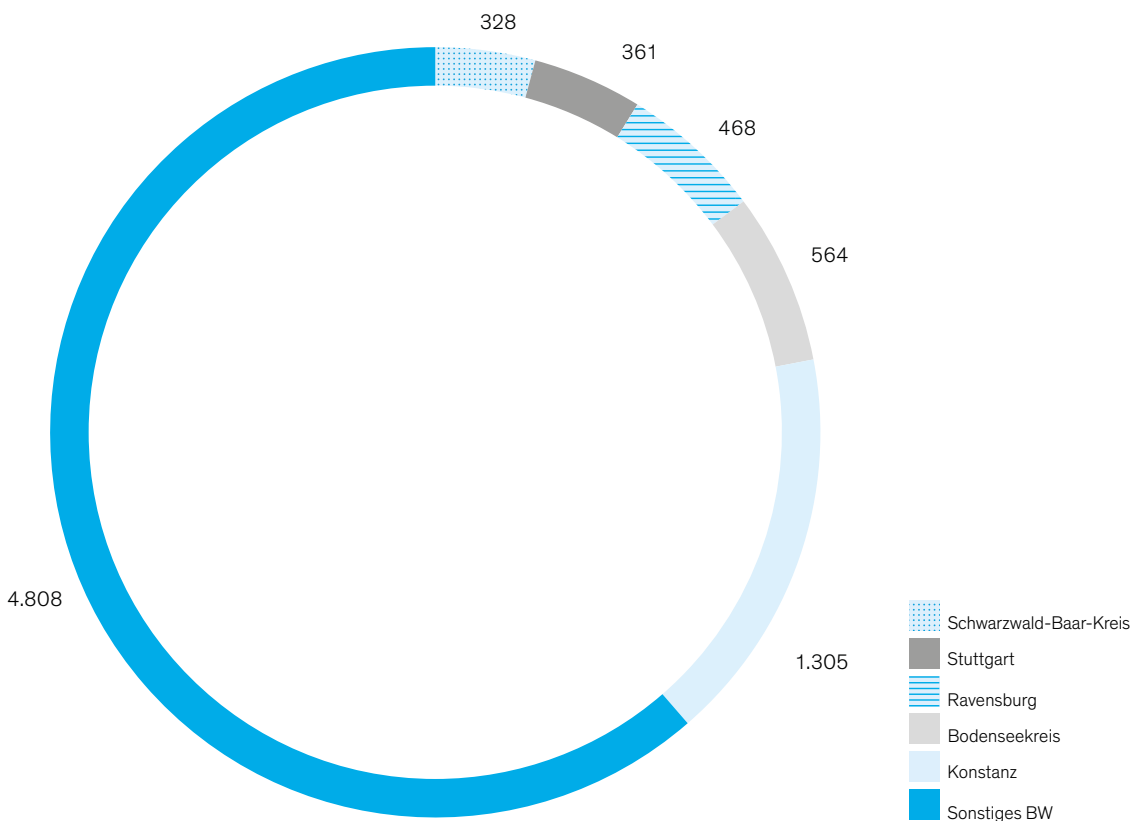


Haupt Hörer*innen (Köpfe)
inkl. Beurlaubte im
WiSe 2019/20 zum
Stichtag 30.11.

Ort der HZB / Wintersemester	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Baden-Württemberg	8.116	8.153	7.910	7.879	7.834
Bayern	735	706	686	671	643
Berlin	79	80	80	71	66
Brandenburg	37	31	31	36	31
Bremen	10	12	8	9	12
Hamburg	64	56	60	79	76
Hessen	321	291	282	269	278
Mecklenburg-Vorpommern	20	19	13	15	15
Niedersachsen	157	151	146	149	149
Nordrhein-Westfalen	427	429	446	397	380
Rheinland-Pfalz	213	227	215	217	220
Saarland	37	30	27	34	37
Sachsen	49	47	38	42	38
Sachsen-Anhalt	20	17	14	15	11
Schleswig-Holstein	76	70	58	49	48
Thüringen	34	28	28	22	27
Ausland	1.223	1.331	1.300	1.278	1.301
Unbekannt	4	7	1	0	0
Gesamt	11.622	11.685	11.343	11.232	11.166

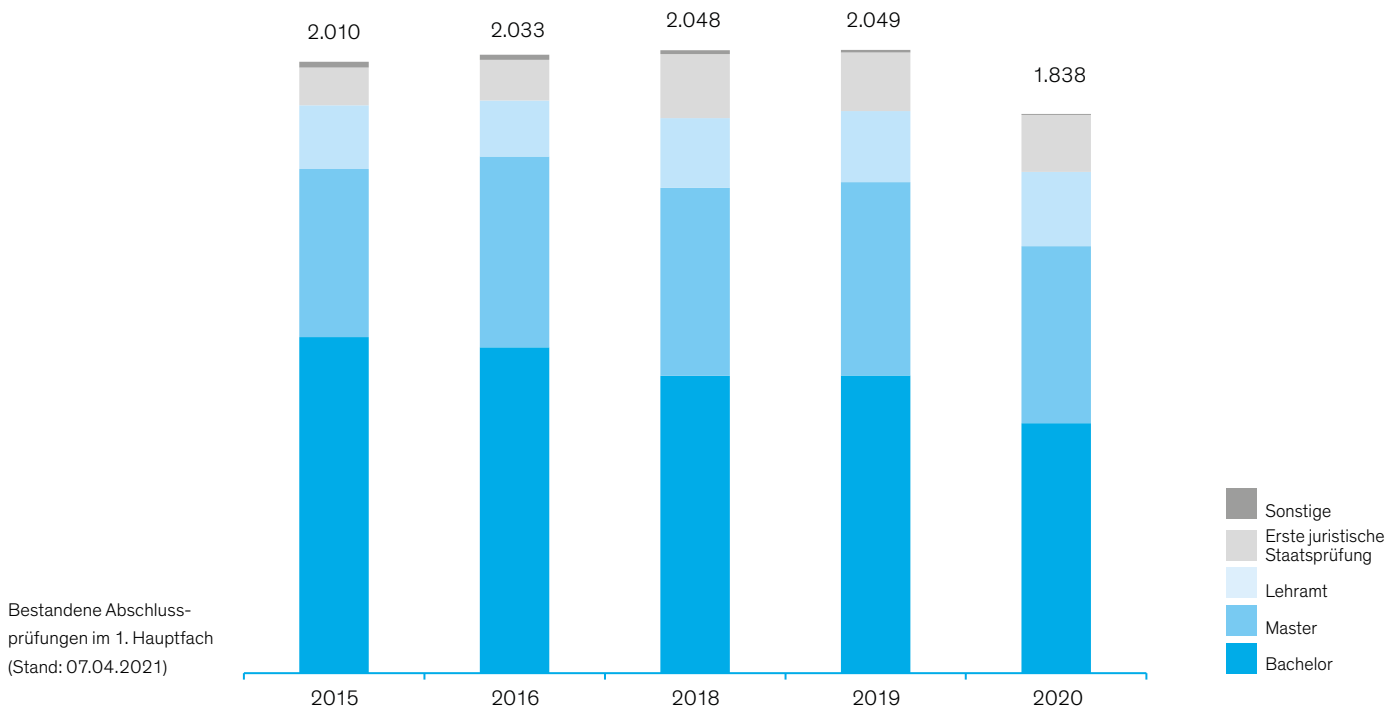
Haupt Hörer*innen (Köpfe)
inkl. Beurlaubte zum
Stichtag 30.11.

Regionale Herkunft der Studierenden aus Baden-Württemberg

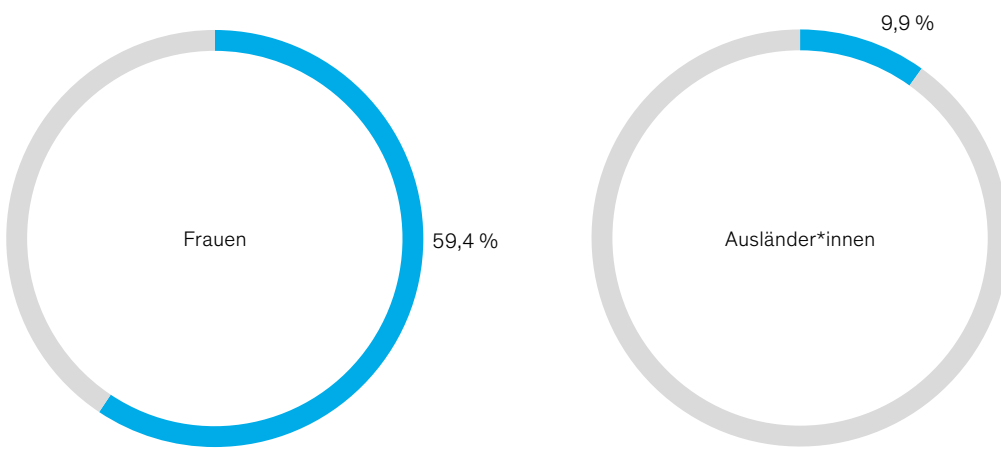


Haupt Hörer*innen (Köpfe)
inkl. Beurlaubte im
WiSe 2019/20 zum
Stichtag 30.11.

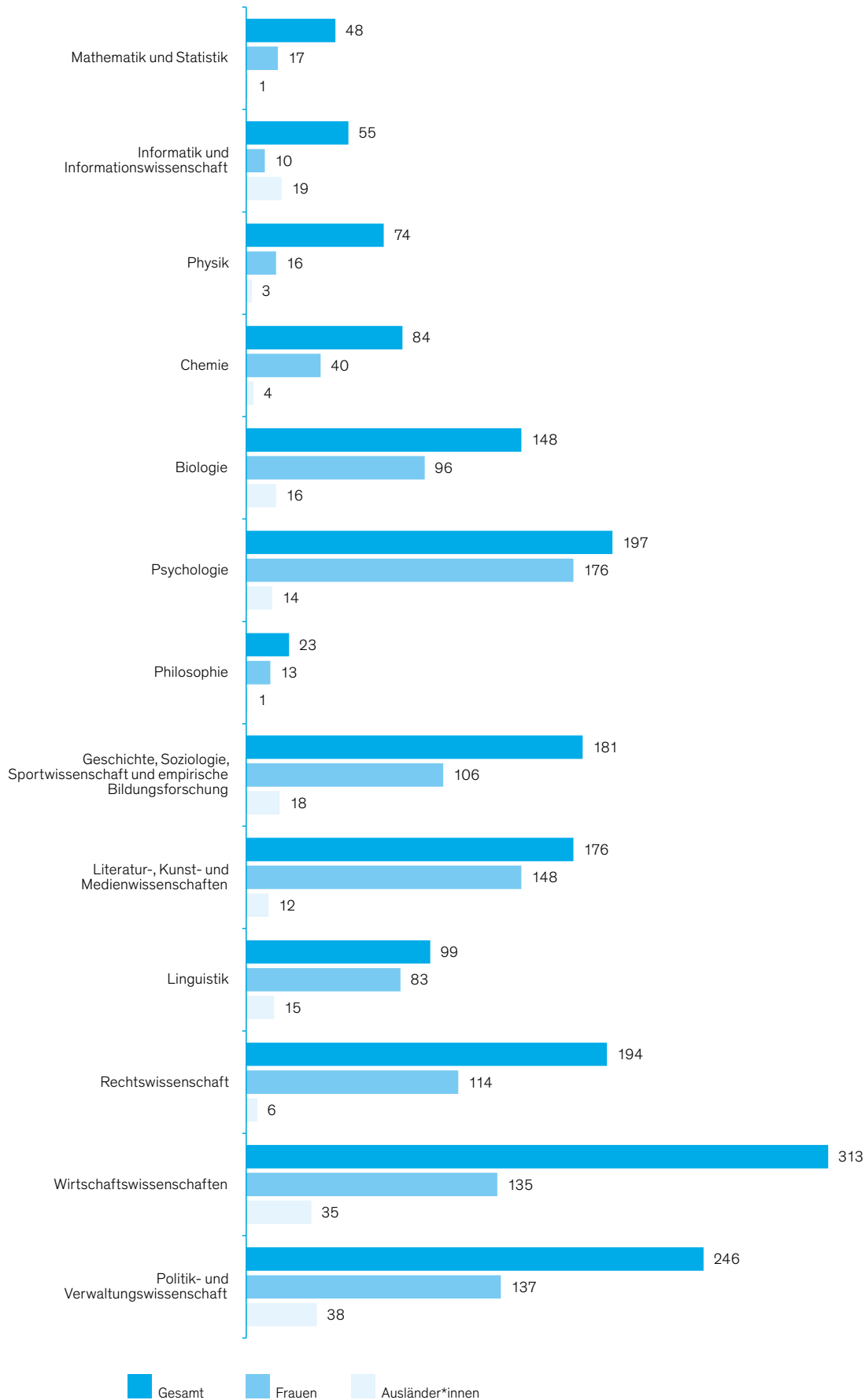
Absolvent*innen nach Abschlussart je Prüfungsjahr



Prüfungsjahr	2016	2017	2018	2019	2020
Bachelor	1.105	1.071	978	979	822
Master	553	628	617	635	582
Lehramt	209	184	230	234	244
Erste juristische Staatsprüfung	124	133	210	193	187
Sonstige	19	17	13	8	3
Gesamt	2.010	2.033	2.048	2.049	1.838



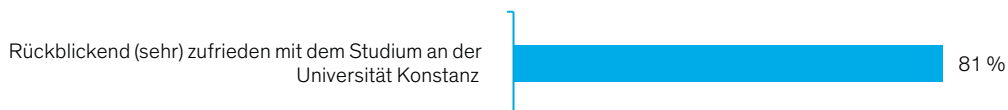
Absolvent*innen je Fachbereich



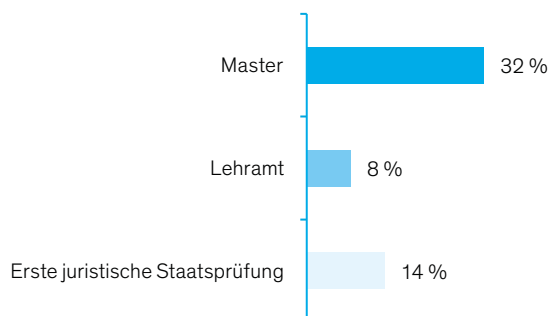
Bestandene Abschlussprüfungen im 1. Hauptfach im Prüfungsjahr 2020 (Stand: 07.04.2021)

Ergebnisse der Absolvent*innenbefragung

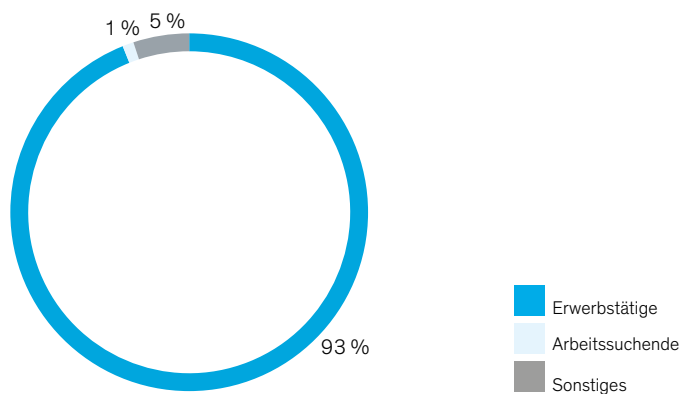
Zufriedenheit mit dem Studium an der Universität Konstanz (1,5 Jahre nach Abschluss)



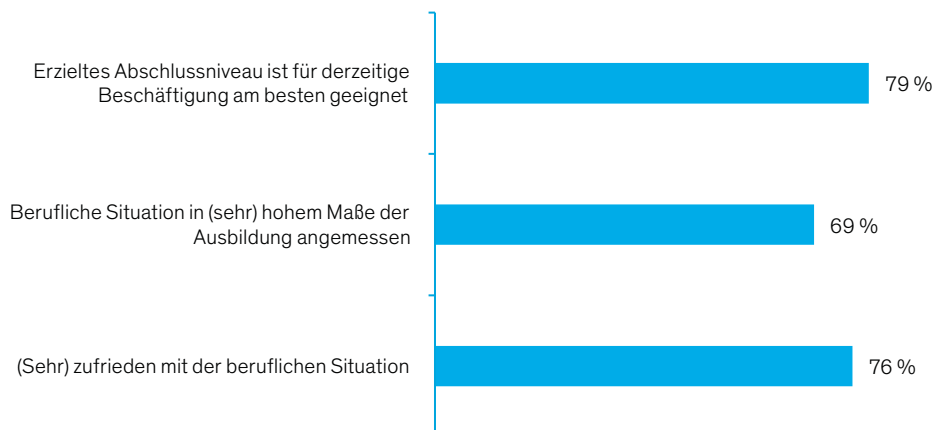
Übergang in die Promotion



Erwerbsstatus (1,5 Jahre nach Abschluss)



Berufliche Situation (1,5 Jahre nach Abschluss)



Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs

Die Forschung an der Universität Konstanz blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2020 zurück, auch wenn sie, genau wie Lehre und Wissenschaftsmanagement, im Zeichen der **Corona-Pandemie** stand. Vor allem für die Forschenden des akademischen Mittelbaus wurde Zeit zur knappen Ressource, wie eine universitätsweite Umfrage ergab. Um die Auswirkungen auf die Karrieren von Nachwuchswissenschaftler*innen abzufedern, stellte die Universität 1,5 Millionen Euro bereit.

Trotz genannter Beeinträchtigungen nahmen die Maßnahmen der aktuellen **Exzellenzstrategie** auf allen Ebenen Fahrt auf. Die bestehenden Exzellenzcluster, „The Politics of Inequality: Perceptions, Participation and Policies“ und das „Centre for the Advanced Study of Collective Behaviour“, leisteten hervorragende Arbeit. Vorausschauend wurde außerdem, in einem integrativen Prozess, mit der Planung zukünftiger Cluster begonnen. Wichtige Handlungsfelder der laufenden Strategie waren unter anderem:

- die weitere Planung und Realisierung des Forum Konstanz
- die Weiterentwicklung des Zukunftskollegs
- die Entwicklung neuer Forschungsvorhaben mit Hilfe der Programme „Freiräume für Kreativität“ und „Forschungsinitiativen“

Als neues fächerübergreifendes Forschungsprogramm wurde im Berichtszeitraum der **Sonderforschungsbereich (SFB) 1432 „Fluktuationen und Nicht-linearitäten in klassischer und Quantenmaterie jenseits des Gleichgewichts“** eingeworben, der schwerpunktmäßig in den Fachbereichen Physik und Chemie verortet ist. Der bestehende SFB 969 „Chemische und biologische Prinzipien der zellulären Proteostase“ startete in die dritte Förderrunde.

Hinzu kamen weitere hochrangige Projekte und Preise, darunter:

- drei Emmy Noether-Arbeitsgruppen
- zwei Förderungen im Heisenberg-Programm
- ein Reinhart Koselleck Projekt der DFG

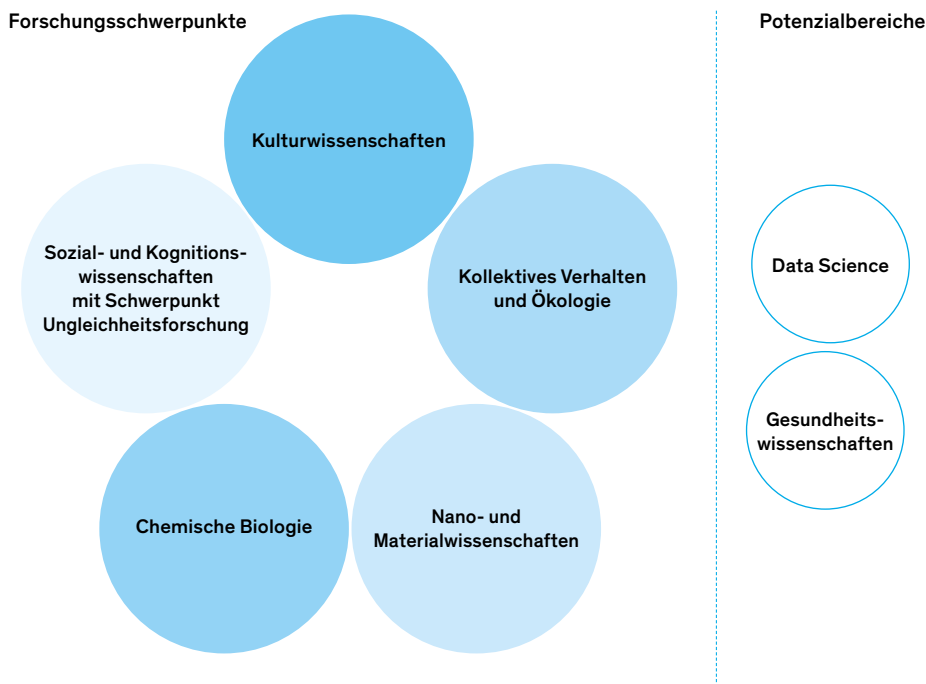
- ein ERC Consolidator Grant
- ein Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis
- der Henriette Herz-Preis an das Zukunftskolleg

Im Jahr 2020 war die Universität Konstanz auch an der Gründung der **„European Reform University Alliance“ (ERUA)** beteiligt, eines Verbundes aus fünf europäischen Reformuniversitäten, die im Rahmen der „European Universities Initiative“ der EU gefördert werden. Diese „europäische Universität“ hat das Ziel, die Zusammenarbeit der beteiligten Partnerhochschulen in den Bereichen Lehre, Transfer und Forschung zu stärken. Außerdem erfolgte ein Ausbau der langjährigen Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Thurgau durch die Berufung einer neuen **Brückenprofessur für „Fachdidaktik der Naturwissenschaften“**.

In den Bereichen **Transfer und Gründungsförderung** startete im Berichtszeitraum unter anderem das aus BMWi-Mitteln geförderte Projekt „E-ShipHoch4“. Das Verbundprojekt der Universität Konstanz und der Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung verankert das Thema Gründung strukturell an den Konstanzer Hochschulen. Durch die Förderung von Transferplattformen über die Exzellenzstrategie wurde ferner der Austausch zwischen Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft gestärkt.

Im Bereich **Nachwuchsförderung** erfolgten die Besetzung zweier Tenure-Track-Professuren im Rahmen des Bund-Länder-Programms für den wissenschaftlichen Nachwuchs, die Konzeption einer universitätsübergreifenden Graduiertenschule sowie die Neukonzeption des Bereichs „Alternative Karrierewege – Perspektiven für Promovierte in Wirtschaft und Gesellschaft“ im Academic Staff Development.

Forschungsschwerpunkte und Potenzialbereiche



Strukturen der Exzellenzstrategie

Kategorie	Titel	Laufzeit	Sprecher*Innen	Fachbereich	Weitere beteiligte Fachbereiche
Exzellenz-cluster	EXC 2117: Centre for the Advanced Study of Collective Behaviour	seit 2019	Prof. Dr. Iain Couzin	Biologie	Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungs- forschung
			Prof. Dr. Oliver Deussen	Informatik und Informations- wissenschaft	Physik
			Prof. Dr. Wolfgang Gaissmaier	Psychologie	Wirtschaftswissen- schaften Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie
	EXC 2035: The Politics of Inequality: Perceptions, Participation and Policies	seit 2019	Prof. Dr. Marius Busemeyer	Politik- und Verwaltungs- wissenschaft	Linguistik
			Prof. Dr. Claudia Diehl	Geschichte, Soziologie, Sport- wissenschaft und empirische Bildungs- forschung	Psychologie Rechtswissenschaft
			Prof. Dr. Nils Weidmann	Politik- und Verwaltungs- wissenschaft	Wirtschaftswissen- schaft
Exzellenz- universität	Gesamtstrategie Universität Konstanz – <i>creative.together</i>	seit 2019	Prof. Dr. Katharina Holzinger	alle Fachbereiche	

Mehrjährige DFG-Verbundforschungsprojekte und Forschungsstrukturen im Jahr 2020

Sonderforschungsbereiche inkl. Transregio

Titel	Laufzeit	Sprecher*In	Fachbereich	Weitere beteiligte Fachbereiche
SFB 969: Chemische und Biologische Prinzipien der zellulären Proteostase	seit 2012	Prof. Dr. Elke Deuerling	Biologie	Chemie
SFB-TRR 161: Quantitative Methoden für Visual Computing	seit 2015	Prof. Dr. Oliver Deussen	Informatik und Informationswissenschaft	Linguistik
SFB 1214: Anisotrope Partikel als Baueinheiten: Maßschneidern von Gestalt, Wechselwirkungen und Strukturen	seit 2016	Prof. Dr. Helmut Cölfen	Chemie	Physik

Forschungsgruppen

Titel	Laufzeit	Sprecher*In	Fachbereich	Weitere beteiligte Fachbereiche
FOR 2036: Neue Einblicke in die Bcl-2-Familie: Von der Biophysik zur Funktion	seit 2014	Prof. Dr. Thomas Brunner	Biologie	
FOR 2111: Fragen an den Schnittstellen	seit 2015	Prof. Dr. Miriam Butt	Linguistik	Informatik und Informationswissenschaft
FOR 2252: Mediale Teilhabe: Partizipation zwischen Anspruch und Inanspruchnahme	seit 2016	Prof. Dr. Beate Ochsner	Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften

Graduiertenkolleg

Titel	Laufzeit	Sprecher*In	Fachbereich	Weitere beteiligte Fachbereiche
Integriertes Graduiertenkolleg im SFB-TRR 161: Quantitative Methoden für Visual Computing	seit 2015	Prof. Dr. Oliver Deussen	Informatik und Informationswissenschaft	Linguistik
Integriertes Graduiertenkolleg im SFB 1214: Anisotrope Partikel als Baueinheiten: Maßschneidern von Gestalt, Wechselwirkungen und Strukturen	seit 2016	Prof. Dr. Christine Peter-Tittelbach	Chemie	Physik
GRK 2272: R3 – Reaktionsmuster bei Veränderungen biotischer und abiotischer Bedingungen, Resilienz und Reversibilität von Seeökosystemen	seit 2017	Prof. Dr. Frank Peeters	Biologie	

Klassifikation und Auswahl der Projekte und Strukturen gemäß dem Kennzahlenkatalog des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Kennzahl B5 – Wettbewerbsfähigkeit in der Spitzenforschung

EU-Projekte mit Laufzeitbeginn im Jahr 2020

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion

Lfd. Nr.	Projekttitel	Förderprogramm	Projektleitung	Laufzeit
Informatik und Informationswissenschaft				
1	STMICRO – Space-time visualization of microelectronic chip operation with femtosecond electron microscopy	Marie Skłodowska-Curie Individual Fellowship	Dr. Mikhail Volkov	01.05.2020–30.04.2022
2	DAYDREAMS – Development of prescriptive AnalytICS baseD on aRtificial intElligence for iAMS	Research & Innovation action (RIA)	Prof. Dr. Daniel Keim	01.12.2020–31.05.2023
Physik				
3	QLSI – Quantum Large Scale Integration in Silicon	Research & Innovation Action (RIA)	Prof. Dr. Guido Burkard	01.09.2020–31.08.2024
Psychologie				
4	Psychotherapeutische Behandlung von Asylbewerbern: Ein Modell in der Regelversorgung	Asyl-, Migrations-, Integrationsfonds	Dr. Michael Odenwald, Prof. Dr. Daniela Mier	01.10.2020–30.09.2022
5	POPP – Putting Offence Prevention into Practice	ERC Proof of Concept	Prof. Dr. Thomas Elbert	01.04.2020–31.03.2022

Geisteswissenschaftliche Sektion

Lfd. Nr.	Projekttitel	Mittelgeberprogramm	Projektleitung	Laufzeit
Linguistik				
1	STARFISH – Sociolinguistic typology and responsive features in syntactic history	ERC Starting Grant	Prof. Dr. George Lee Walkden	01.10.2020–30.09.2025

Sektion Politik – Recht – Wirtschaft

Lfd. Nr.	Projekttitel	Mittelgeberprogramm	Projektleitung	Laufzeit
Politik- und Verwaltungswissenschaft				
1	EUSOCIALCIT – The Future of European Social Citizenship	Research & Innovation Action (RIA)	Prof. Dr. Marius Busemeyer	01.02.2020–31.01.2024
Wirtschaftswissenschaften				
2	PAGOSTE – New mechanisms of partnership-based governance and standardization of vocational teacher education in Ukraine	Erasmus+ – Higher Education: International Capacity Building	Prof. Dr. Thomas Deißinger	15.01.2020–14.01.2023
Rechtswissenschaften				
3	New challenges for teaching, researching and practicing criminal law in the digital age	Erasmus+ – Higher Education: International Capacity Building	Prof. Dr. Liane Wörner	01.09.2020–31.08.2023

DFG-Projekte mit Laufzeitbeginn im Jahr 2020

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion

Lfd. Nr.	Projekttitel	Förderprogramm	Projektleitung	Laufzeit
Physik				
1	FALCON: Nicht-dissipative Kontrolle der Ausbreitung und Ladungsumwandlung von THz antiferromagnetischen Magnonen auf der Femtosekundenskala	Emmy Noether-Programm	Dr. Davide Bossini	01.11.2020–31.12.2023
2	Grundlagen und Anwendungen zweidimensionaler supraleitender Spintronik	Schwerpunktprogramm	Prof. Dr. Elke Scheer	01.10.2020–30.09.2023
3	Grundlagen und Anwendungen zweidimensionaler supraleitender Spintronik	Schwerpunktprogramm	Prof. Dr. Wolfgang Belzig	01.10.2020–30.09.2023
4	Grundlagen und Anwendungen zweidimensionaler supraleitender Spintronik	Schwerpunktprogramm	Prof. Dr. Angelo Di Bernardo	01.10.2020–30.09.2023
5	Fließverhalten von kolloidalen Gläsern: Kombination von fortgeschrittenen rheologischen Methoden mit erweiterter Theorie	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Matthias Fuchs	01.07.2020–30.06.2023
6	Spin tuning in Einzelmolekülmagneten auf Oberflächen	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Mikhail Fonin	01.01.2020–31.12.2022
7	Elektronische Struktur von Graphen/Ge-Systemen mit maßgeschneiderten Grenzflächen	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Mikhail Fonin	01.02.2020–31.01.2023
8	Punkt-Defekt Design und facetterungs-selektive optoelektronische Eigenschaften von dotierten hybriden Perowskit Mikrokristallen	Schwerpunktprogramm	Prof. Dr. Lukas Schmidt-Mende	15.01.2020–14.01.2023
9	Kontrolle über Korngröße und Kristallinität: Die Rolle von Fallenzuständen in Perowskiten	Schwerpunktprogramm	Prof. Dr. Lukas Schmidt-Mende	01.03.2020–28.02.2023

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion

Lfd. Nr.	Projekttitel	Förderprogramm	Projektleitung	Laufzeit
Chemie				
10	Untersuchung der intrazellulären thermodynamischen und funktionellen Eigenschaften eines nukleotidbindenden Proteins durch hochaufgelöste Fluor-NMR-Spektroskopie	Sachbeihilfe	Jun.-Prof. Dr. Michael Kovermann	01.11.2020–31.10.2023
11	Schnappschüsse vom Lesen und Schreiben synthetischer genetischer Polymere	Reinhart Koselleck-Projekt	Prof. Dr. Andreas Marx	01.10.2020–30.09.2025
12	Ein Raman-Detektor für die Feld-Fluss-Fraktionierung für die fortschrittliche in vitro Charakterisierung von Makromolekülen	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Helmut Cölfen	01.02.2020–31.01.2023
13	Erhöhung der Empfindlichkeit von biomolekularen MAS NMR durch neue Dynamische Kernspinpolarisation Methoden	Emmy Noether-Programm	Dr. Guinevere Mathies	01.06.2020–30.09.2022
14	Kontrolle der M-S-H Kristallisation für den Aufbau einer grünen Zukunft	Sachbeihilfe	Dr. Cristina Ruiz Agudo	01.03.2020–28.02.2023
15	Neue Ansätze zur Untersuchung der PARYlierung in lebenden Zellen	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Andreas Zumbusch	01.02.2020–30.11.2023
16	SFB 969 TP B10: Visualisierung der Ubiquitinprozession in Zellen	Sonderforschungsbereich	Prof. Dr. Andreas Marx	01.01.2020–31.12.2023

DFG-Projekte mit Laufzeitbeginn im Jahr 2020

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion (Fortsetzung)

Lfd. Nr.	Projekttitel	Förderprogramm	Projektleitung	Laufzeit
Chemie				
17	SFB 969 TP C09: Die strukturellen und funktionellen Konsequenzen der FAT10 Phosphorylierung	Sonderforschungsbereich	Prof. Dr. Marcus Gröttrup, Dr. Guinevere Mathies, Prof. Dr. Christine Peter	01.01.2020–31.12.2023
18	SFB 969 TP B05: Metabolisches Engineering von Glykoproteinen	Sonderforschungsbereich	Prof. Dr. Valentin Wittmann	01.01.2020–31.12.2023
19	SFB 969 TPA05: Entwicklung von Designer-Schaltern zur Kontrolle der Proteinexpression in eukaryontischen Modellorganismen	Sonderforschungsbereich	Prof. Dr. Jörg Hartig	01.01.2020–31.12.2023
20	SFB 969 TP B03: Nicht-natürliche Aminosäuren als Werkzeuge zur Untersuchung der Protein-Ubiquitylierung	Sonderforschungsbereich	Prof. Dr. Andres Marx, Prof. Dr. Martin Scheffner	01.01.2020–31.12.2023
21	SFB 969 TP C03: Spin-Label-ESR-Spektroskopie zur Untersuchung von Struktur und Dynamik intrinsisch ungeordneter Proteine	Sonderforschungsbereich	Prof. Dr. Malte Drescher, Dr. Daniel Summerer	01.01.2020–31.12.2023
22	SFB 969 TPA02: Untersuchung der Struktur-bildung von Proteinen mittels zeitaufgelöster Infrarot-Spektroskopie	Sonderforschungsbereich	Prof. Dr. Karin Hauser	01.01.2020–31.12.2023
23	SFB 969 TP B09: Multiskalensimulationen und NMR-Spektroskopie an Ubiquitinketten: Verknüpfungsschemie und Ketteneigenschaften	Sonderforschungsbereich	Prof. Dr. Michael Kovermann, Prof. Dr. Christine Peter-Tittelbach	01.01.2020–31.12.2023
24	SFB 969 TP MGK: Integrated Research Training Group Proteostasis	Sonderforschungsbereich	Prof. Dr. Andres Marx	01.01.2020–31.12.2023

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion

Lfd. Nr.	Projekttitel	Förderprogramm	Projektleitung	Laufzeit
Biologie				
25	Die Zellspannung regelt zelluläre Prozesse, die zur Aktivierung der T-Zellen führen	Sachbeihilfe	Dr. Jeremie Rossy	01.03.2020–28.02.2023
26	Die globale kultivierte Flora, ihre Geschichte und ihr Beitrag zur invasiven Ausbreitung von Pflanzen	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Mark van Kleunen	01.04.2020–31.08.2023
27	Die zelluläre Rolle von Aureochromen, neuartigen Blaualichtrezeptoren, in Diatomeen	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Peter Kroth	01.07.2020–30.06.2023
28	Genomische Grundlagen der Hitzeresistenz bei Steinkorallen	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Christian Voolstra	01.11.2020–31.10.2023
29	Die Evolution der Bausteine von Kooperation und Sprache	Heisenberg-Programm	PD Dr. Michael Griesser	01.08.2020–31.07.2023
30	Die Evolution von Kooperation zwischen nicht verwandten Individuen: experimentelle Feldstudien in einem in Gruppen lebenden Vogel	Sachbeihilfe	PD Dr. Michael Griesser	15.08.2020–31.12.2023

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion

Lfd. Nr.	Projekttitel	Förderprogramm	Projektleitung	Laufzeit
Biologie				
31	Aufklärung der molekularen Funktionen der Zellmembran-lokalisierenden OTU-Deubiquitylasen in <i>Arabidopsis thaliana</i>	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Erika Isono	01.10.2020–30.09.2023
32	Neuronale Grundlagen von Entscheidungsprozessen in larvalen Zebrafischen	Emmy Noether-Programm	Dr. Armin Bahl	01.09.2020–01.09.2020
33	Chemikalien und ökologisch-evolutionäre Dynamik prägen die Gemeinschaften	Sachbeihilfe	Dr. Ana Isabel del Arco	24.09.2020–23.09.2023
34	Einfluss der Ozeanerwärmung auf die Hitzetoleranz von Korallen (ANCHOR)	Sachbeihilfe	Dr. Aurelie Moya	16.09.2020–15.09.2023
35	Das Wirtsrezeptor-Spektrum von <i>Neisseria gonorrhoeae</i> und <i>Haemophilus ducreyi</i>	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Christof Robert Hauck	01.10.2020–30.09.2023
36	Therapie des Prostatakarzinoms durch Inhibition des Immunoproteasoms	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Marcus Gröttrup	01.04.2020–31.03.2023
37	SFB 969 TP C10: Ausscheidung von Proteinaggregaten über Exophere	Sonderforschungsbereich	Dr. Karthikeyan Annamalai	01.01.2020–31.12.2023
38	SFB 969 TP B01: Regulation der Ubiquitin-Ligase APC/C durch XErp1	Sonderforschungsbereich	Prof. Dr. Thomas Mayer	01.01.2020–31.12.2023
39	SFB 969 TP C01: Die Substrate der FAT10ylierung und ihr Weg zum Abbau durch das Proteasom	Sonderforschungsbereich	Prof. Dr. Marcus Goettrup	01.01.2020–31.12.2023
40	SFB 969 TP B06: Assemblierung von Proteinkomplexen an fokalen Adhäsionsstellen	Sonderforschungsbereich	Prof. Dr. Christof Hauck	01.01.2020–31.12.2023
41	SFB 969 TP Z: Zentrale Aufgaben	Sonderforschungsbereich	Prof. Dr. Elke Deuerling	01.01.2020–31.12.2023
42	SFB 969 TP A01: Die Rolle von Ribosomen-assoziierten Hsp70/Hsp40-Chaperonen und dem Nascent-Polypeptide Associated Complex NAC in der Proteostase	Sonderforschungsbereich	Prof. Dr. Elke Deuerling	01.01.2020–31.12.2023
43	SFB 969 TP B07: Regulation der Aktivität und Lokalisierung des Motorproteins Kif18A durch posttranslationale Modifikationen	Sonderforschungsbereich	Prof. Dr. Thomas Mayer	01.01.2020–31.12.2023
44	SFB 969 TP A06: Aufbau und Struktur spezifischer Zwischenkomplexe des ribosomalen Translationsapparates	Sonderforschungsbereich	Dr. Florian Stengel	01.01.2020–31.12.2023
45	SFB 969 TP C06: Der Einfluss von bakteriellen Metaboliten auf die Proteostase zwischen Spezies	Sonderforschungsbereich	Dr. Thomas Böttcher	01.01.2020–31.12.2023
46	SFB 969 TP A07: Protein-Biogenese und -Transport zum endoplasmatischen Retikulum bei Gesundheit, Alterung und proteotoxischem Stress in <i>Caenorhabditis elegans</i>	Sonderforschungsbereich	Dr. Martin Gamberdinger, Prof. Dr. Elke Deuerling	01.01.2020–31.12.2023
47	SFB 969 TP C08: Elucidation of the molecular mechanisms regulating the deubiquitylase AMSH and its targets	Sonderforschungsbereich	Prof. Dr. Erika Isono	01.01.2020–31.12.2023

DFG-Projekte mit Laufzeitbeginn im Jahr 2020

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion

Lfd. Nr.	Projekttitel	Förderprogramm	Projektleitung	Laufzeit
Psychologie				
48	Identitätszielsysteme – Angestrebte Identitäten in Interaktion und Kontext	Sachbeihilfe	Dr. Johannes Theodor Doerflinger	01.04.2020–31.03.2023
49	Updating Risk: Risiko aktualisieren – Motivationale Preparedness Faktoren von Risikowahrnehmung, Risikoverhalten und Coping durch Selbstregulation	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Peter M. Gollwitzer	01.04.2020–31.03.2023
50	Contagious Risk Perception: Ansteckende Risikowahrnehmung: Die soziale Dynamik von Risikowahrnehmung, -kommunikation und -verhalten	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Wolfgang Gaissmaier	19.10.2020–18.10.2023
51	Risikowahrnehmung und riskantes Verhalten bei Alkoholkonsumstörung und Schizophrenie: Einblick in dynamische Veränderungen	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Daniela Mier	01.06.2020–31.05.2023
52	Risikowahrnehmung und riskantes Verhalten bei Alkoholkonsumstörung und Schizophrenie: Einblick in dynamische Veränderungen	Sachbeihilfe	Dr. Michael Odenwald	01.05.2020–30.04.2023
53	Updating Risk: Risiko aktualisieren – Motivationale Preparedness Faktoren von Risikowahrnehmung, Risikoverhalten und Coping durch Selbstregulation	Sachbeihilfe mit Finanzierung eigener Stelle	Dr. Lucas Keller	01.04.2020–31.03.2023
54	Contagious Risk Perception: Ansteckende Risikowahrnehmung: Die soziale Dynamik von Risikowahrnehmung, -kommunikation und -verhalten	Sachbeihilfe mit Finanzierung eigener Stelle	Dr. Helge Giese	01.04.2020–31.03.2023
55	Tun oder Nicht Tun: Grundlagen Affordanzbasierter Entscheidungsleistungen	Sachbeihilfe	Dr. Jennifer Randerath	01.07.2020–30.06.2023

Geisteswissenschaftliche Sektion

Lfd. Nr.	Projekttitel	Förderprogramm	Projektleitung	Laufzeit
Philosophie				
1	Stoische Sprachlogik – über Chrysipp hinaus	Sachbeihilfe	Dr. Karlheinz Hülsler	16.10.2020–15.10.2022
2	Reflexive Entscheidungs- und Spieltheorie	Reinhart Koselleck-Projekt	Prof. Dr. Wolfgang Spohn	01.10.2020–30.09.2025
Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung				
Geschichte				
3	Die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen. Ungleichzeitigkeitsdenken und chronopolitische Praxis in der Industriemoderne 1860–1960	Sachbeihilfe	Dr. Fernando Esposito	01.01.2020–31.03.2020
4	Globale Musik- und Ideengeschichte	Heisenberg-Programm	PD Dr. Martin Rempe	01.04.2020–30.09.2023
5	Dynamiken der Siedlungsentwicklung und Transformation von Landbesitz in der westlichen Fars	Schwerpunktprogramm	Prof. Dr. Stefan R. Hauser	01.01.2020–31.12.2023
Soziologie				
6	Persönlichkeit oder soziales Umfeld? Welche Einflussfaktoren bedingen ein Verbleib von jungen Frauen in der „leaky tech pipeline“?	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Susanne Strauß	01.04.2020–31.03.2023

Geisteswissenschaftliche Sektion

Lfd. Nr.	Projekttitlel	Förderprogramm	Projektleitung	Laufzeit
Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung (Fortsetzung)				
Empirische Bildungsforschung				
7	Zeitzeugen im Geschichtsunterricht als Maßnahme zur Förderung historischer Kompetenzen: Eine cluster-randomisierte kontrollierte Interventionsstudie	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Christiane Bertram	01.02.2020– 30.09.2022
Linguistik				
8	Die Ausgliederung der germanischen Sprachen: jenseits von Bäumen und Wellen	Sachbeihilfe	Prof. Dr. George Walkden	01.04.2020– 31.03.2023
9	Was tut man, wenn man eine Frage stellt? Eine formal-pragmatische Untersuchung des interrogativen Satzmodus	Emmy Noether-Programm	Dr. Sven Lauer	01.01.2020– 31.05.2021
Romanistik				
10	Reisende Bibliotheken. Transatlantische Wissensordnungen an der Schwelle zum 19. Jahrhundert	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Anne Kraume	01.07.2020– 30.06.2023

Sektion Politik – Recht – Wirtschaft

Lfd. Nr.	Projekttitlel	Förderprogramm	Projektleitung	Laufzeit
Politik- und Verwaltungswissenschaft				
1	Politische Prädikatoren von Umfragefehlern	Sachbeihilfe	Prof. Dr. Peter Selb	01.02.2020– 31.01.2023
2	Spielarten des Egalitarismus: Untersuchung der politischen Determinanten von Ungleichheit auf Basis von Online-Crowdcoding	Emmy Noether-Programm	Dr. Alexander Horn	01.07.2020– 31.08.2023

Projekte der Bundesministerien mit Laufzeitbeginn im Jahr 2020

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion

Lfd. Nr.	Projekttitle	Geldgeber	Projektleitung	Laufzeit
Informatik				
1	Pegasus – Polizeiliche Gewinnung und Analyse heterogener Massendaten zur Bekämpfung organisierter Kriminalitätsstrukturen	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Prof. Dr. Daniel Keim	01.04.2020–31.03.2023
2	EXIST Subsequent	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Prof. Dr. Daniel Keim	01.07.2020–30.06.2021
Chemie				
3	ERA CoBlueBioCall1: CASEAWA – Hochleistungsmaterialien aus biogenem Calciumcarbonat aus Muschelschalenabfällen	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Prof. Dr. Helmut Cölfen	01.05.2020–30.04.2023
4	Maßgeschneiderte Inhaltsstoffe 2 – Verbundvorhaben: Biotechnologische Generierung maßgeschneiderter Grundbausteine zur nachhaltigen Synthese von pharmazeutisch aktiven Cannabinoiden (BigPharm) –Teilprojekt C	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Prof. Dr. Tanja Gaich	01.03.2020–28.02.2023
Biologie				
5	InnoSysTox-Moving – Verbundprojekt: SysBioToP-Moving – System Biologie von Lebertoxizitätsvorhersagen – Weiterentwicklung, TP B	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Prof. Dr. Marcel Leist	01.09.2020–31.08.2024
6	FuE-Projekt: Entwicklung einer Technologieplattform zur rekombinanten Herstellung komplexer Proteine eine als Hybridprotein mit Selbstabspaltung – Teilprojekt: Identifizierung Chaperone, Entwicklung einer hochauflösenden Live Cell Imaging-Methode, Überwindung von „Bottlenecks“	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) – Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)	Prof. Dr. Elke Deuerling	01.11.2020–30.06.2023
Psychologie				
7	Ausbildungskonzeption Gefährdungs- und Risikobewertung AGREE	Bundeskriminalamt	PD Dr. Astrid Rossegger	01.05.2020–31.12.2022

Geisteswissenschaftliche Sektion

Lfd. Nr.	Projekttitle	Geldgeber	Projektleitung	Laufzeit
Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung				
Geschichte				
1	Russlanddeutsche Rotarmisten im deutsch-sowjetischen Krieg	Bundesverwaltungsamt	MA Renate Gerstenlauer	01.03.2020–30.04.2022
2	Forschungsinstitut für gesellschaftlichen Zusammenhalt – FO4 Im Dienste des Staates	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Jun.-Prof. Dr. Julia Laura Rischbieter	01.06.2020–31.05.2024
Soziologie				
3	Forschungsinstitut für gesellschaftlichen Zusammenhalt – FO5 Praktische Integration durch Arbeit? Eine ethnographische Studie zur Arbeitssozialisation von Migranten und Flüchtenden in Deutschland	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Prof. Dr. Thomas Kirsch, Prof. Dr. Christian Meyer	01.06.2020–31.05.2024
4	Verbundvorhaben: EnEff:Stadt: Hafner_KliEN – Der neue Stadtteil Hafner in Konstanz – klimaneutral und energiewendedenlich/Teilvorhaben: Soziologische Analyse klimaneutraler und nachhaltiger Stadtentwicklung	Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)	Prof. Dr. Christian Meyer	01.12.2020–30.11.2023

Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften

Germanistik

5	Forschungsinstitut für gesellschaftlichen Zusammenhalt – F02 Narrative des Liberalismus	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Prof. Dr. Albrecht Koschorke	01.06.2020– 31.05.2024
6	Forschungsinstitut für gesellschaftlichen Zusammenhalt – T03 Solidarität erzählen. Krisen/ Bewältigung im kommunalen Alltag	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Prof. Dr. Albrecht Koschorke	01.06.2020– 31.05.2024

Medienwissenschaften

7	Forschungsinstitut für gesellschaftlichen Zusammenhalt – F03 Dynamiken sozialer Schließung in Social-Media-Plattformen	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Prof. Dr. Isabell Otto	01.06.2020– 31.05.2024
8	Forschungsinstitut für gesellschaftlichen Zusammenhalt – F06 Öffentlichkeit und Repräsentation	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Prof. Dr. Isabell Otto	01.06.2020– 31.05.2024

Sektion Politik – Recht – Wirtschaft

Lfd. Nr.	Projekttitle	Geldgeber	Projektleitung	Laufzeit
Rechtswissenschaften				
1	Forschungsinstitut für gesellschaftlichen Zusammenhalt – F01 Mitgliedschaft, Migration, Verfassung	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Prof. Dr. Daniel Thym	01.06.2020– 31.05.2024
2	Forschungsinstitut für gesellschaftlichen Zusammenhalt – T02 Fortbildungsprogramm für Integrationsbeauftragte	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Prof. Dr. Daniel Thym	01.06.2020– 31.05.2024
3	Forschungsinstitut für gesellschaftlichen Zusammenhalt – ZM Koordination Zentrale Mittel und projektübergreifende Veranstaltungen	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Prof. Dr. Daniel Thym	01.06.2020– 31.05.2024
4	Forschungsinstitut für gesellschaftlichen Zusammenhalt – T01 Schlüsselbegriffe gesellschaftlichen Zusammenhalts	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Christopher Möllmann	01.06.2020– 31.05.2024

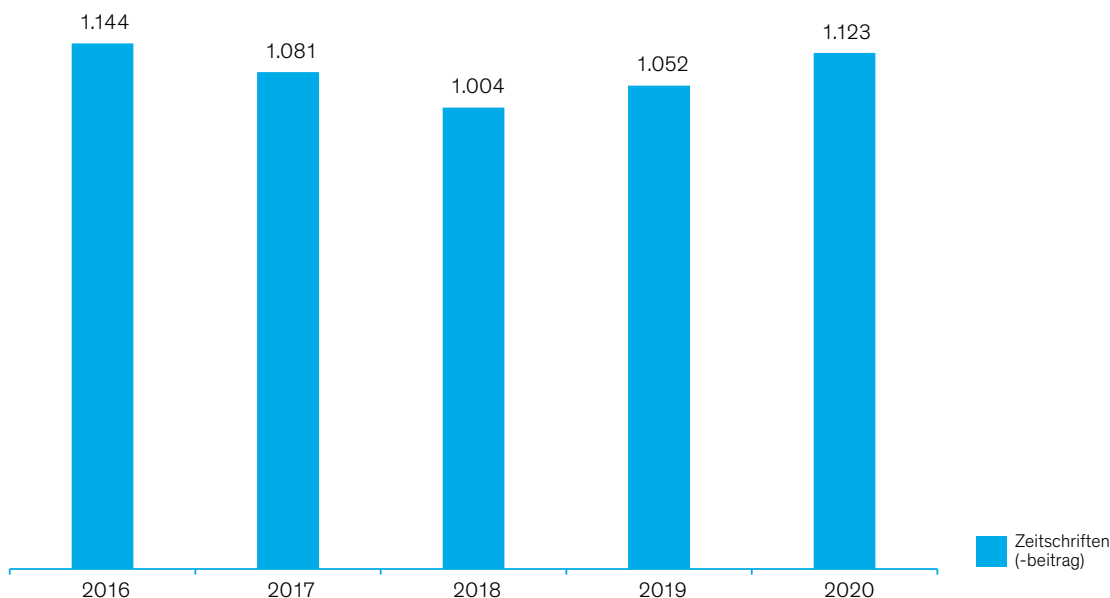
Hochrangige Forschungspreise 01.01.2020–31.12.2020

Die Klassifikation und Auswahl der Preise erfolgte gemäß dem Kennzahlenkatalog des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Kennzahl B3 – Hochrangige Forschungspreise.

Europäische Spitzenpreise	Jahr	Preisträger*innen	Fachbereich
ERC Consolidator Grant	2020	Prof. Dr. Tanja Gaich	Chemie
Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis	2020	Prof. Dr. Juliane Vogel	Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften
Reinhart Koselleck-Förderung der DFG	2020	Prof. Dr. Andreas Marx	Chemie

Publikationen

Zeitschriften (-beiträge) je Jahr



Publikationen von an der Universität Konstanz zum Zeitpunkt der Publikation angestellten Wissenschaftler*innen

Publikationen je Jahr nach Typ

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Zeitschriften (-beitrag)	1.144	1.081	1.004	1.052	1.123
Sammelband (-beitrag)	415	341	312	339	208
Konferenzband (-beitrag)	154	174	201	152	82
Sonstiges	157	131	181	159	158
Monographie	42	28	31	20	21
Working Paper/Technical Report	23	36	12	20	32
Gesamt	1.935	1.791	1.741	1.742	1.625

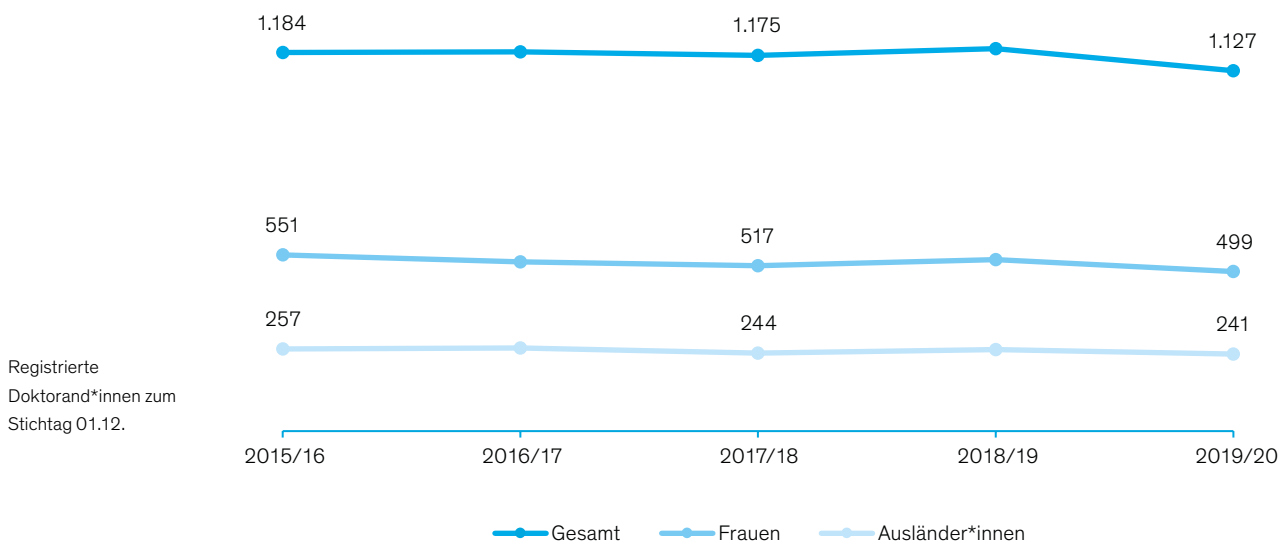
Core Facilities der Universität Konstanz

Infrastrukturplattformen (Core Facilities) werden strategisch eingerichtet, um durch ein gebündeltes Angebot spezieller Geräte, Labore und Kompetenzen eine optimale Zusammenarbeit und Gerätenutzung zu ermöglichen. Sie stehen fachbereichs- und

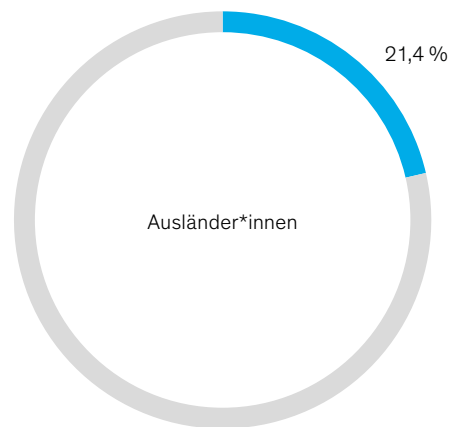
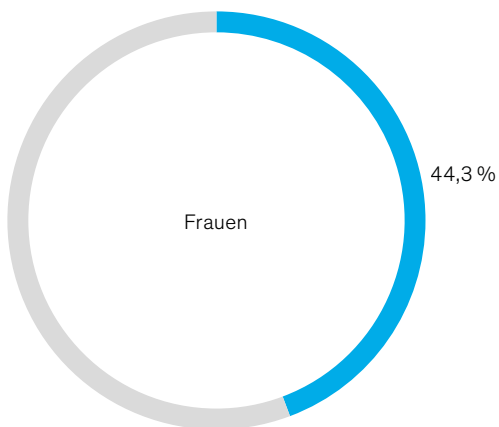
arbeitsgruppenübergreifend allen Wissenschaftler*innen zur Verfügung und kommen auch in der Lehre zum Einsatz. Core Facilities umfassen naturwissenschaftliche Gerätezentren ebenso wie geistes- und sozialwissenschaftliche Forschungslabore.

Fachdisziplin	Core Facility
Biologie	Bioimaging Centre
	Electron Microscopy Centre
	Flow Cytometry Centre
	Proteomics Centre
	Screening Centre
	Sequencing Analysis Core Facility
Chemie	NMR Core Facility
	Partikelanalysezentrum
Physik	Centre for Applied Photonics (CAP)
	Heliumverflüssigungsanlage
	Nanostrukturlabor
	Scientific Compute Cluster
Informatik und Informationswissenschaft	Interdisciplinary Centre for Interactive Data Analysis, Modelling and Visual Exploration (INCIDE)
Wirtschaftswissenschaften	LakeLab
Soziologie und Psychologie	surveyLAB
Sportwissenschaft	HPRC Lehr-Lern-Labor (Human Performance Research Centre)
	Sport Psychology Lab
Linguistik	LingLab – Zusammenschluss linguistischer Labore
	Atelier für Feldforschung und Dokumentation
	Babysprachlabor
	Computerlinguistisches Labor
	Neurolinguistisches Labor
	Phonlab
	Psycholinguistisches Labor

Laufende Promotionen je Wintersemester

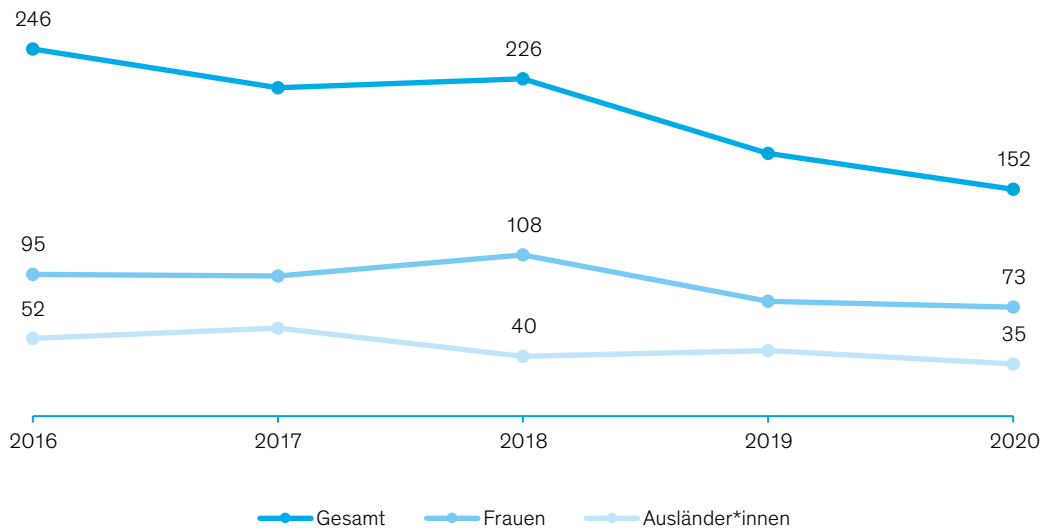


Wintersemester	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Gesamt	1.184	1.186	1.175	1.196	1.127
Frauen	551	529	517	536	499
Ausländer*innen	257	260	244	255	241



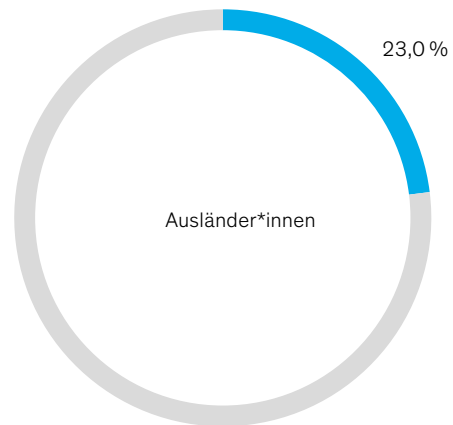
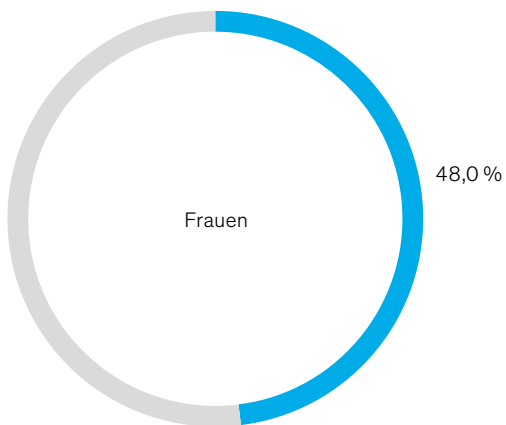
Registrierte Doktorand*innen im WiSe 2019/20 zum Stichtag 01.12.

Neuannahmen je akademisches Jahr



Neu registrierte Doktorand*innen im gesamten akademischen Jahr

Akademisches Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamt	246	220	226	176	152
Frauen	95	94	108	77	73
Ausländer*innen	52	59	40	44	35



Neu registrierte Doktorand*innen im akademischen Jahr 2020

Laufende Promotionen je Fachbereich

Fachbereich/Wintersemester	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Mathematik und Statistik	33	36	38	37	36
Informatik und Informationswissenschaft	64	67	72	76	74
Physik	137	144	140	131	121
Chemie	164	159	162	180	172
Biologie	175	177	198	205	195
Psychologie	79	79	67	67	70
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion	652	662	677	696	668

Fachbereich/Wintersemester	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Philosophie	23	19	18	19	19
Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	107	118	107	104	93
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	106	96	100	101	93
Linguistik	25	31	33	33	33
Geisteswissenschaftliche Sektion	261	264	258	257	238

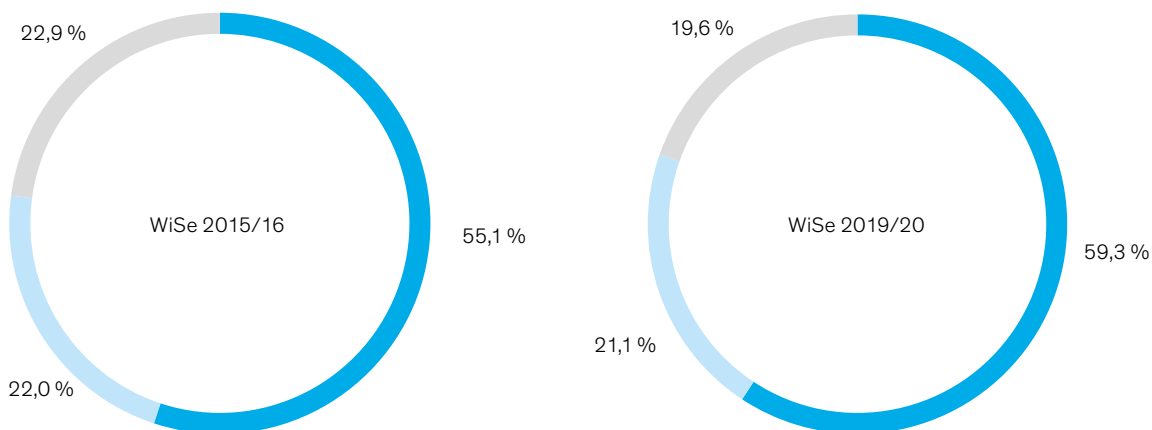
Fachbereich/Wintersemester	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Rechtswissenschaft	138	133	127	131	131
Wirtschaftswissenschaften	68	68	63	59	45
Politik- und Verwaltungswissenschaft	65	59	50	53	45
Sektion Politik – Recht – Wirtschaft	271	260	240	243	221

Gesamt	1.184	1.186	1.175	1.196	1.127
---------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

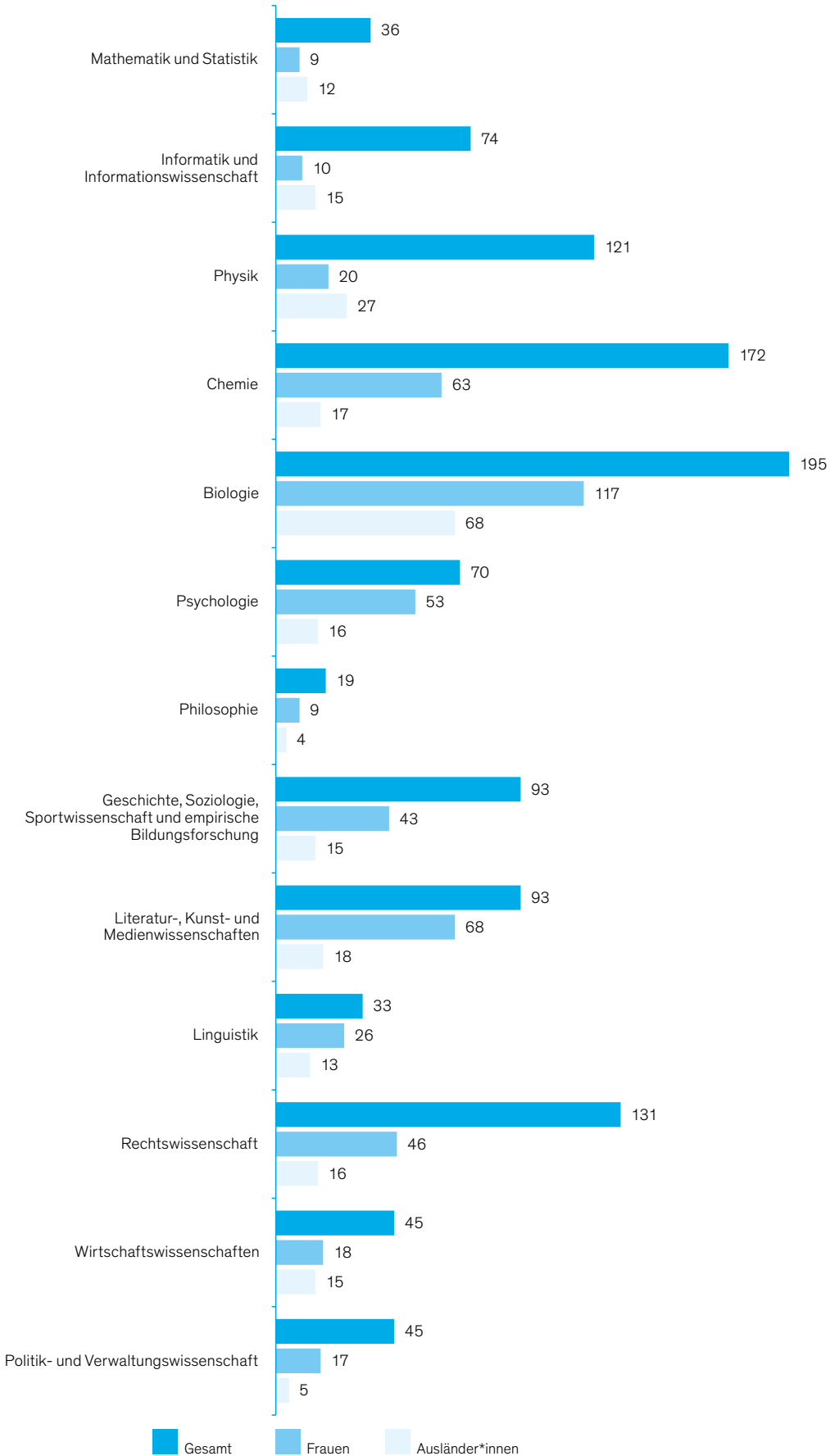
Registrierte
Doktorand*innen zum
Stichtag 01.12.

Mathematisch-
Naturwissenschaft-
liche Sektion
Geisteswissen-
schaftliche Sektion
Sektion Politik –
Recht – Wirtschaft

Anteile der laufenden
Promotionen je Sektion
im WiSe 2015/16 und
WiSe 2019/20



Laufende Promotionen je Fachbereich



Registrierte Doktorand*innen im WiSe 2019/20 zum Stichtag 01.12.

Neuannahmen je Fachbereich je akademisches Jahr

Fachbereich / Akademisches Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Mathematik und Statistik	9	8	5	7	5
Informatik und Informationswissenschaft	17	17	22	8	4
Physik	30	23	27	16	14
Chemie	43	33	43	28	22
Biologie	46	62	41	26	28
Psychologie	20	6	18	18	3
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion	165	149	156	103	76

Fachbereich / Akademisches Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Philosophie	3	2	4	2	2
Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	21	17	4	12	14
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	11	13	17	8	10
Linguistik	9	6	5	10	7
Geisteswissenschaftliche Sektion	44	38	30	32	33

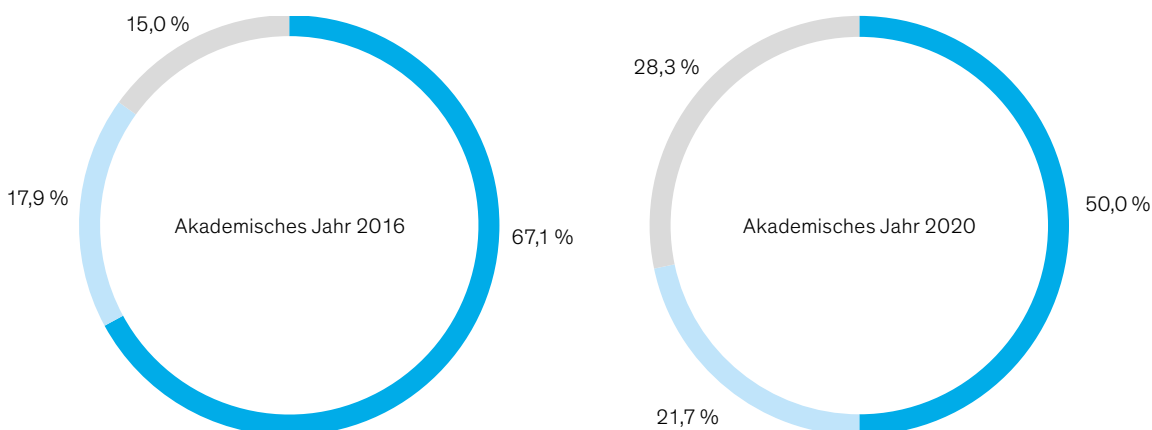
Fachbereich / Akademisches Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Rechtswissenschaft	23	14	19	25	13
Wirtschaftswissenschaften	5	10	10	4	9
Politik- und Verwaltungswissenschaft	9	9	11	10	21
Sektion Politik – Recht – Wirtschaft	37	33	40	39	43

Gesamt	246	220	226	174	152
---------------	------------	------------	------------	------------	------------

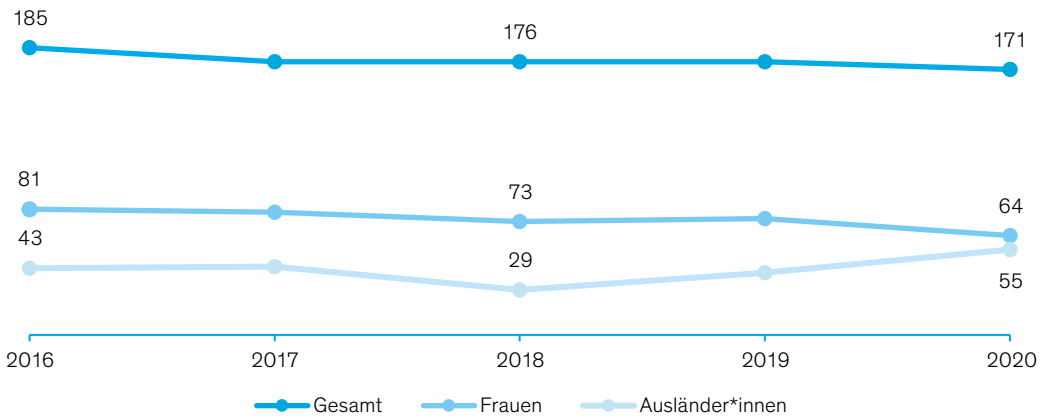
Neu registrierte
Doktorand*innen
im gesamten akade-
mischen Jahr

Mathematisch-
Naturwissenschaft-
liche Sektion
Geisteswissen-
schaftliche Sektion
Sektion Politik –
Recht – Wirtschaft

Anteile der neu registrierten
Doktorand*innen je Sektion
im akademischen Jahr 2016
und 2020

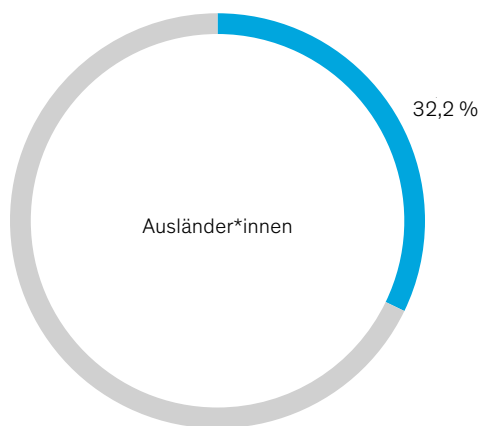
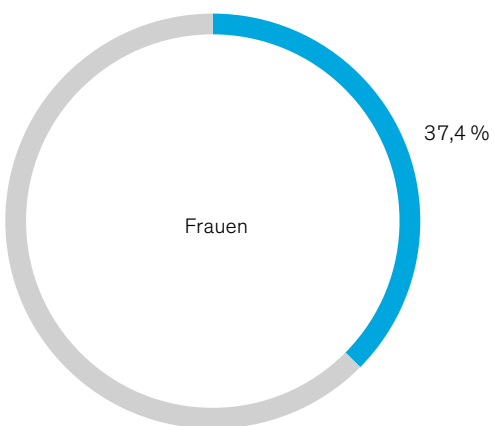


Abgeschlossene Promotionen je Prüfungsjahr



Erfolgreich abgeschlossene Promotionsverfahren (Stand 20.04.2021)

Prüfungsjahr	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamt	185	176	176	176	171
Frauen	81	79	73	75	64
Ausländer*innen	43	44	29	40	55



Erfolgreich abgeschlossene Promotionsverfahren im Prüfungsjahr 2016 und 2020

Abgeschlossene Promotionen je Fachbereich

Fachbereich/Prüfungsjahr	2016	2017	2018	2019	2020
Mathematik und Statistik	9	2	8	8	6
Informatik und Informationswissenschaft	9	8	12	9	8
Physik	28	24	30	21	26
Chemie	38	30	20	27	23
Biologie	36	30	32	26	40
Psychologie	12	18	14	11	11
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion	132	112	116	102	114

Fachbereich/Prüfungsjahr	2016	2017	2018	2019	2020
Philosophie	4	1	1	3	3
Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	11	16	11	10	15
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	5	5	8	12	9
Linguistik	5	1	3	6	4
Geisteswissenschaftliche Sektion	25	23	23	31	31

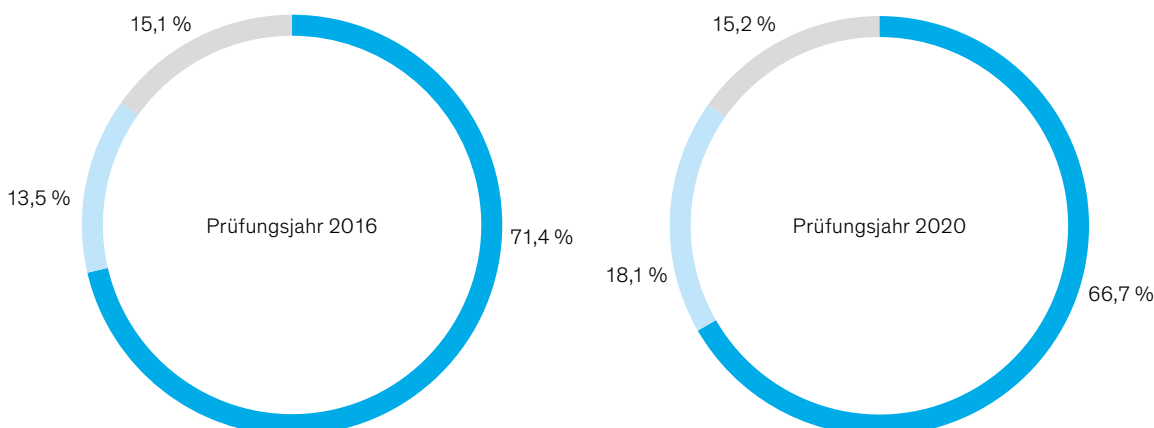
Fachbereich/Prüfungsjahr	2016	2017	2018	2019	2020
Rechtswissenschaft	13	16	13	16	10
Wirtschaftswissenschaften	4	12	16	16	9
Politik- und Verwaltungswissenschaft	11	13	8	11	7
Sektion Politik – Recht – Wirtschaft	28	41	37	43	26

Gesamt	2016	2017	2018	2019	2020
	185	176	176	176	171

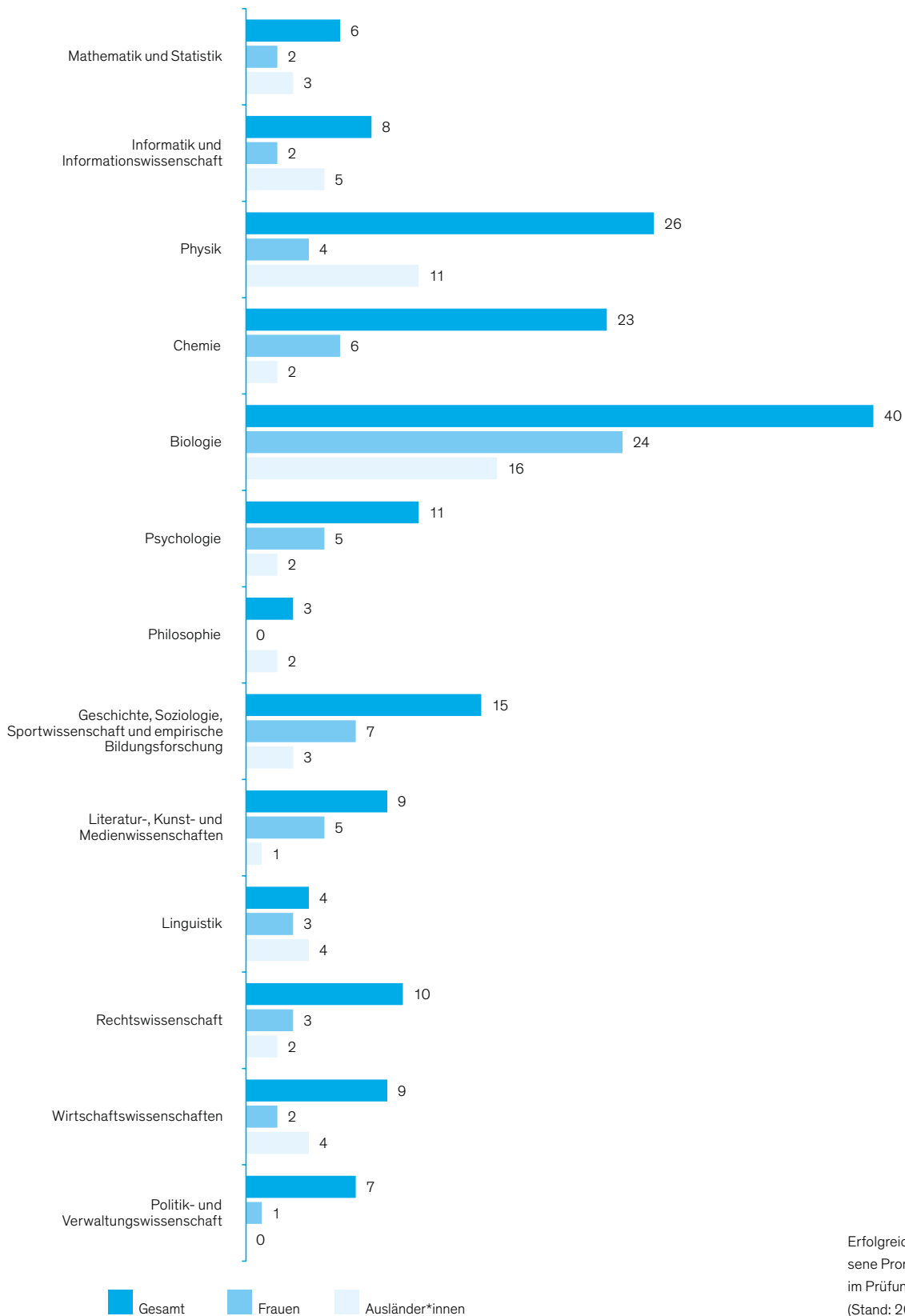
Erfolgreich abgeschlossene Promotionsverfahren
(Stand: 20.04.2021)

■ Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion
■ Geisteswissenschaftliche Sektion
■ Sektion Politik – Recht – Wirtschaft

Erfolgreich abgeschlossene Promotionsverfahren im Prüfungsjahr 2016 und 2020



Abgeschlossene Promotionen je Fachbereich



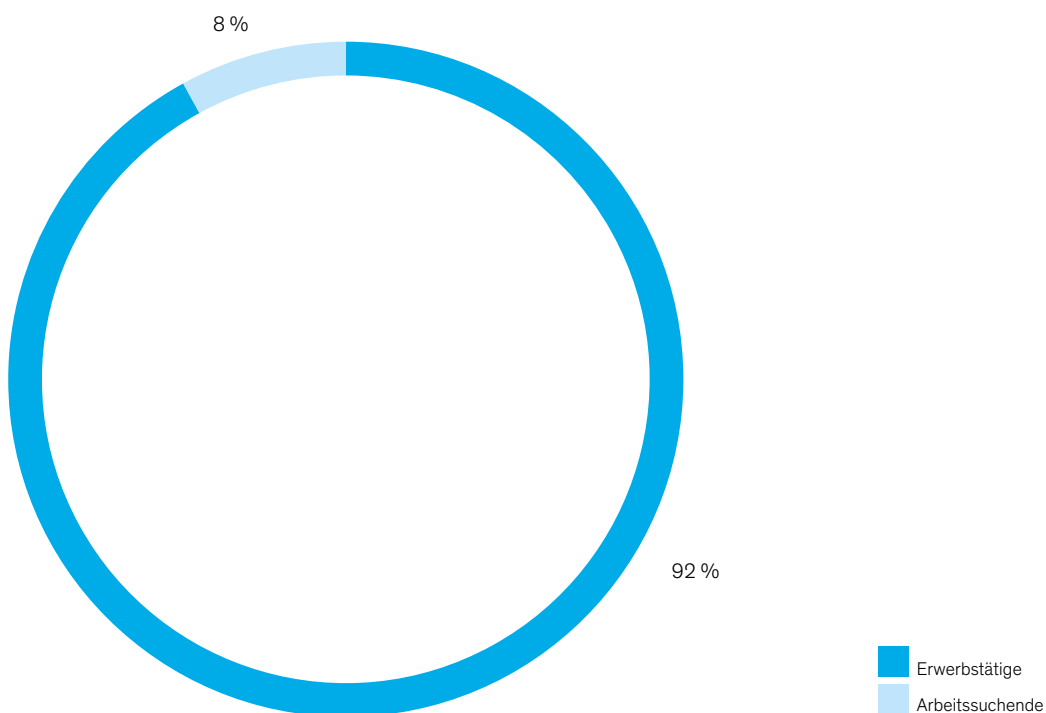
Erfolgreich abgeschlossene Promotionsverfahren im Prüfungsjahr 2020 (Stand: 20.04.2021)

Ergebnisse der Promoviertenbefragung

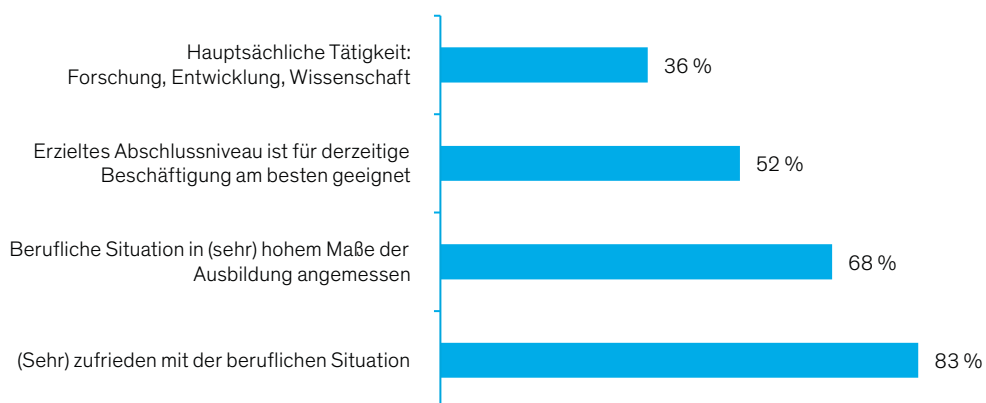
Rückblickende Bewertung der Promovierten



Erwerbsstatus (1,5 Jahre nach Abschluss)

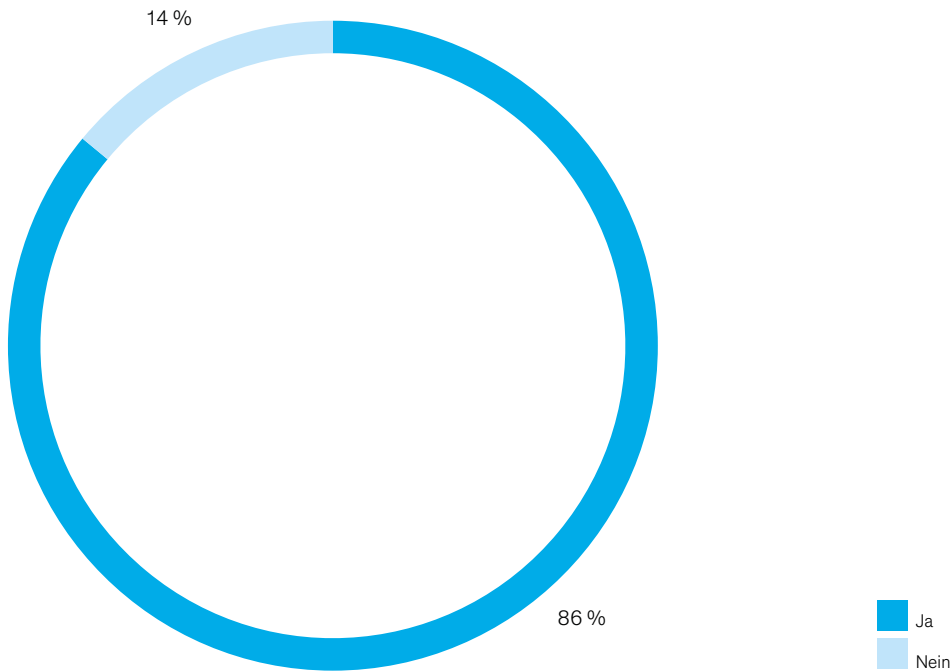


Berufliche Situation (1,5 Jahre nach Abschluss)

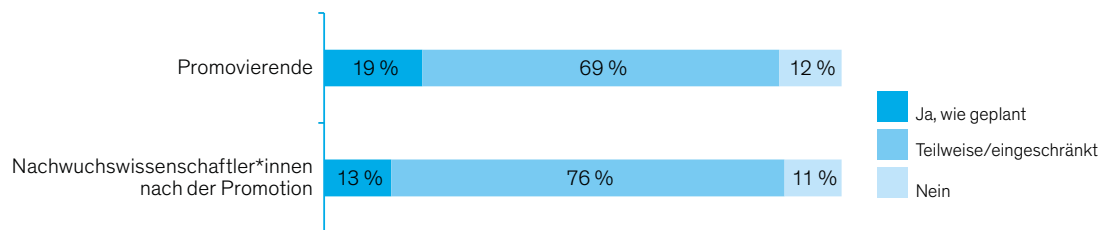


Ergebnisse der Sonderbefragung Akademischer Mittelbau 2020

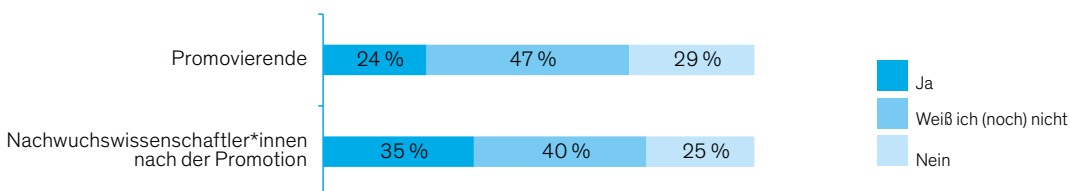
Beeinträchtigung der Forschung durch Pandemiemaßnahmen



Möglichkeit zur Fortführung der Forschung im Sommersemester 2020

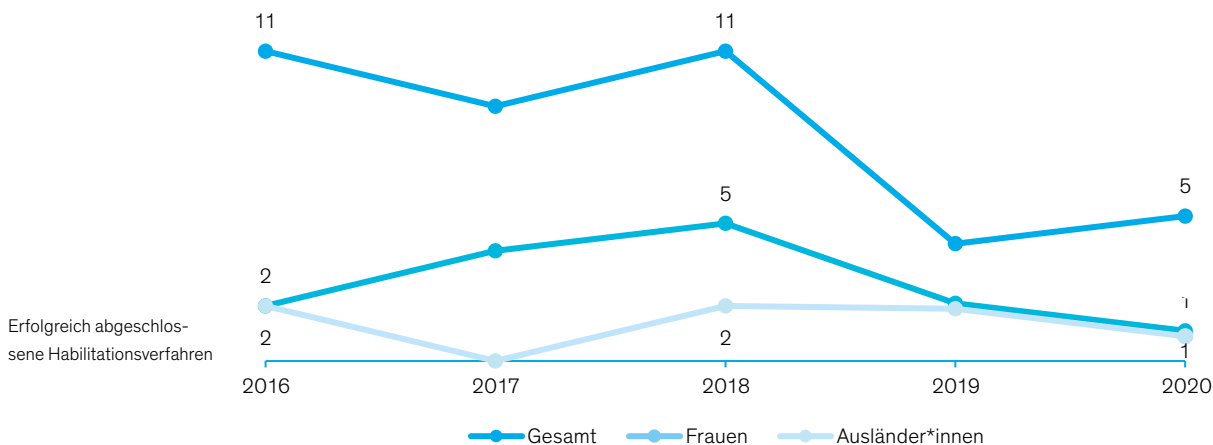


Erwartete Beeinträchtigung in der Qualifikation

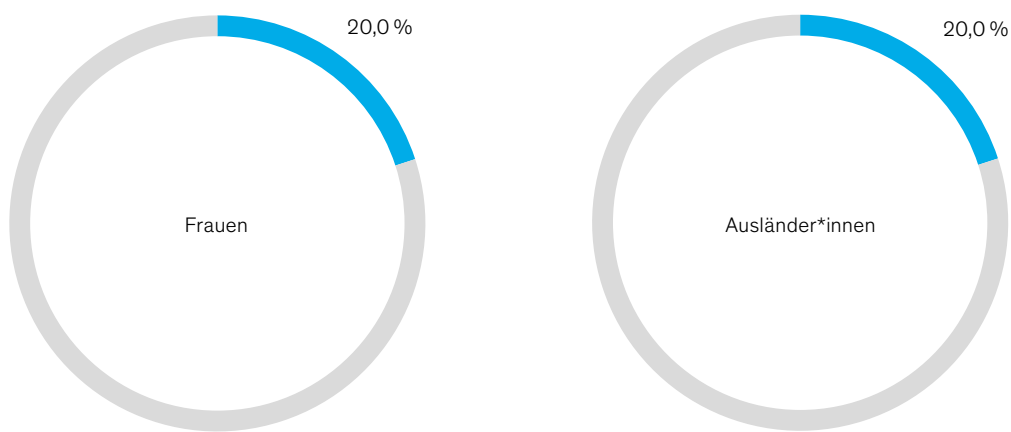


Umfrage zu pandemiebedingten Auswirkungen auf die Forschung im akademischen Mittelbau 2020, Teilnehmende: 299 Promovierende, 159 Nachwuchswissenschaftler*innen nach der Promotion

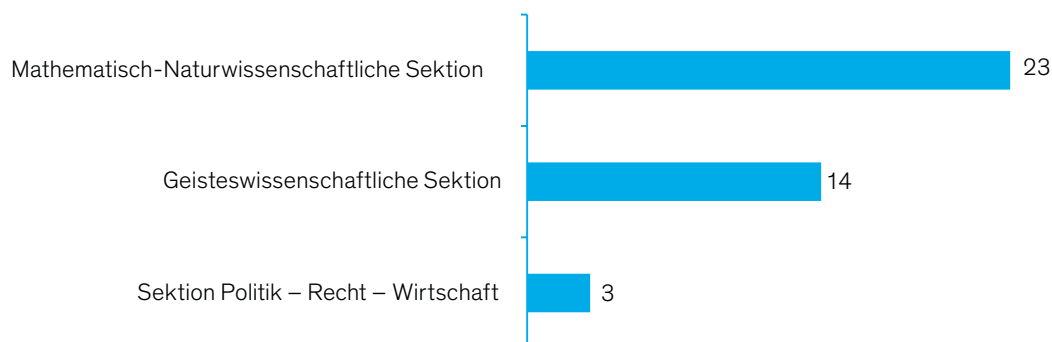
Abgeschlossene Habilitationen je Jahr



Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamt	11	9	11	4	5
Frauen	2	4	5	2	1
Ausländer*innen	2	0	2	2	1

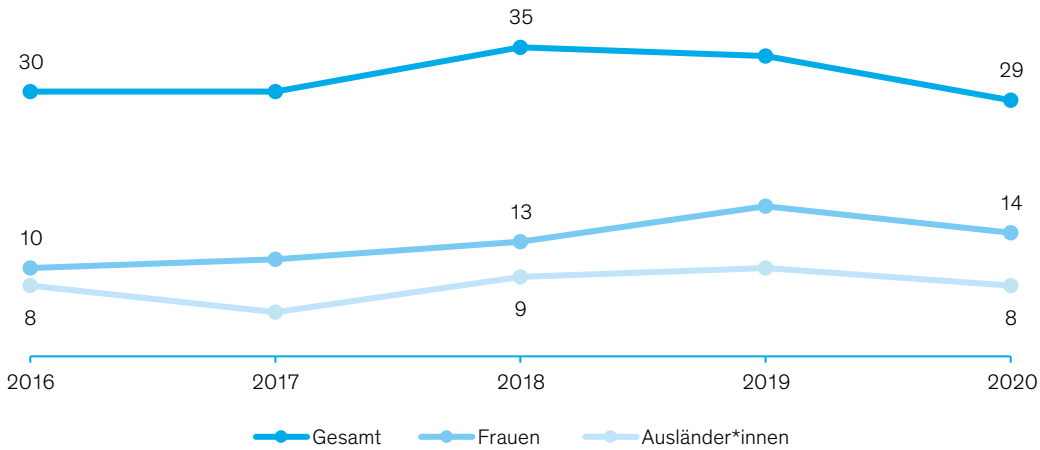


Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren im Prüfungsjahr 2020



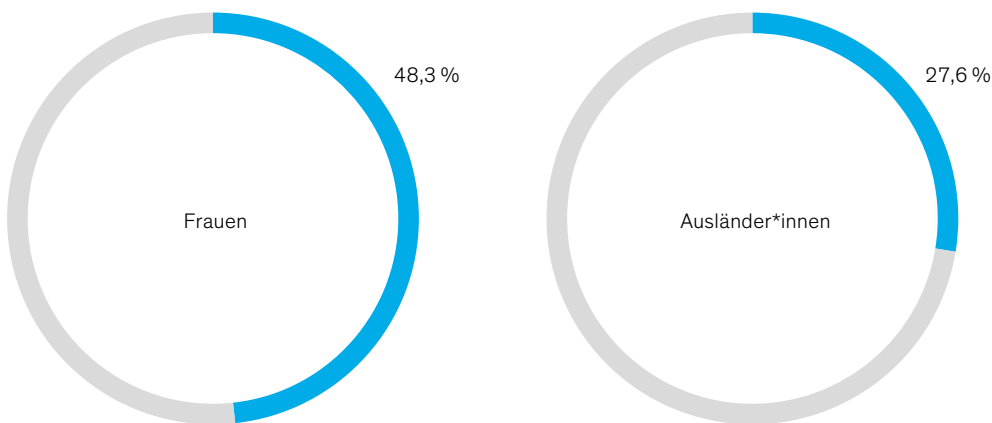
Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren je Sektion in den Jahren 2016 bis 2020

Juniorprofessor*innen je Jahr



Juniorprofessor*innen, ohne Beurlaubte, inklusive Juniorprofessur zum Stichtag 01.12. des Vorjahres

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Gesamt	30	30	35	34	29
Frauen	10	11	13	17	14
Ausländer*innen	8	5	9	10	8
mit Tenure Track	7	5	7	6	5
ohne Tenure Track	23	25	28	28	24



Juniorprofessor*innen, ohne Beurlaubte, inklusive Juniorprofessur zum Stichtag 01.12.2019

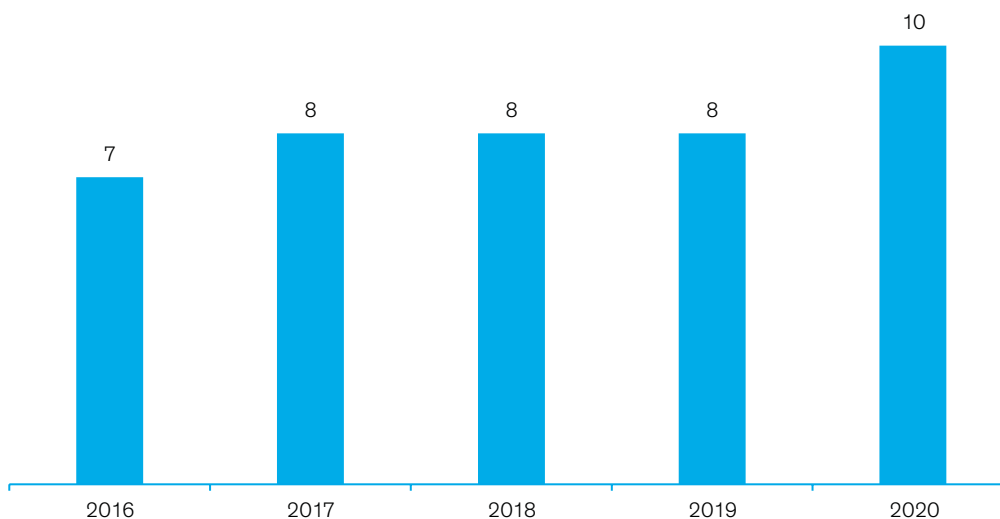
Promovierte befristete wissenschaftliche Mitarbeitende

	Gesamt	Frauen	Frauen in %	Ausländer*innen	Ausländer*innen in %
Promovierte befristete wissenschaftliche Mitarbeitende	271	117	43,2%	117	43,2%
Nachwuchsgruppenleitungen	16	7	43,8%	9	56,3%

Promovierte befristete wissenschaftliche Mitarbeitende, ohne NWGL, ohne Stipendiat*innen, ohne Beurlaubte; NWGL mit Beschäftigungsverhältnis, ohne Juniorprofessor*innen mit NWGL, ohne Beurlaubte zum Stichtag 01.12.2019

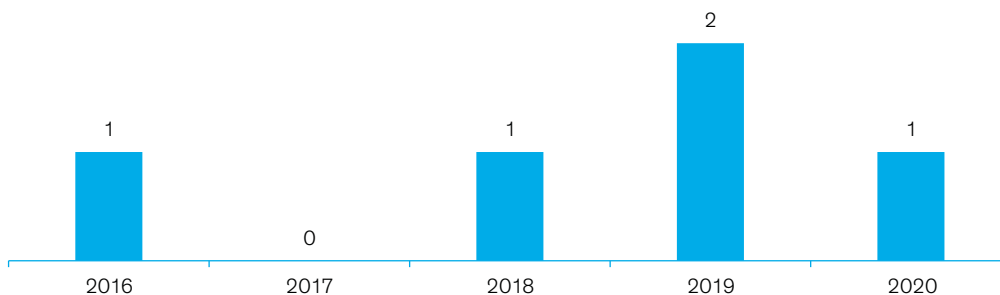
Erfindungsmeldungen je Jahr

Gemeldete Erfindungen, die hinsichtlich ihrer Patentierbarkeit oder im Hinblick auf ihre wirtschaftliche Verwertbarkeit evaluiert wurden



Ausgründungen je Jahr

Neu gegründete Unternehmen, deren Existenz ohne das in der Universität Konstanz erlernte oder entwickelte Know-how nicht möglich wäre



Einnahmen aus der Nutzung geistigen Eigentums (IP) je Jahr

Erträge aus Lizenz-, Options- und Übertragungsverträgen für alle Formen geistigen Eigentums

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Einnahmen in Euro	339.006	942.407	94.590	51.033	95.440
Anzahl der Einnahmefälle	13	22	9	6	3

Internationales und Chancengerechtigkeit

Internationales

Gemeinsam mit vier weiteren Reformuniversitäten in Frankreich, Dänemark, Bulgarien und Griechenland war die Universität Konstanz in der „**European Universities Initiative**“ erfolgreich. Das Konsortium hat insgesamt fünf Mio. Euro für drei Jahre eingeworben. In den kommenden Jahren wird angestrebt, eine „Europäischen Universität“ aufzubauen, in der Lernen, Lehren und Forschen über Ländergrenzen hinweg zur Realität wird.

YERUN, das Young European Research Universities

Network: Eine neue Strategie wurde unter aktiver Beteiligung der Universität Konstanz verabschiedet und damit die Grundlage für die Aktivitäten der nächsten fünf Jahre geschaffen. In den kommenden Jahren werden vor allem die Themen Nachwuchsförderung, Exzellenz und soziale Verantwortung der Universitäten in den Blick genommen und sowohl netzwerkweite Initiativen weiterentwickelt, als auch die Einflussnahme auf politischer Ebene verstärkt.

Die **Corona-Pandemie** hat große Auswirkungen auf die Internationalisierungsbestrebungen. Schnell und unbürokratisch wurde ein Notfonds aufgesetzt, der internationale Studierende in Konstanz und Konstanzer Studierende im Ausland mit einer Einmalzahlung unterstützte, wenn sie pandemiebedingt in eine finanzielle Notsituation gekommen waren. Es konnten 30 Studierende mit insgesamt mehr als 30.000 Euro unterstützt werden.

Durch die Pandemie mussten in kurzer Zeit Lehrformate auf digitale Lehre umgestellt werden. Digitale Lehrformate haben ein großes Potential, um Studierenden **virtuelle Austauschprogramme** zu ermöglichen, **internationale Kooperationen** mit neuen Formaten zu stärken und die **Internationalisierung Zuhause** auszubauen. Für „Digitale Formate zur internationalen Lehre in Co-Teaching-Teams“ erfolgte eine Ausschreibung zur Förderung virtueller Mobilitätsformen und grenzüberschreitender Hochschulzusammenarbeit auf der Grundlage digitaler Medien.

Gleichstellung

Der **Gleichstellungsplan** wurde zwischen November 2019 und Februar 2020 durch die Universität verabschiedet und beim Ministerium eingereicht.

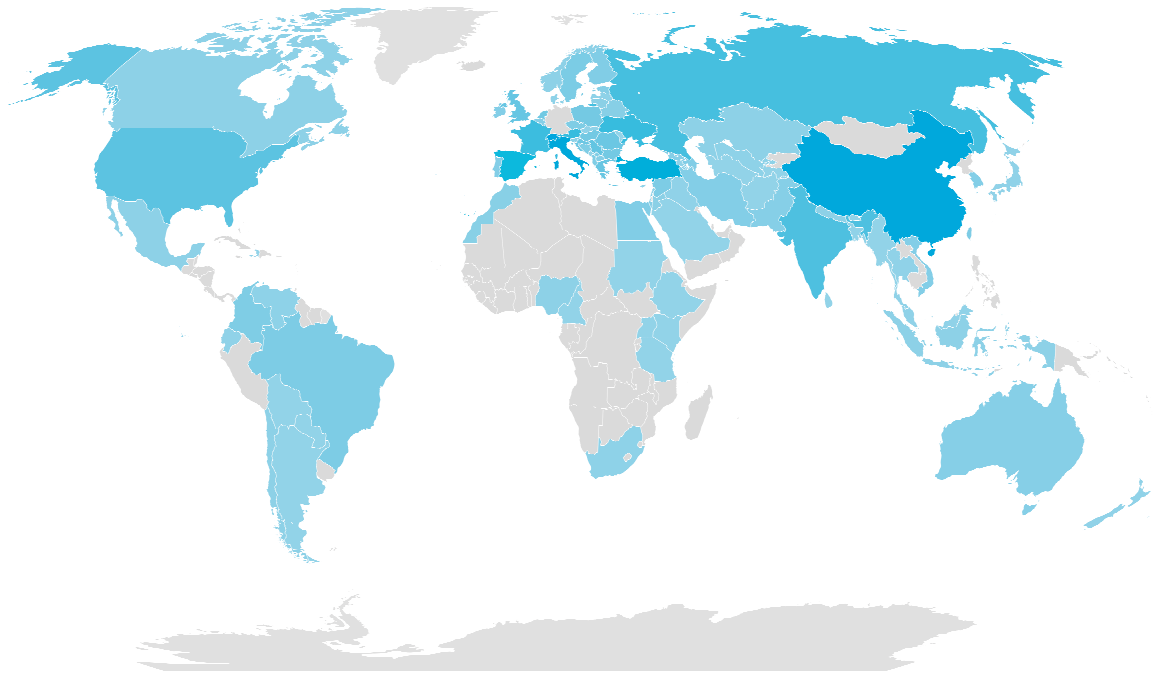
Berufungsmanagement: Ein Konzept zur Neuregelung der Gleichstellungsvertretung und ein Standard für die Stellungnahmen der Gleichstellungsbeauftragten wurden erstellt. Der Berufungsprozess wurde hinsichtlich einer systematischen Integration von Gleichstellungsaspekten und aktiver Rekrutierung von Wissenschaftlerinnen überarbeitet.

Konstanzia Programm, Programm zur Karriereförderung von (Nachwuchs-) Wissenschaftlerinnen: Sieben neue Konstanzia Fellows mit zweijähriger Laufzeit wurden aufgenommen. Als neue Maßnahme wurden mit **Konstanzia Transition** Übergangsstellen für Doktorandinnen und Postdoktorandinnen ausgeschrieben.

Corona-Pandemie: Umfangreiche **Vereinbarkeitsmaßnahmen** für Universitätsangehörige mit Familienaufgaben wurden eingerichtet. Der Gleichstellungsrat gab eine Stellungnahme mit dem Titel „Corona-Pandemie verschärft Vereinbarkeitsproblematik von Beruf und Familie und den Gender Gap: Zur fehlenden Vereinbarkeit von Forschung, Lehre, Verwaltung und Studium mit Familienpflichten“ heraus. Sie wurde vom Senat unterstützt, der die Gremien aufforderte, entsprechende Maßnahmen vorzuschlagen.

Im Bereich **Diversity** wurden im Februar 2020 Workshops zu Antirassismus und Empowerment durchgeführt und ein Diversity Pool mit Mitteln für Nachteilsausgleiche, für Zusatzkosten bei Veranstaltungen und für Trainings für Arbeitsgruppen/-einheiten sowie von Diversity Teilstipendien für Wissenschaftler*innen eingerichtet. Während der Corona-bedingten Einschränkungen war der Pool auch für Studierende geöffnet.

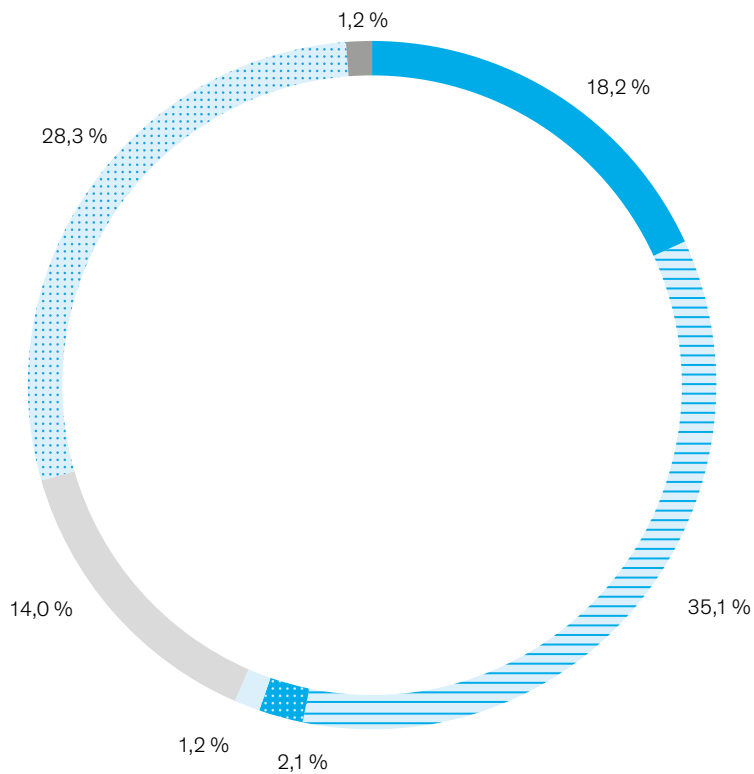
Ausländische Studierende nach Staatsangehörigkeit



Haupt Hörer*innen
inkl. Beurlaubte im
WiSe 2019/20 zum
Stichtag 30.11.

Staatsangehörigkeit / Wintersemester	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Schweiz	160	191	182	187	185
China	137	143	157	143	124
Italien	87	107	108	118	120
Türkei	100	99	93	101	92
Spanien	50	43	49	47	59
Österreich	34	34	44	50	49
Ukraine	43	56	51	56	49
Frankreich	55	60	46	53	47
Russische Föderation	59	62	55	55	42
Indien	32	30	34	35	39
Übrige	673	707	674	619	643
Gesamt	1.430	1.532	1.493	1.464	1.449

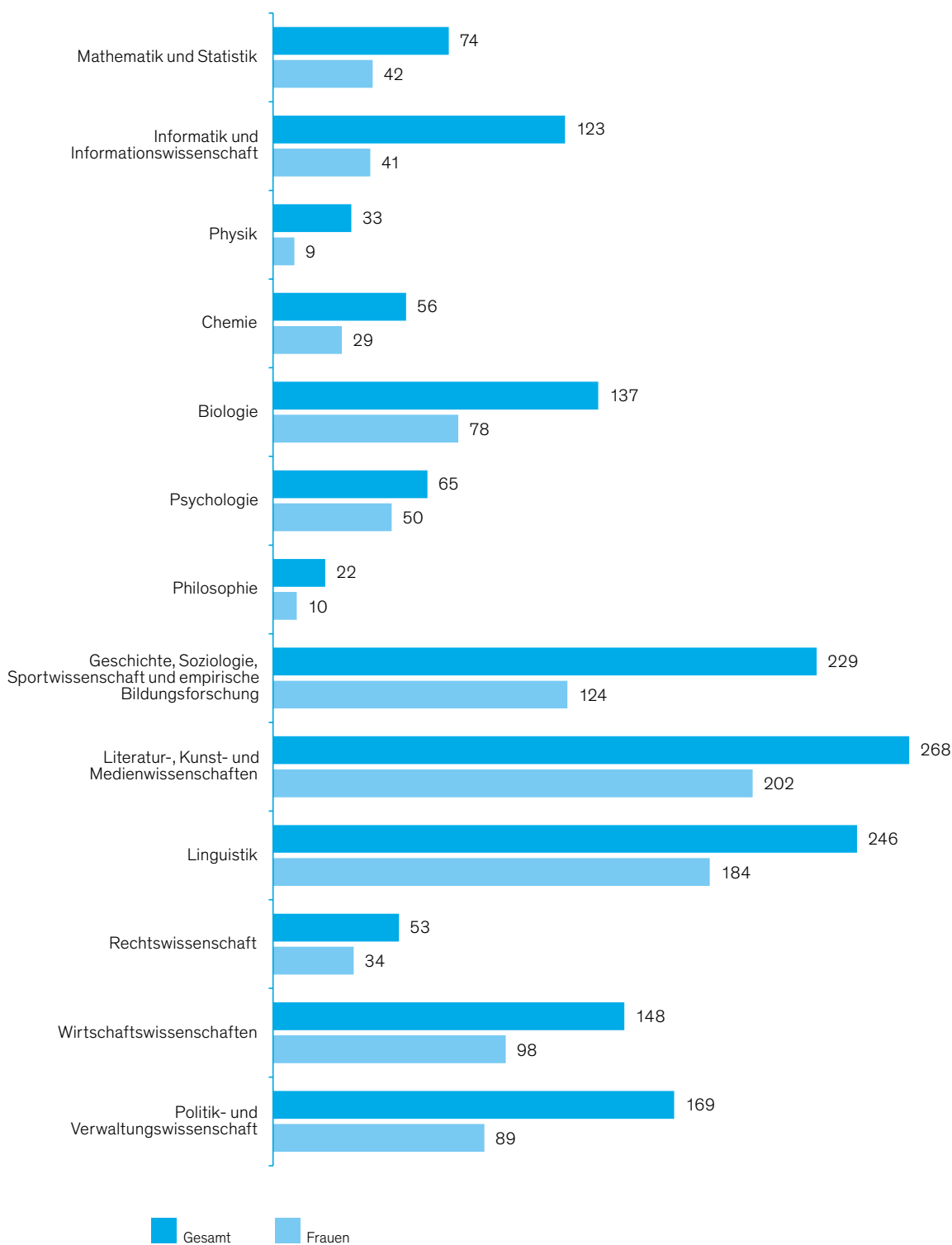
Bildungsausländer*innen nach Abschlussart



Haupt Hörer*innen (Köpfe)
inkl. Beurlaubte mit einer
ausländischen Staats-
angehörigkeit und einer
Hochschulzugangsbe-
rechtigung aus dem
Ausland

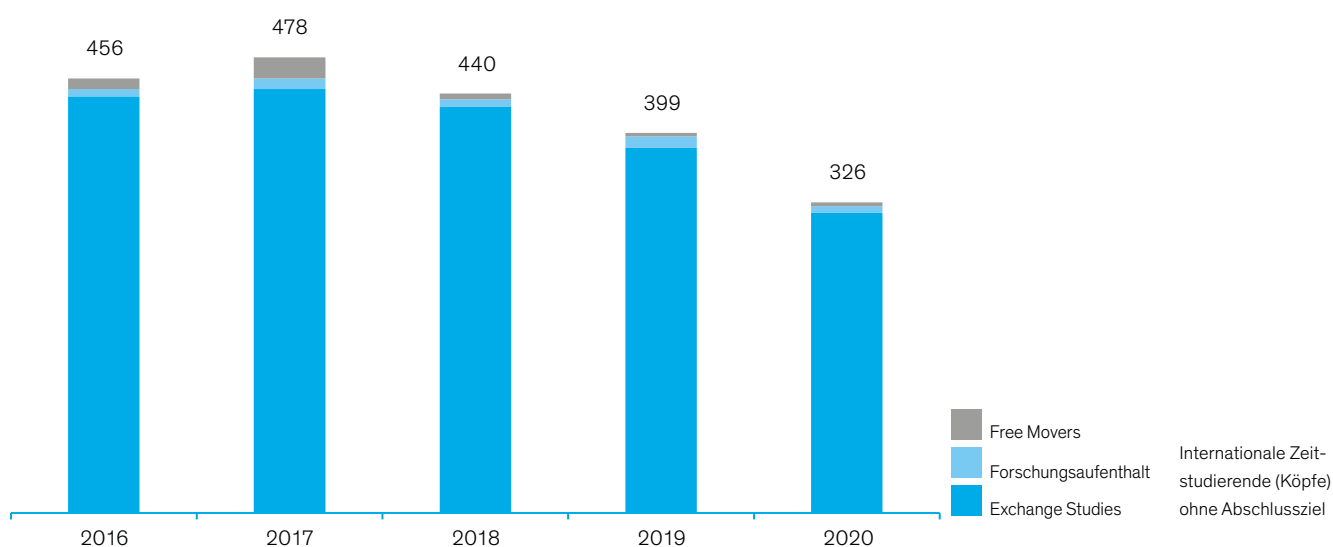
Abschluss / Wintersemester	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Bachelor	224	240	260	241	210
Master	307	357	375	381	406
Lehramt	21	19	25	26	24
Erste juristische Staatsprüfung	17	13	13	12	14
Promotion	168	156	158	173	162
Abschlussprüfung im Ausland	342	381	351	327	327
Sonstige	26	33	35	24	14
Gesamt	1.105	1.199	1.217	1.184	1.157

Bildungsausländer*innen je Fachbereich



Haupt Hörer*innen (Köpfe) inkl. Beurlaubte mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit und einer Hochschulzugangsberechtigung aus dem Ausland im WiSe 2019/20 zum Stichtag 30.11.

Incomings je akademisches Jahr



Akademisches Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Exchange Studies	437	445	426	383	315
Forschungsaufenthalt	8	11	8	12	7
Free Movers	11	22	6	4	4

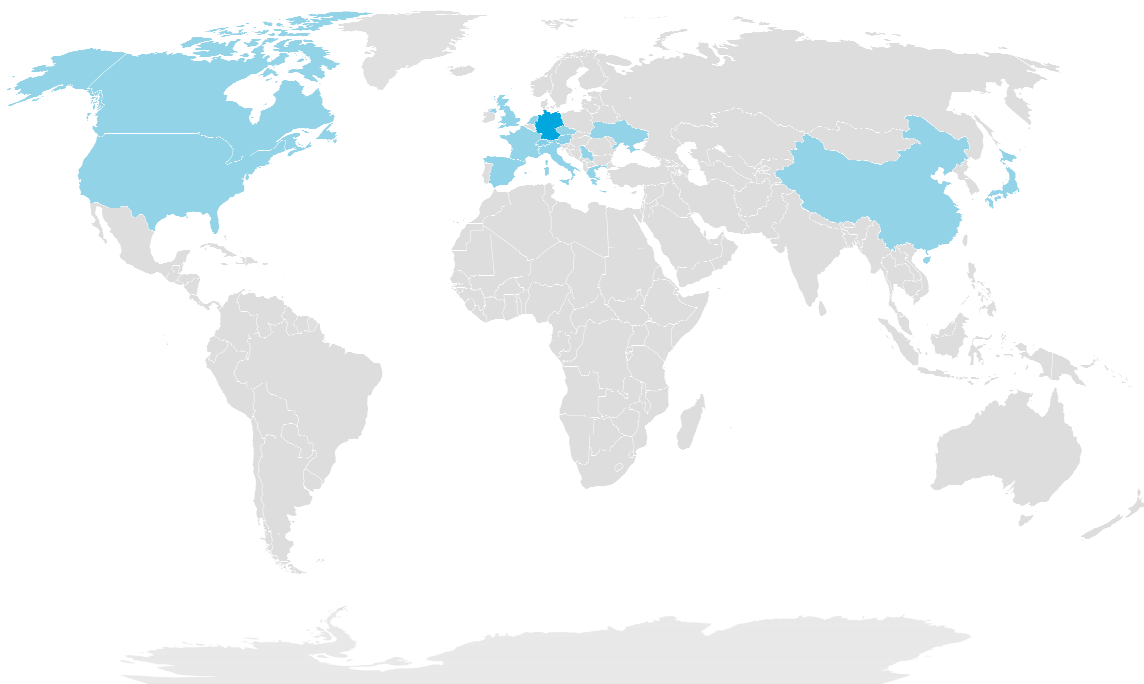
Internationale Kooperationen im Bereich Studium & Lehre

Erasmus+-Partneruniversitäten	238
bilaterale Übersee-Partneruniversitäten	60
Baden-Württemberg Landesprogramme (1 Kanada, 5 USA)	6
Internationale Studiengänge	21
Kooperationsstudiengänge	7

Vom Welcome Centre betreute Personen je Sektion

Sektion / Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion	369	375	119	367	360
Geisteswissenschaftliche Sektion	120	118	375	136	95
Sektion Politik – Recht – Wirtschaft	121	146	121	110	107
Keine Angabe	2	3	20	53	54
Gesamt	612	642	635	666	616

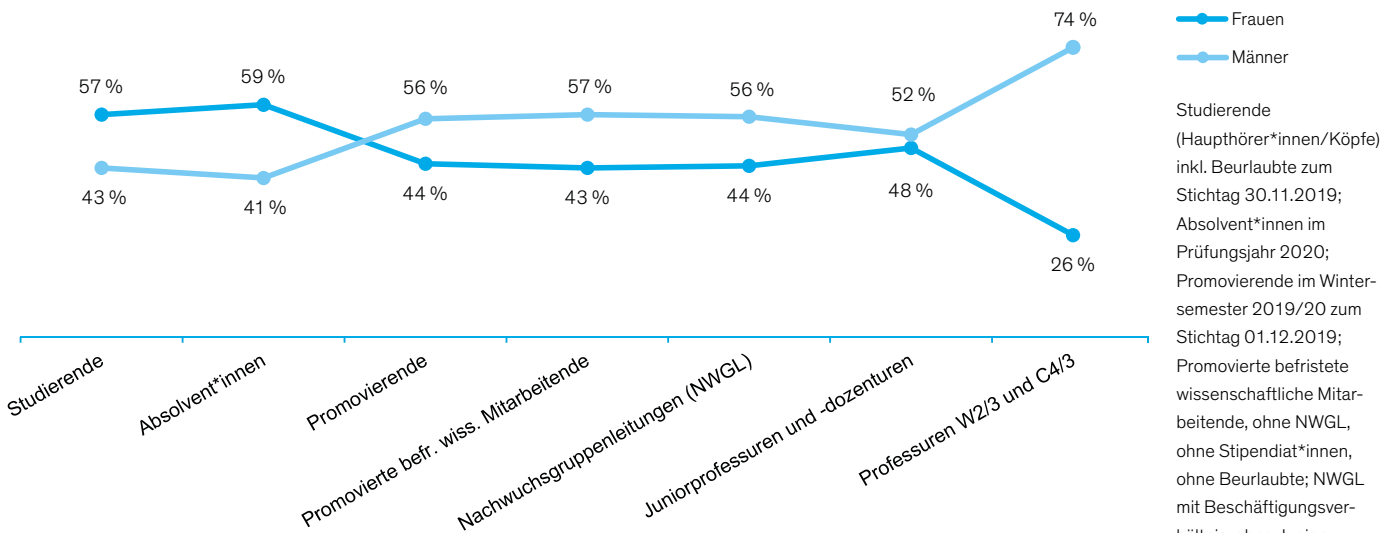
Professor*innen nach Staatsangehörigkeit



Professor*innen (inkl.
Juniorprofessor*innen)
zum Stichtag 01.12.2019

Staatsangehörigkeit	Anzahl
Kanada	1
USA	1
China	1
Japan	1
Österreich	6
Schweiz	12
Tschechische Republik	1
Deutschland	172
Spanien	2
Frankreich	1
Vereinigtes Königreich	2
Griechenland	1
Italien	2
Niederlande	4
Serbien	1
Ukraine	1
Gesamt	209

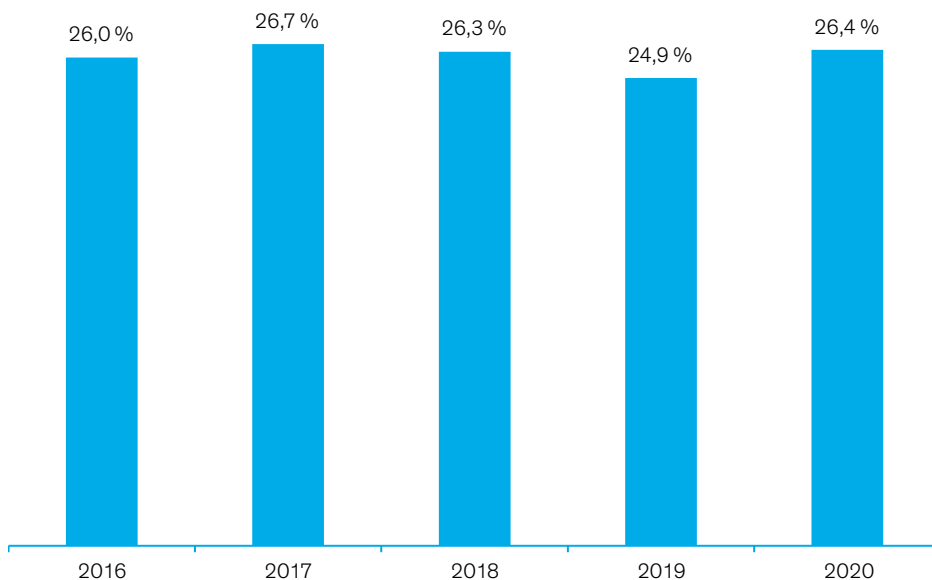
Frauenanteile je Qualifikationsstufe



Studierende (Haupt Hörer*innen/Köpfe) inkl. Beurlaubte zum Stichtag 30.11.2019; Absolvent*innen im Prüfungsjahr 2020; Promovierende im Wintersemester 2019/20 zum Stichtag 01.12.2019; Promovierte befristete wissenschaftliche Mitarbeitende, ohne NWGL, ohne Stipendiat*innen, ohne Beurlaubte; NWGL mit Beschäftigungsverhältnis, ohne Juniorprofessor*innen mit NWGL, ohne Beurlaubte sowie Personal zum Stichtag 01.12.2019

Besoldungsgruppe von Professorinnen	2016	2017	2018	2019	2020
W3	38	40	41	41	45
W2	1	1	0	0	0
C4	5	4	4	2	2
C3	2	2	1	0	0
Gesamt	46	47	46	43	47

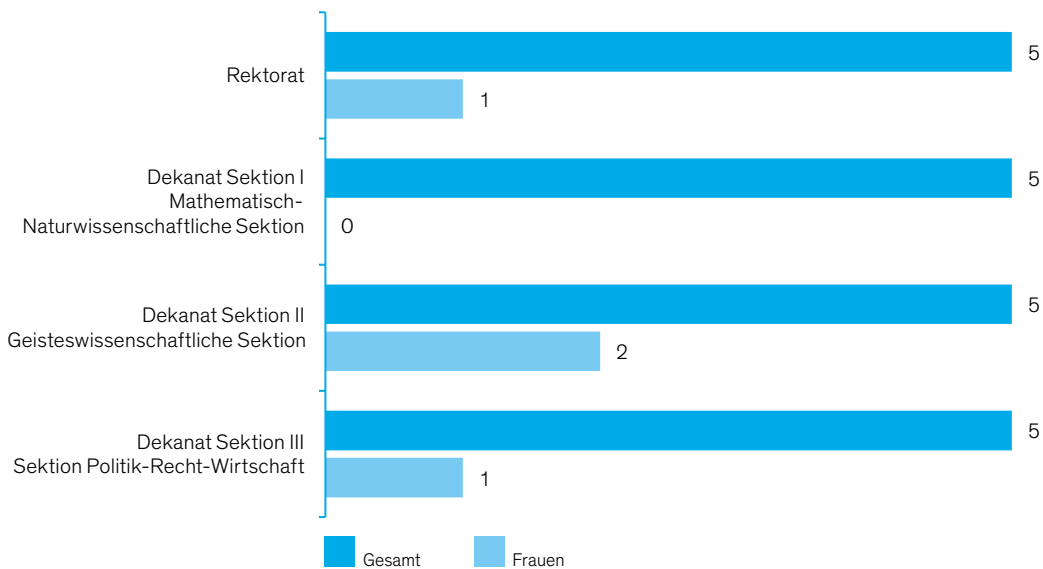
Professorinnen je Jahr



Professorinnen (ohne Juniorprofessorinnen) zum Stichtag 01.12. des Vorjahres

Gleichstellung in Leitungsfunktionen

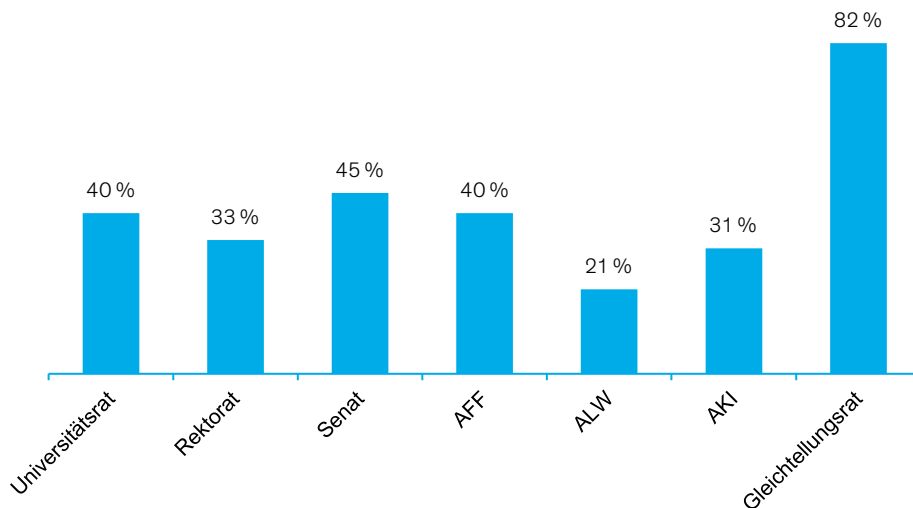
Auswahl der Leitungsgremien gemäß dem Kennzahlenkatalog des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Kennzahl D2 – Repräsentation von Frauen in Leitungspositionen zum Stichtag 01.12.2020



Frauen in Leitungsgremien	2016	2017	2018	2019	2020
Rektorat	1	1	2	2	1
Dekanat Sektion I Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion	1	1	0	0	0
Dekanat Sektion II Geisteswissenschaftliche Sektion	2	1	0	1	2
Dekanat Sektion III Sektion Politik-Recht-Wirtschaft	1	1	1	1	1

Frauenanteile in Gremien

Anteil weiblicher Mitglieder der aufgeführten Gremien im WiSe 2019/20



Information und Kommunikation

Die **Corona-Pandemie** zwang die Universität, ihren Präsenzbetrieb aus dem Stand heraus flächendeckend auf digitale Formate umzustellen. Zentrale Aufgabe im Bereich Information und Kommunikation war es daher, diese Herausforderung zu bewältigen.

Im Frühjahr 2020 musste ad hoc erreicht werden, dass **datenschutzkonformes virtuelles Arbeiten für alle Universitätsmitglieder** möglich wird – in Forschung, Lehre und Verwaltung. Mit hohem Aufwand, durch die Bündelung aller Kapazitäten und nicht zuletzt durch das persönliche Engagement der Universitätsmitglieder ist diese Leistung gelungen. Die technischen Voraussetzungen, aber auch die personellen Strukturen sowie die erforderlichen Prozesse konnten geschaffen werden, um digitales Lehren, Lernen, Forschen und Arbeiten zu ermöglichen. Die Universität profitierte dabei von ihrer **E-Science-Strategie**, durch die Konzepte, Strukturen und Prozesse bereits angelegt waren und nun deutlich ausgebaut wurden. Die IuK-Maßnahmen in der Pandemie führten daher zu einem **Digitalisierungsschub** für die Universität auf allen Ebenen sowie zu einer weitreichenden Umsetzung der Konzepte ihrer E-Science-Strategie.

Für die digitale Lehre, aber auch als Grundlage für Team-Besprechungen wurden mehrere **Videokonferenzplattformen** (lokal BigBlueButton, kommerziell WebEx und Zoom) zur Verfügung gestellt. Die **Lehr-/Lernplattform ILIAS** wurde für eine erheblich höhere Arbeitslast ausgebaut und inzwischen für alle Lehrveranstaltungen genutzt. Im selben Zuge wurden **Server-Kapazitäten** für Forschung, Lehre und Verwaltung deutlich aufgestockt, unter anderem die Virtualisierungsumgebung, der Cloudspeicher und weitere Speicherdienste.

Parallel zur Schaffung der technischen Voraussetzungen wurden auch die **Unterstützungsangebote im digitalen Bereich** ausgebaut. Unter anderem wurde das Team eLearning zur didaktischen Unterstützung der Lehrenden sowie das Online-Beratungsangebot für technischen Support erweitert.

Neue Services, wie z.B. die **KIM.MediaBOXen** als einfach anwendbare, technische Komplettsysteme für selbstständige Aufzeichnungen, kamen hinzu. Für teilautomatisiertes Streaming und Recording wurden erste Hörsäle mit dem System Opencast ausgestattet.

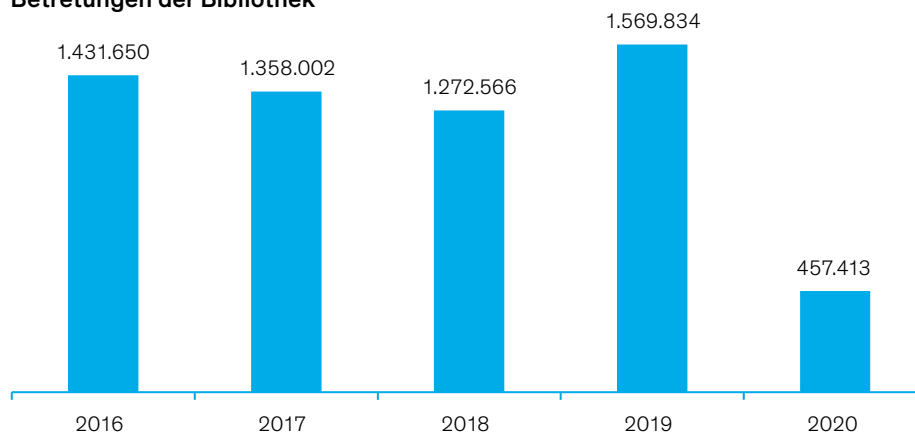
Die Arbeit nahezu der gesamten Universitätsverwaltung fand seit März 2020 größtenteils im Homeoffice statt. Hierfür musste die **Infrastruktur für das dezentrale Arbeiten** von Zuhause aus geschaffen werden – Arbeitsplatzrechner, VPN-Anbindungen und weitere technische Lösungen, aber auch neue Prozesse und Standards für mobiles Arbeiten. Für den eingeschränkten Betrieb auf dem Campus mussten neue Konzepte des elektronischen Zugangs und der Kontaktverfolgung (Studierendenausweise, Transponder, Schließsysteme) konzipiert und umgesetzt werden. Auch die technische Unterstützung des Corona-Screenings gehörte dazu.

Bei der **Literatur- und Informationsversorgung** stand das KIM vor der Herausforderung, ihre Dienste trotz Corona-Einschränkungen aufrechtzuerhalten. In Übereinstimmung mit den jeweils gültigen Corona-Regelungen wurde eine zeitweise dezentrale Literaturversorgung umgesetzt und – soweit möglich – der Zugang zu Arbeitsplätzen unter Berücksichtigung der Hygieneordnung ermöglicht.

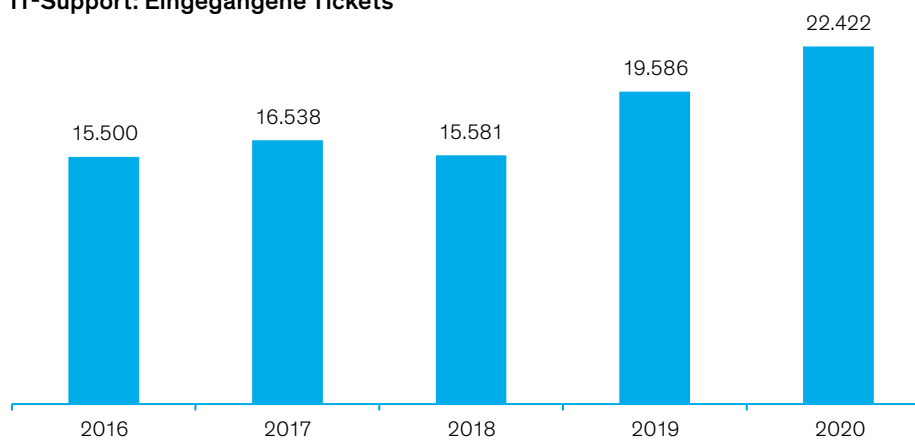
Unabhängig von der Corona-Pandemie fand im Berichtszeitraum eine **Reorganisation des Kommunikations-, Informations-, Medienzentrums (KIM)** statt. Arbeitsbereiche und Prozesse wurden für optimierte Abläufe strukturell neu organisiert und im Zuge dessen zum 01.01.2020 die vormals neun Abteilungen auf sieben reduziert.

Nutzung des Kommunikations-, Informations-, Medienzentrums (KIM)

Betretungen der Bibliothek



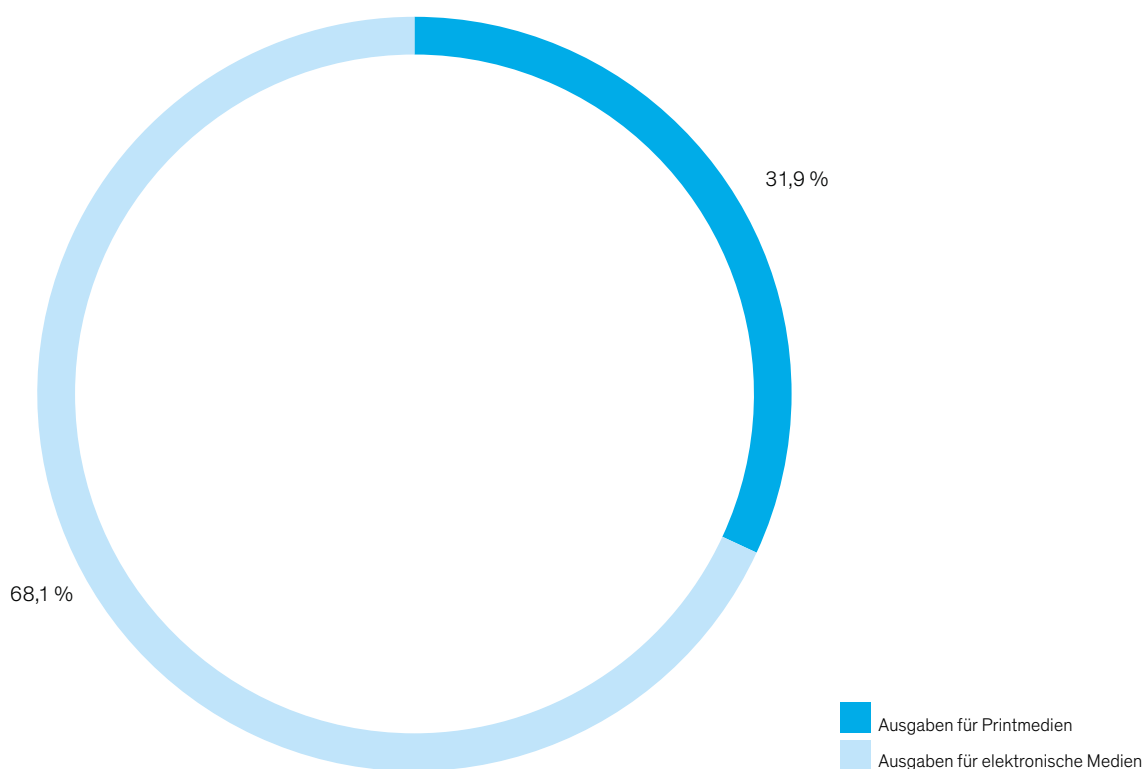
IT-Support: Eingegangene Tickets



	2016	2017	2018	2019	2020
Betretungen der Bibliothek	1.431.650	1.358.002	1.272.566	1.569.834	457.413
Arbeitsplätze in der Bibliothek	1.258	1.610	1.731	1.714	1.697
davon Computerplätze	168	220	204	204	204
Teilnehmer*innen an Bibliotheksführungen und Kursen zur Informationskompetenz (SQ)	4.587	4.171	4.125	3.585	1.146
Teilnehmer*innen an IT-Kursen	1.110	1.110	1.089	1.172	840
IT-Support: Eingegangene Tickets	15.500	16.538	15.581	19.586	22.422
IT-Support: Betreute Arbeitsplätze	1.271	1.271	1.300	1.300	1.300
E-Mail-Konten	19.146	18.781	18.529	19.875	20.563
Gesendete E-Mails	37.000,00	25.000,00	21.000,00	28.000,00	–
Empfangene E-Mails	16.000,00	15.000,00	17.000,00	22.000,00	–
E-Learning: ILIAS-Kurse	1.250	2.670	2.738	2.830	3.211

Anzahl gesendeter und empfangener E-Mails aufgrund einer Systemumstellung für das Jahr 2020 nicht verfügbar

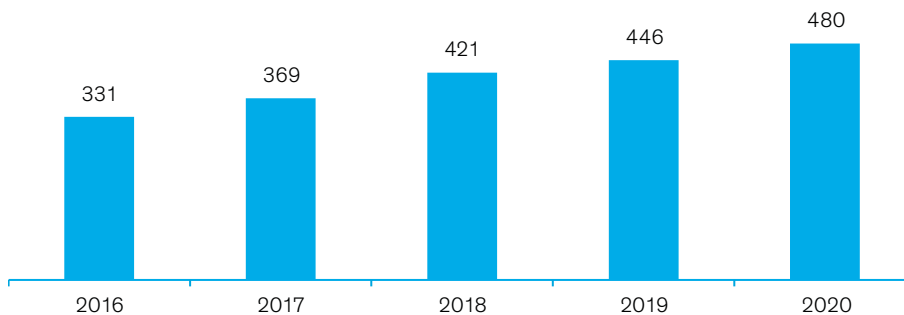
Mediennutzung und Ausgaben



	2016	2017	2018	2019	2020
Medienausleihe und Dokumentenlieferung					
Ortsausleihe	316.694	279.243	288.168	268.786	143.909
Fernleihe/Dokumentenlieferung/KonDoc (uni-interner Scandienst)	62.329	52.461	55.627	53.519	47.994
Summe	379.023	331.704	343.795	322.305	191.903
Printmedien					
Bestand in Bänden	2.120.000	2.040.524	1.988.205	1.962.114	1.973.757
Zugang in Bänden	28.254	21.246	24.274	21.605	17.149
Abgang in Bänden	9.911	43.942	10.614	19.205	5.428
Ausgaben für Printmedien in Euro	1.431.903	1.409.526	1.478.066	1.333.422	1.101.889
Digitale Medien					
Elektronische Bestände (ohne Zeitschriften)	175.000	199.078	197.978	213.927	241.745
Anzahl lizenzierter elektronischer Zeitschriften	52.213	46.261	47.515	54.205	54.596
Ausgaben für elektronische Medien in Euro	2.229.684	1.935.383	2.299.172	2.495.089	2.351.031
Ausgaben für Medien insgesamt in Euro	3.664.790	3.568.419	3.882.139	4.001.560	3.740.315

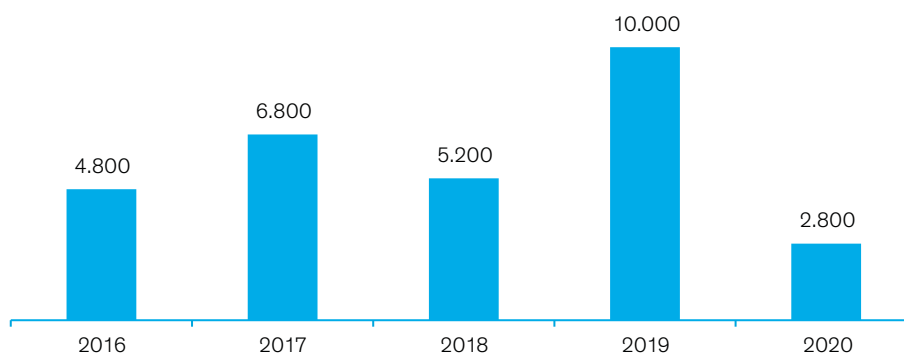
IT-Infrastruktur

WLAN Access Points



	2016	2017	2018	2019	2020
Datenendpunkte (LAN-Dosen)	16.351	18.661	20.889	21.204	21.305
Telefonanschlüsse	3.594	3.774	3.720	3.831	3.740
Beamer/Displays (Hörsäle etc.)	206	211	217	220	223
WLAN Access Points	331	369	421	446	480
WLAN gleichzeitige Nutzer*innen (max.)	4.800	6.800	5.200	10.000	2.800
Virtuelle Maschinen (VM)	398	432	416	421	549
Anzahl virtueller CPUs	1.169	1.283	1.216	1.236	1.933
Speicherplatz für VM in TB	75	80	80	80	130

WLAN gleichzeitige Nutzer*innen (max.)



Finanzen, Personal und Infrastruktur

Bedingt durch die **Corona-Pandemie** musste die Universität Konstanz im Frühjahr 2020 weite Teile ihres Universitätsbetriebs grundlegend umstellen. Ziel war es, Ansteckungen auf dem Campus zu verhindern, den Beschäftigten so viel Sicherheit wie möglich zu geben und dabei die Arbeitsbedingungen so zu gestalten, dass der universitäre Betrieb – sowohl vor Ort als auch dezentral im Homeoffice – mit so wenigen Einschränkungen wie möglich weitergeführt werden konnte. Durch flexible Lösungen und das große Engagement der Universitätsmitglieder wurde dieses Ziel erreicht.

Weite Teile der Beschäftigten mussten ihre Tätigkeiten auf eine Arbeit im Homeoffice umstellen. Eine zentrale Herausforderung im Bereich Finanzen, Personal und Infrastruktur war dabei, die **Rahmenbedingungen für die Arbeit im Homeoffice** zu schaffen. Dies umfasste nicht nur Aspekte der technischen Infrastruktur und neue Arbeitsabläufe, sondern auch rechtliche Fragen. Die arbeitsrechtlichen Regelungen mussten angepasst werden, um eine Arbeit im Homeoffice nicht nur zu ermöglichen, sondern idealerweise auch zu unterstützen. Die staatlichen Gesetzgebungen und Regelungen veränderten sich je nach Pandemielage in teils sehr kurzfristigen Intervallen. Es war dann Aufgabe der Universität, die jeweils aktuellen Regeln zu prüfen, zeitnah umzusetzen und bekanntzugeben.

Zeitgleich musste die **Infrastruktur auf dem Campus** weiter versorgt werden (Labore, Tierhaltung, Energieversorgung, IT-Systeme etc.). Der Campus musste so eingerichtet werden, dass ein eingeschränkter Betrieb gemäß Hygieneverordnung möglich wurde. Dies umfasste die Organisation neuer Routinen vor Ort, zum Beispiel Einlasskontrolle und Kontaktverfolgung, einschließlich der dafür notwendigen technischen Systeme.

Im Bereich der Finanzen waren unvorhergesehene **Ausgaben aufgrund der Pandemie** nötig. Dies betraf insbesondere die IT-Ausstattung für den digitalen Betrieb, darunter die Home-Office-Ausstattung der

Beschäftigten, aber auch Kosten durch gesteigerte Serverkapazitäten der Universität sowie die Einrichtung der genannten technischen Infrastruktur für den Campusbetrieb unter Pandemiebedingungen (Schließsysteme, Kontaktverfolgung etc.). Diesen Ausgaben standen zugleich aber **Einsparungen** gegenüber, wenn auch in einem geringeren Maße, insbesondere durch die Absage von Dienstreisen und Präsenzveranstaltungen wie Konferenzen, Workshops und öffentlichen Veranstaltungen.

Doch auch abseits der coronabedingten Entwicklungen stand der Bereich Finanzen, Personal und Infrastruktur nicht still. Nachdem das Jahr 2019 stark von den Verhandlungen zur Hochschulfinanzierungsvereinbarung geprägt war, konnte sie am 31. März 2020 unterzeichnet werden. Von den Forderungen der Landesrektorenkonferenz wurden unter anderem die Überführung der Ausbauprogramme in die Grundhaushalte der Hochschulen sowie die jährliche Dynamisierung der Etats zum Ausgleich der allgemeinen Kostensteigerung in der Vereinbarung verankert. Im Bereich der Exzellenzstrategie konnten in der Förderlinie Exzellenzuniversitäten die meisten Stellen besetzt und die geplanten neuen Maßnahmen in die Umsetzungsphase geführt werden. Auswirkungen auf die Darstellung der Einnahmen der Universität hat in diesem Zusammenhang, dass die Mittel für diese Förderlinie der **Exzellenzstrategie** vom Land direkt zur Verfügung gestellt werden und damit nicht mehr in der Drittmittelstatistik sichtbar sind.

Der Bau des Gebäudes ZT an der Nordseite des Campus wurde fortgesetzt und konnte trotz Pandemie soweit vorangebracht werden, dass der Neubau im Frühjahr/Sommer 2021 bezogen werden kann. Das Gebäude soll die bauliche Grundlage des „Centre for Visual Computing of Collectives“ (VCC) bilden.

Einnahmen und Ausgaben je Haushaltsjahr

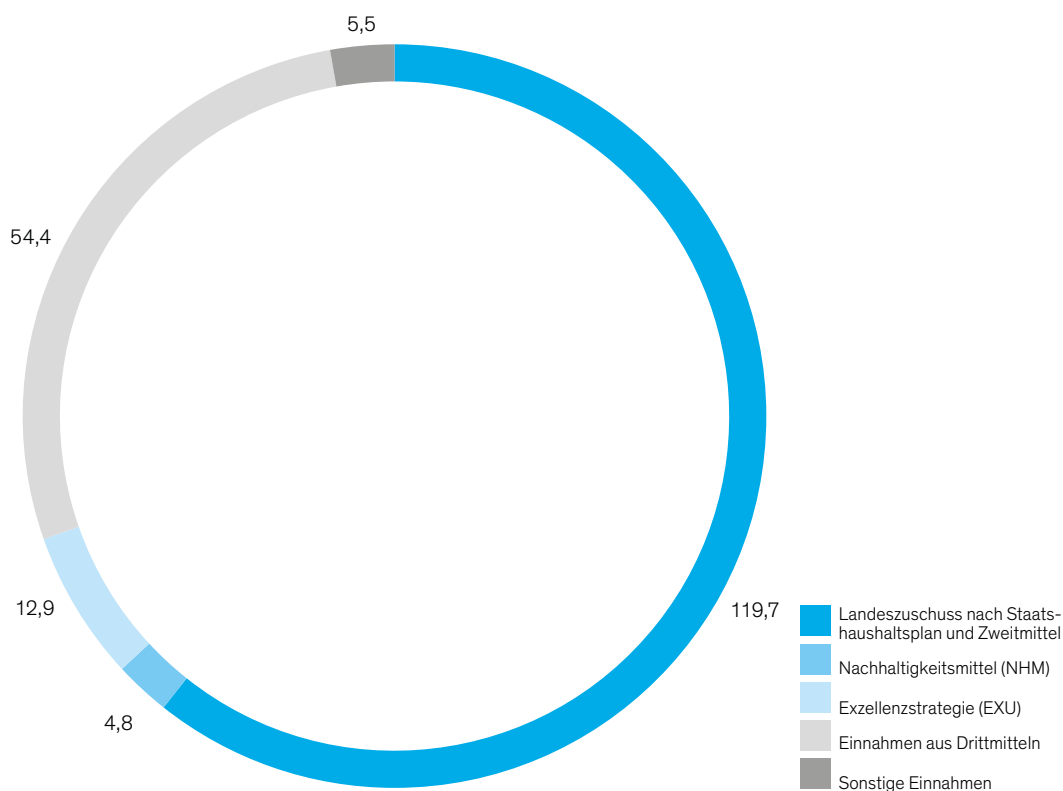
A. Einnahmen in T€	2016		2017	
	Haushalt	Drittmittel	Haushalt	Drittmittel
I. Einnahmen aus Zuschüssen und Kapitalisierung				
1. Einnahmen aus Zuschuss MWK, Fremd- und Landeskapteln Nachhaltigkeitsmittel (NHM) Exzellenzstrategie (EXU)	101.726		109.138	
2. Einsparauflagen des MWK (Globale Minderausgabe); Zuführung Studienfonds	-264		-54	
3. Aufkommen aus freien Stellen	6.158		6.747	
Summe	107.620		115.831	
II. Einnahmen aus Drittmitteln		72.343		67.793
III. Sonstige Einnahmen	4.260		5.026	
IV. Ausgaberesult aus dem Vorjahr	23.955	27.360	25.952	29.094
Summe	135.835	99.703	146.809	96.887
Gesamteinnahmen	235.538		243.696	
B. Ausgaben in T€	Haushalt	Drittmittel	Haushalt	Drittmittel
I. Personalausgaben (inkl. Hilfskräfte)	82.754	45.602	86.545	43.473
II. Sachausgaben				
1. Geschäftsbedarf und Sonstiges	613		624	
2. Kommunikations-, Informations- und Medienzentrum	1.438		1.600	
3. Energie	3.895		3.000	
4. Unterhaltung Grundstücke u. Gebäude	3.160		3.862	
5. Bibliothek	4.014		3.610	
6. Öffentlichkeitsarbeit	108		91	
7. Durchführung v. Sicherheits- u. Umweltgesetzen	278		277	
8. Sonstige Sachausgaben für Forschung und Lehre	7.332		8.041	
Summe	20.838	15.951	21.105	14.623
III. Aufw. für Betreuung der Studierenden, Stipendien	891	3.898	1.060	2.888
IV. Investitionen	4.092	5.158	9.522	2.387
V. Zuführung Baumaßnahmen	1.308		2.179	
VI. Verpflichtungen aus Ausgaberesulten	25.952	29.094	26.398	33.516
Summe	135.835	99.703	146.809	96.887
Gesamtausgaben	235.538		243.696	

Die seit dem 01.11.2019 realisierten Einnahmen aus der Exzellenzstrategie (Förderlinie Exzellenzuniversitäten) sowie aus der vom Land Baden-Württemberg für die Exzellenzinitiative II bereitgestellten Nachhaltigkeitsförderung (Graduiertenschulen, Exzellenzcluster 16, Zukunftskonzept) werden gemäß der amtlichen Hochschulfinanzstatistik als Haushaltsmittel und nicht als Drittmittelaufnahmen ausgewiesen.

2018		2019		2020	
Haushalt	Drittmittel	Haushalt	Drittmittel	Haushalt	Drittmittel
104.388		112.974		129.891	
		1.984		4.791	
		2.065		12.888	
-54		-53		-53	
7.372		7.261		7.499	
111.706		120.182		137.337	
	70.524		73.989		54.415
3.250		3.038		5.479	
28.911	31.003	24.815	34.485	21.187	46.563
143.867	101.527	148.035	108.474	164.003	100.978
245.394		256.509		264.981	
Haushalt	Drittmittel	Haushalt	Drittmittel	Haushalt	Drittmittel
84.414	43.071	92.346	39.989	95.708	41.401
640		815		693	
1.581		1.729		1.056	
3.247		3.929		4.287	
4.195		4.313		4.335	
4.035		3.624		3.131	
109		142		175	
174		288		401	
7.440		9.045		8.127	
21.421	17.612	23.885	15.794	22.205	12.414
1.013	3.166	1.073	2.179	656	1.417
10.379	3.193	8.185	3.969	12.189	2.135
1.825		1.359		3.711	
24.815	34.485	21.187	46.543	29.534	43.611
143.867	101.527	148.035	108.474	164.003	100.978
245.394		256.509		264.981	

Einnahmen und Ausgaben
der Universität im
Haushaltsjahr in T€

Einnahmen nach Mittelart



Einnahmen der Universität im Haushaltsjahr 2020 in Mio. €

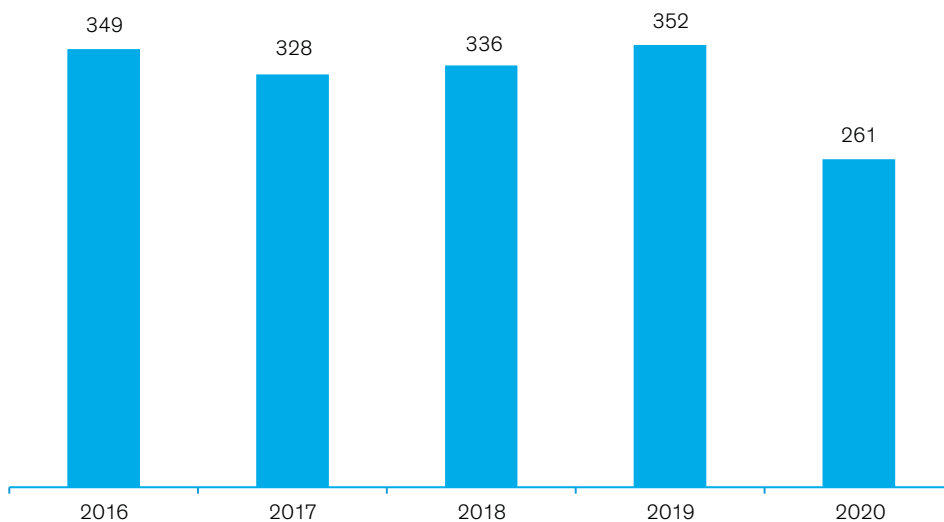
Drittmiteleinahmen je Professor*in

Haushaltsjahr	2016	2017	2018	2019	2020
Drittmiteleinahmen je Professor*in	349	328	336	352	261

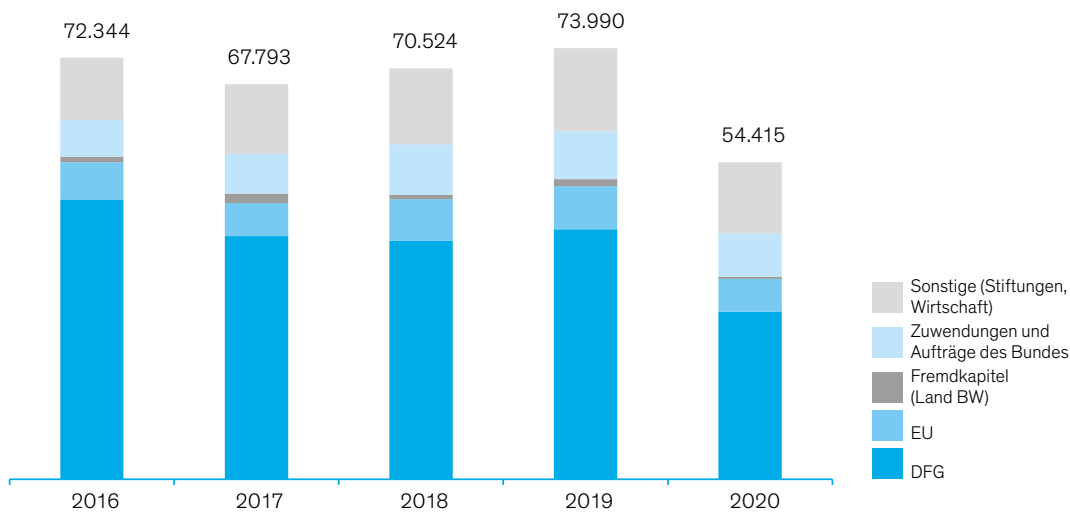
Einnahmen aus Drittmitteln in T€ je Professor*in inkl. Juniorprofessor*innen zum Stichtag 01.12. des Vorjahres.

Die in den Drittmiteleinahmen berücksichtigten DFG-Einnahmen bilden die tatsächlichen Mittelabrufe im entsprechenden Haushaltsjahr ab.

Der Zeitpunkt der Vereinbarung von DFG-Mitteln kann aus administrativen Gründen mitunter variieren und erst in späteren Haushaltsjahren erfolgen.



Drittmittleinnahmen nach Mittelgeber



Einnahmen der Universität aus Drittmitteln nach Mittelgebern in T€

Mittelgeber	2016	2017	2018	2019	2020
DFG	48.019,09	41.739,41	40.925,16	42.908,97	28.782,17
Sonderforschungsbereiche	5.832,43	6.581,71	6.779,07	6.755,60	5.559,73
Sachbeihilfen	13.545,60	11.148,77	12.667,30	9.318,55	12.075,57
Exzellenzcluster	6.735,14	4.478,90	7.582,20	4.917,85	6.007,48
EXC 16	6.735,14	4.478,90	7.582,20	1.553,35	–
EXC 2035 und EXC 2117	–	–	–	3.364,50	6.007,48
Graduiertenschulen	3.113,53	2.791,84	3.017,04	769,41	-5,33
Zukunftskonzept	13.671,89	11.627,00	6.685,56	16.932,59	1,38
Programmpauschale	5.120,50	5.111,19	4.193,99	4.214,97	5.143,34
EU	6.415,40	5.691,65	7.140,05	7.423,80	5.596,60
Fremdkapitel (Land BW)	945,81	1.626,59	797,19	1.202,90	400,72
Zuwendungen und Aufträge des Bundes	6.290,13	6.763,15	8.667,19	8.203,67	7.405,28
Sonstige (Stiftungen, Wirtschaft)	10.673,07	11.972,33	12.994,24	14.250,61	12.230,34
Gesamt	72.343,50	67.793,13	70.523,83	73.989,95	54.415,11

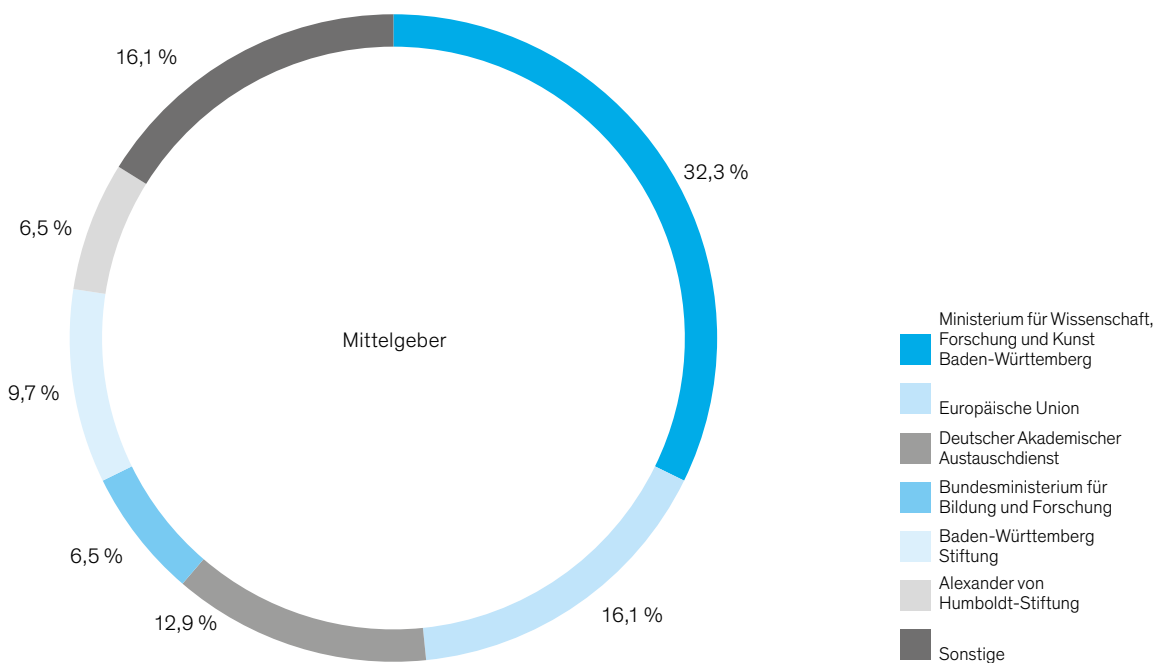
Die aufgeführten DFG-Einnahmen bilden die tatsächlichen Mittelabrufe im entsprechenden Haushaltsjahr ab. Der Zeitpunkt der Vereinnahmung von DFG-Mitteln kann aus administrativen Gründen mitunter variieren und erst in späteren Haushaltsjahren erfolgen.

Zweit- und Drittmittelprojekte der zentralen Einrichtungen und des wiss.-unterstützenden Dienstes mit Laufzeitbeginn im Jahr 2020

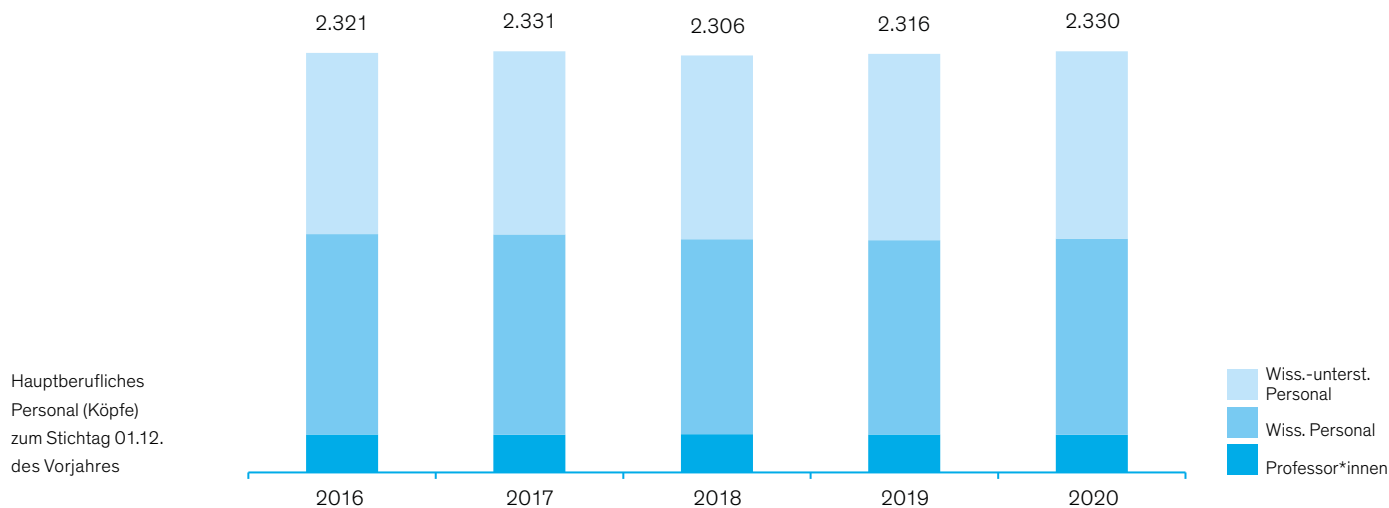
Lfd. Nr.	Projekttitel	Mittelgeber	Projektleitung	Laufzeit
1	Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)	Techniker Krankenkasse	Renate Pfeifer	01.01.2020–31.12.2022
2	Professorinnenprogramm III, Vorgriffprofessur Physik	Bundesministerium für Bildung und Forschung	Marion Woelki	01.04.2020–31.03.2025
3	Professorinnenprogramm III, Regelprofessur Anglistik	Bundesministerium für Bildung und Forschung	Marion Woelki	01.04.2020–31.03.2025
4	edu 4.0 – Lehrerbildung für eine Kultur der digitalen Transformation an Gymnasien und Beruflichen Schulen	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) – Qualitätsoffensive Lehrerbildung	Prof. Dr. Michael Stürner	01.03.2020–31.12.2023
5	E-ShipHoch4	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Dr. Stefanie Preuß	01.05.2020–30.04.2024
6	Fab Lab – Dr. K. H. Eberle Zentrum für Innovation auf Anwendungen	Dr. K. H. Eberle Stiftung	Christina Leib	17.06.2020–30.09.2022
7	Bewegt studieren – Studieren bewegt! 2.0	Hochschulsportverband	Petra Borchert	19.11.2020–31.10.2023
8	Erasmus Europa: Studierende, Gastdozenturen, Personalmobilität, Overhead	Europäische Union	Renate Krüßmann	01.6.2020–31.5.2023
9	European Reform University Alliance	Europäische Union	Dr. Eva Dade	01.11.2020–31.10.2023
10	European Reform University Alliance: Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Förderung der an den europäischen Hochschulallianzen beteiligten baden-württembergischen Hochschulen	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	Dr. Eva Dade	04.12.2020–31.12.2021
11	Erasmus+ International Credit Mobility (Bosnien & Herzegowina, Israel, Singapur, Ukraine, Kosovo)	Europäische Union	Stefanie Schmutz	01.8.2020–31.7.2023
12	Philipp Schwartz-Initiative für gefährdete Wissenschaftler*innen	Alexander von Humboldt-Stiftung	Sandra Gerspacher	01.02.2020 – 31.01.2022
13	Olga Tokarczuk „Jakobsbücher“ – Online-Seminar mit Partnerhochschulen und Lesung (Ausschreibung: "Eine Uni ein Buch")	Stifterverband und Klaus Tschira Stiftung	Agnieszka Vojta	01.01.2020–31.12.2021
14	GoEast Semesterstipendien	Deutscher Akademischer Austauschdienst	Dr. Johannes Dingler	01.01.2020–31.12.2020
15	Programm zur Steigerung der Mobilität von Studierenden deutscher Hochschulen (PROMOS-Mobilitätsprogramm)	Deutscher Akademischer Austauschdienst	Dr. Johannes Dingler	01.01.2020–31.12.2020
16	Programm zur verbesserten Betreuung internationaler Studierender und Doktoranden, Stibet I sowie DAAD-Preis	Deutscher Akademischer Austauschdienst	Dr. Johannes Dingler	01.01.2020–31.12.2020
17	Programm zur verbesserten Betreuung internationaler Studierender und Doktoranden, Stibet III	Deutscher Akademischer Austauschdienst	Dr. Johannes Dingler	01.01.2020–31.12.2020
18	Baden-Württemberg Stipendium für Studierende (Normalprogramm)	Baden-Württemberg Stiftung	Dr. Johannes Dingler	01.08.2020–31.07.2021
19	Baden-Württemberg Stipendium für Studierende (Regionale Entwicklungspolitische Komponente, REK)	Baden-Württemberg Stiftung	Dr. Johannes Dingler	01.08.2020–31.07.2021
20	Baden-Württemberg Fund for persecuted scholars	Baden-Württemberg Stiftung	Dr. Johannes Dingler	01.01.2020–31.12.2020
21	Internationalisierungsmittel	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	Dr. Johannes Dingler	01.01.2020–31.12.2020
22	Mittel für die Betreuung internationaler Studierender	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	Dr. Johannes Dingler	01.01.2020–31.12.2020

Lfd. Nr.	Projekttitel	Mittelgeber	Projektleitung	Laufzeit
23	Ontario – Baden-Württemberg Faculty Mobility Programm	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	Dr. Johannes Dingler	01.01.2020–31.12.2020
24	Landesprogramm California	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	Dr. Johannes Dingler	01.01.2020–31.12.2020
25	Landesprogramm Connecticut	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	Dr. Johannes Dingler	01.01.2020–31.12.2020
26	Landesprogramm Massachussetts	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	Dr. Johannes Dingler	01.01.2020–31.12.2020
27	Landesprogramm North Carolina	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	Dr. Johannes Dingler	01.01.2020–31.12.2020
28	Landesprogramm Ontario	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	Dr. Johannes Dingler	01.01.2020–31.12.2020
29	Landesprogramm Oregon	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg	Dr. Johannes Dingler	01.01.2020–31.12.2020
30	FAIRsFAIR – CoreTrustSeal certification	–	Petra Hätscher	27.02.2020–31.12.2021

Zweit- und Drittmittelprojekte nach Mittelgebern

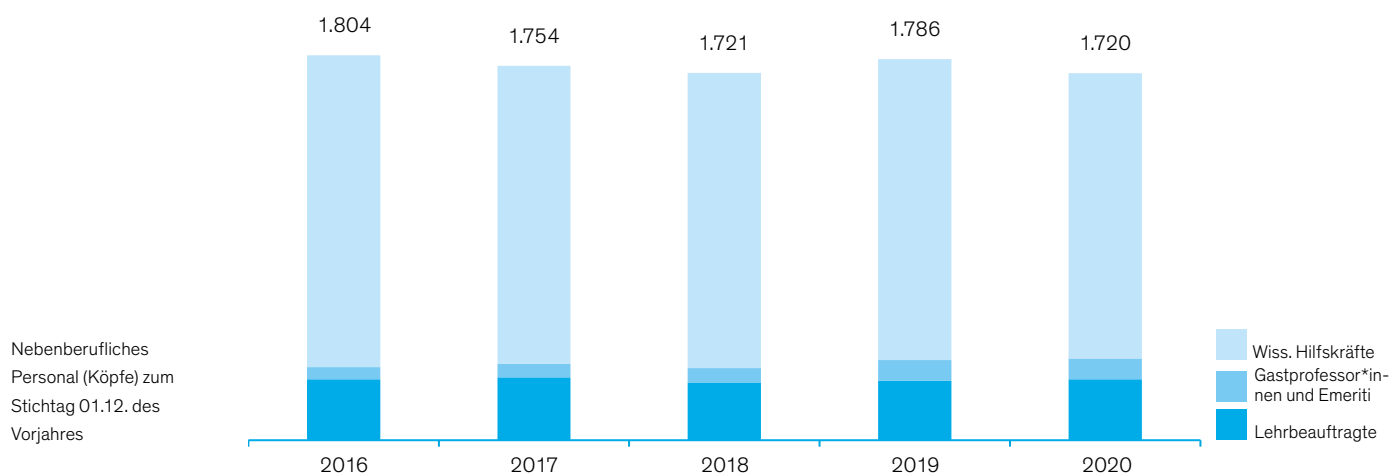


Hauptberufliches Personal nach Amtsbezeichnung je Jahr



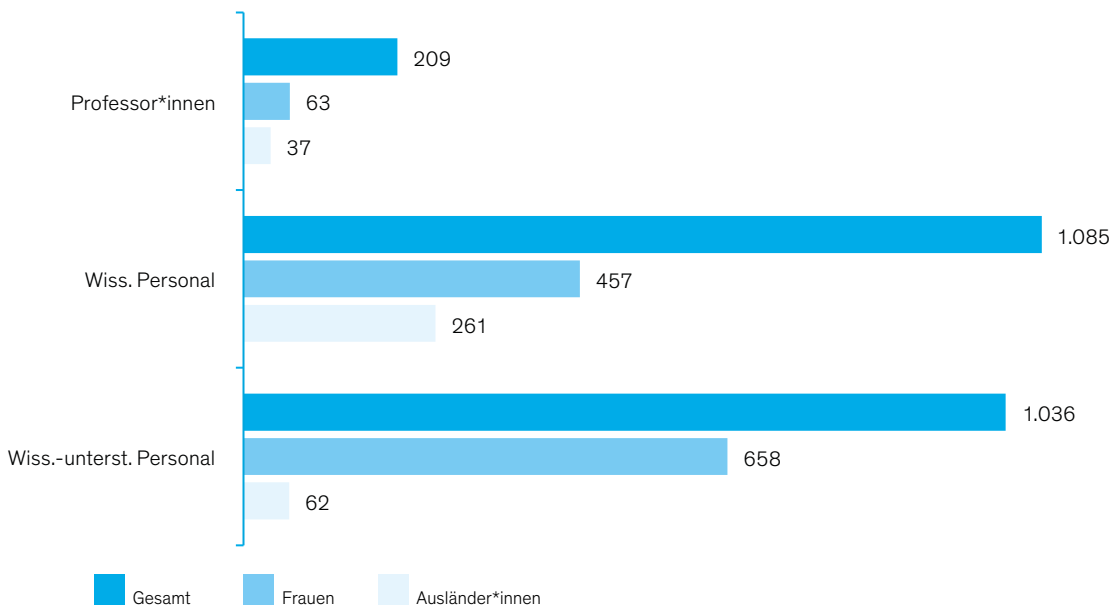
Amtsbezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020
Professor*innen	210	209	212	210	209
Wiss. Personal	1.108	1.108	1.079	1.075	1.085
Wiss.-unterst. Personal	1.003	1.014	1.015	1.031	1.036
Gesamt	2.321	2.331	2.306	2.316	2.330

Nebenberufliches Personal nach Amtsbezeichnung je Jahr



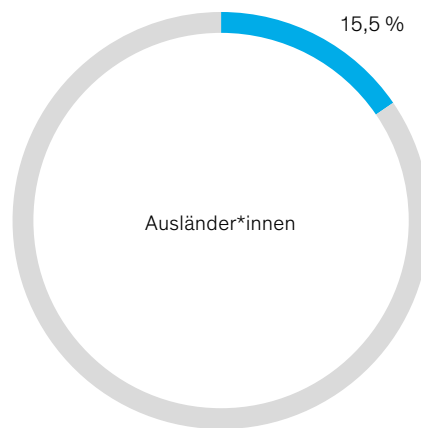
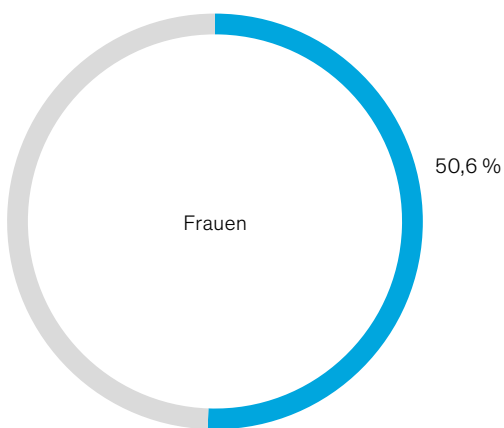
Amtsbezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020
Lehrbeauftragte	285	294	271	278	285
Gastprofessor*innen und Emeriti	58	64	67	97	98
Wiss. Hilfskräfte	1.461	1.396	1.383	1.411	1.337
Gesamt	1.804	1.754	1.721	1.786	1.720

Hauptberufliches Personal nach Amtsbezeichnung



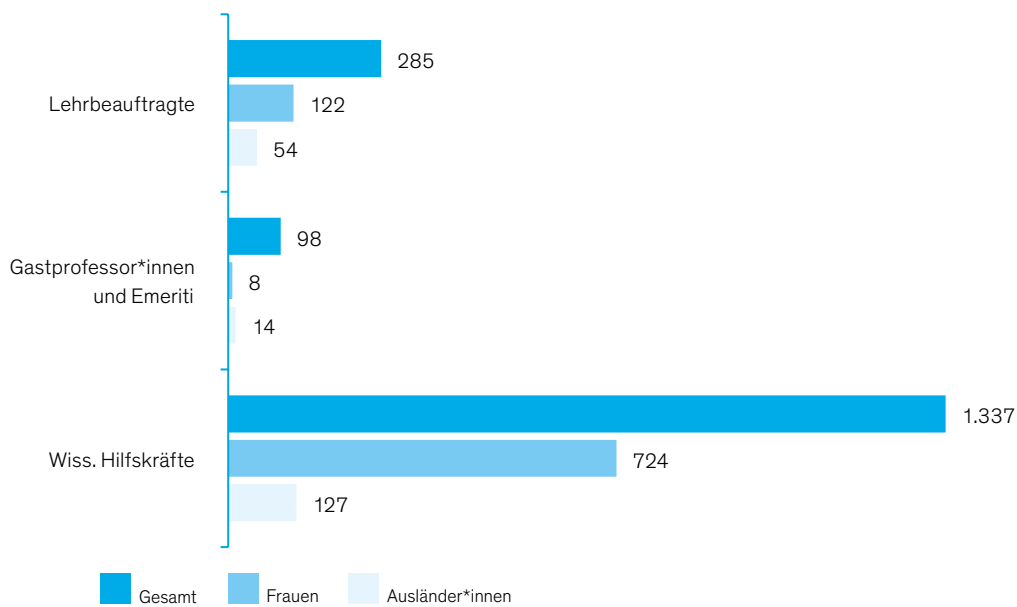
Hauptberufliches Personal (Köpfe) zum Stichtag 01.12.2019

Amtsbezeichnung	Gesamt	Frauen in %	Ausländer*innen in %
Professor*innen	209	30,1 %	17,7 %
Wiss. Personal	1.085	42,1 %	24,1 %
Wiss.-unterst. Personal	1.036	63,5 %	6,0 %
Gesamt	2.330	50,6 %	15,5 %



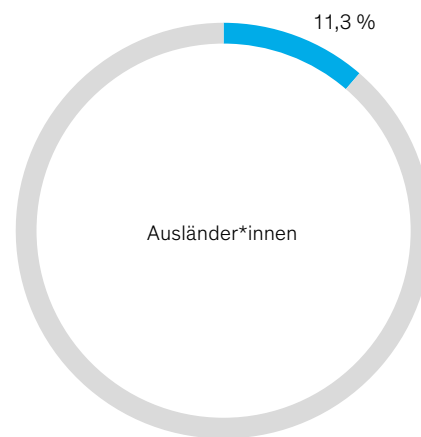
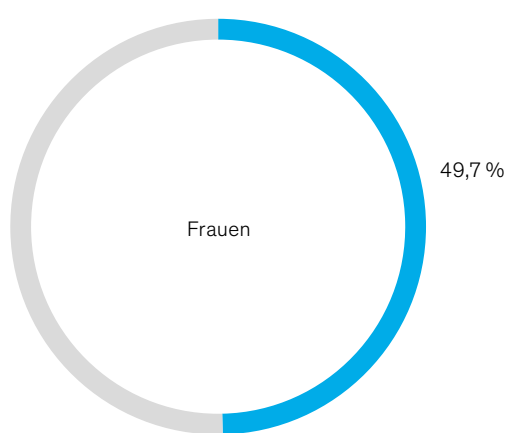
Hauptberufliches Personal (Köpfe) zum Stichtag 01.12.2019

Nebenberufliches Personal nach Amtsbezeichnung



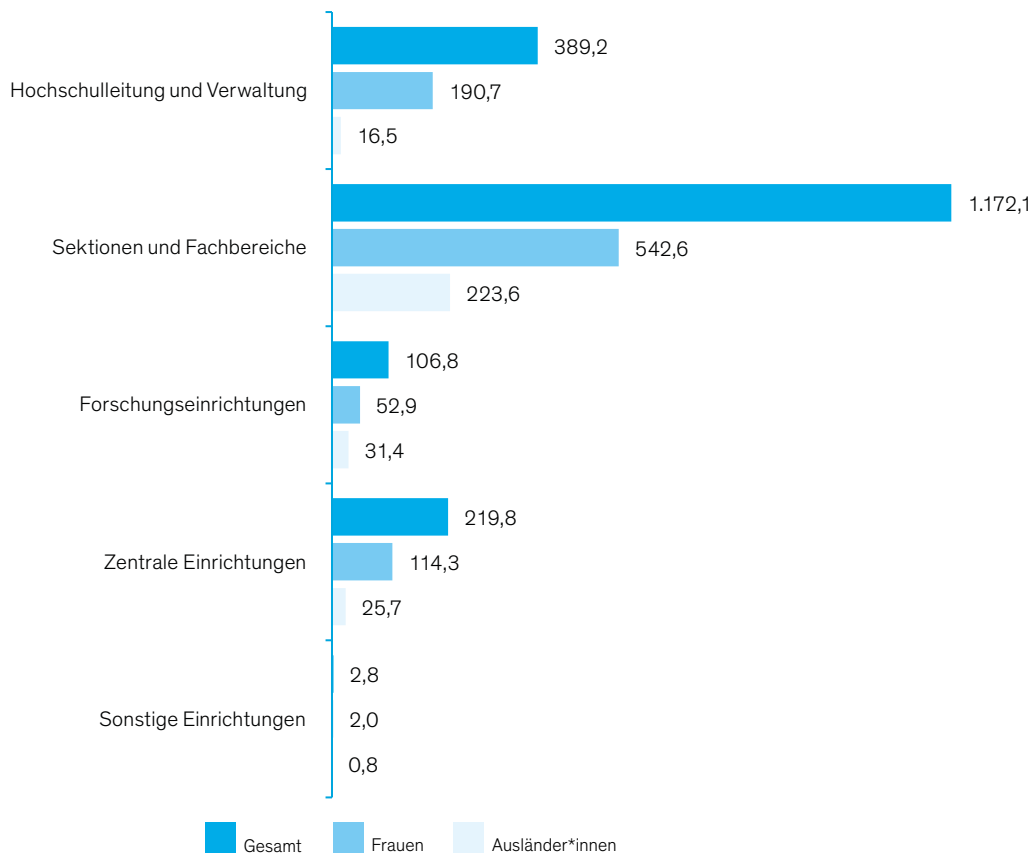
Nebenberufliches Personal (Köpfe) zum Stichtag 01.12.2019

Amtsbezeichnung	Gesamt	Frauen in %	Ausländer*innen in %
Lehrbeauftragte	285	42,8 %	18,9 %
Gastprofessor*innen und Emeriti	98	8,2 %	14,3 %
Wiss. Hilfskräfte	1.337	54,2 %	9,5 %
Gesamt	1.720	49,7 %	11,3 %



Nebenberufliches Personal (Köpfe) zum Stichtag 01.12.2019

Personal je Organisationseinheit



Hauptberufliches Personal
(Vollzeitäquivalente) zum
Stichtag 01.12.2019

Stiftungsprofessor*innen

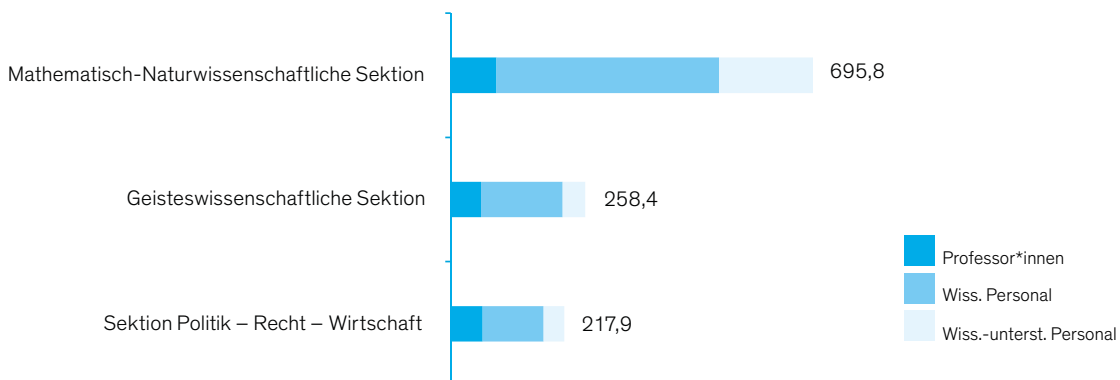
Ausrichtung	Besetzung	Fachbereich	Geldgeber
Experimentalphysik mit dem Schwerpunkt Supraleitende Spintronik mit komplexen Materialien	Angelo Di Bernardo	Physik	Alexander von Humboldt-Stiftung
Fachdidaktik der Naturwissenschaften*	Johannes Huwer	Chemie	Thurgauische Stiftung für Wissenschaft und Forschung
Organismische Interaktionen	Margaret Crofoot	Biologie	Alexander von Humboldt-Stiftung
Systems Toxicology	derzeit unbesetzt	Biologie	Carl-Zeiss-Stiftung
Theoretische Philosophie unter besonderer Berücksichtigung der Philosophie der Mathematik	Carolin Antos-Kuby	Philosophie	VolkswagenStiftung
Erziehungswissenschaft*	derzeit unbesetzt	Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	Thurgauische Stiftung für Wissenschaft und Forschung
Entwicklung und Bildung in der frühen Kindheit*	Sonja Perren	Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	Thurgauische Stiftung für Wissenschaft und Forschung
Entwicklungspolitik	Anke Höffler	Politik- und Verwaltungswissenschaft	Alexander von Humboldt-Stiftung

* Gemeinsame Brückenprofessur der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG) und der Universität Konstanz

Personal je Fachbereich

Fachbereich	Gesamt	Professor*innen	Wiss. Dienst	Wiss.-unterst. Dienst	Frauen	Ausländer*innen
Mathematik und Statistik	49,1	13,0	31,1	5,0	11,2	11,0
Informatik und Informationswissenschaft	83,4	14,0	55,6	13,8	21,8	16,5
Physik	131,2	12,0	91,1	28,1	31,0	29,4
Chemie	128,3	15,0	77,7	35,6	54,0	23,0
Biologie	230,1	25,0	127,3	77,8	123,7	59,4
Psychologie	70,3	9,0	43,7	17,7	43,0	7,6
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion	695,8	88,0	427,4	180,4	288,1	147,6
Philosophie	20,1	6,0	11,2	2,9	9,1	4,0
Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	111,0	26,0	68,0	17,0	58,1	18,6
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	68,5	16,0	42,1	10,4	42,0	7,0
Linguistik	56,4	10,0	34,9	11,5	42,6	21,2
Geisteswissenschaftliche Sektion	258,4	58,0	157,1	43,3	153,2	50,7
Rechtswissenschaft	62,9	16,0	35,8	11,2	24,0	0,7
Wirtschaftswissenschaften	77,9	25,5	35,6	16,8	38,8	12,5
Politik- und Verwaltungswissenschaft	73,3	20,0	44,2	9,1	36,3	12,2
Sektion Politik – Recht – Wirtschaft	217,9	61,5	116,8	39,6	101,4	25,3
Gesamt	1.172,1	207,5	701,3	263,3	542,6	223,6

Hauptberufliches Personal
(Vollzeitäquivalente) zum
Stichtag 01.12.2019



Personal je Sektion zum
Stichtag 01.12.2019

Rufe an die Universität Konstanz

Professuren und Hochschuldozenturen

Name	Institution	Denomination	Fachbereich	Status
Dr. Matthias Altmeyer	Universität Zürich	W3 – Carl-Zeiss-Stiftungsprofessur für Systems Toxicology	Biologie	Abgelehnt
Dr. Angelo Di Bernardo	Universität Konstanz	W2 – Experimentalphysik mit dem Schwerpunkt Supraleitende Spintronik mit komplexen Materialien	Physik	Angenommen
Prof. Dr. Marco Beeken	Universität Osnabrück	W3 – Fachdidaktik der Naturwissenschaften	Chemie	Abgelehnt
Prof. Dr. Marten Buis	Universität Konstanz	W2 – Hochschuldozentur für Sozialwissenschaftliche Statistik	Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	Angenommen
Dr. Markus Dertwinkel-Kalt	Frankfurt School of Finance and Management	W3 – Applied Microeconomics	Wirtschaftswissenschaften	Angenommen
JunProf. Dr. Judith Girke	Universität Konstanz	W3 – Ethnologie mit Schwerpunkt Politische Anthropologie	Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	Angenommen
Prof. Dr. Bastian Goldlücke	Universität Konstanz	W3 – Image Analysis and Computer Vision	Informatik und Informationswissenschaft	Angenommen
Dr. Jeanine Grütter	Universität Zürich	W2 – Hochschuldozentur für Schulpädagogik mit Schwerpunkt Inklusion	Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	Angenommen
PD Dr. Andreas Hammer	Universität zu Köln	W2 – Ältere Deutsche Literatur und Sprache	Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	Angenommen
Prof. Dr. Johannes Huwer	Pädagogische Hochschule Weingarten	W3 – Fachdidaktik der Naturwissenschaften	Chemie	Angenommen
Dr. Iris Kesternich	Katholische Universität Leuven	W3 – Applied Microeconomics	Wirtschaftswissenschaften	Abgelehnt
Prof. Dr. Kerstin Konrad	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen	W3 – Experimentelle Klinische Psychologie mit Lehrschwerpunkt Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters	Psychologie	Abgelehnt
Dr. Alessia Mistretta	Universität Genf	W2 – Hochschuldozentur für Historische Vermittlungskompetenz: Ausstellen	Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	Angenommen
Prof. Dr. Patrick Müller	Friedrich Miescher Laboratory, Tübingen	W3 – Entwicklungsbiologie	Biologie	Angenommen
Dr. Marco Schmidt	Ludwig-Maximilians-Universität München	W3 – Entwicklungspsychologie	Psychologie	Angenommen
Dr. Heiner Schuhmacher	Katholische Universität Leuven	W3 – Applied Microeconomics	Wirtschaftswissenschaften	Abgelehnt
Dr. Eva Thomann	Universität Exeter	W3 – Verwaltungswissenschaft	Politik und Verwaltungswissenschaft	Angenommen
Prof. Dr. Miriam Unterlass	Technische Universität Wien	W3 – Festkörperchemie	Chemie	Angenommen

Ruferteilungen auf Professuren (W3) und Hochschuldozenturen (W2) für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Rufe an die Universität Konstanz

Juniorprofessuren

Name	Institution	Denomination	Fachbereich	Status
Dr. Stefan Czimek	University of Toronto	W1 – Partielle Differentialgleichungen in der Mathematischen Physik	Mathematik und Statistik	Abgelehnt
Dr. Carsten Chong	École polytechnique fédérale de Lausanne	W1 – Tenure-Track-Professur für Stochastische Analysis	Mathematik und Statistik	Abgelehnt
Dr. Franz Grmeineder	Universität Bonn	W1 – Tenure-Track-Professur für Theorie partieller Differentialgleichungen	Mathematik und Statistik	Angenommen
Dr. Andreas Gruber	University of Oxford	W1 – Tenure-Track-Professur für Angewandte Bioinformatik	Biologie	Angenommen
Dr. Juhi Kulshrestha	GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften	W1 – Computational Social Science	Politik und Verwaltungswissenschaft	Angenommen
Dr. Simon Munzert	Hertie School of Governance Berlin	W1 – Tenure Track-Professur Political Communication	Politik und Verwaltungswissenschaft	Abgelehnt
Dr. Alexandra Neamtu	Technische Universität Berlin	W1 – Tenure-Track-Professur für Stochastische Analysis	Mathematik und Statistik	Angenommen
Dr. Katrin Paula	Universität Mannheim	W1 – Tenure-Track-Professur für Soziologie mit Schwerpunkt Soziale Bewegunge	Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	Abgelehnt
Dr. Andreas Spitz	Eidgenössische Technische Hochschule Zürich	W1 – Data and Information Mining	Informatik und Informationswissenschaft	Angenommen
Dr. Sebastian Stier	GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften Köln	W1 – Tenure Track-Professur Political Communication	Politik und Verwaltungswissenschaft	Abgelehnt
Dr. Lara Trussardi	Universität Wien	W1 – Partielle Differentialgleichungen in der Mathematischen Physik	Mathematik und Statistik	Angenommen
Stefanie Walter, PhD	Universität Bremen	W1 – Tenure Track-Professur Political Communication	Politik und Verwaltungswissenschaft	Abgelehnt
Klaus Widmayer, PhD	Eidgenössische Technische Hochschule Zürich	W1 – Partielle Differentialgleichungen in der Mathematischen Physik	Mathematik und Statistik	Abgelehnt
Dr. Oded Zilberberg	Eidgenössische Technische Hochschule Zürich	W1 – Tenure Track-Professur für Theoretische Physik mit dem Schwerpunkt Kondensierte Materie	Physik	Abgelehnt

Ruferteilungen auf Juniorprofessuren (W1) im Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Rufe nach auswärts

Professuren und Hochschuldozenturen

Name	Institution	Denomination	Fachbereich	Status
Prof. Dr. Matthias Armgardt	Universität Hamburg	W3 – Bürgerliches Recht und Rechtsgeschichte	Rechtswissenschaft	Angenommen
Prof. Dr. Ines Mergel	TUM School of Governance	W3 – Public Administration	Politik und Verwaltungswissenschaft	Abgelehnt
Prof. Dr. Christoph Schönberger	Universität zu Köln	W3 – Öffentliches Recht mit Nebengebieten	Rechtswissenschaft	Angenommen
Prof. Dr. Julia Schüler	Universität Hamburg	W3 – Sportwissenschaft	Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	Abgelehnt
Prof. Dr. Stephan Schumann	Universität Zürich	W3 – Wirtschaftspädagogik	Wirtschaftswissenschaften	Abgelehnt
Prof. Dr. Eva Maria Weig	Technische Universität München	W3 – Experimentalphysik	Physik	Angenommen

Ruferteilungen auf Professuren (W3) und Hochschuldozenturen (W2) im Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Juniorprofessuren und wissenschaftliches Personal

Name	Institution	Position	Denomination	Fachbereich	Status
Dr. Janina Beiser McGrath	University of London	Lecturer	Politics and International Relations (Quantitative Methods)	Politik	Angenommen
Dr. Ryan Bochnak	University of British Columbia Vancouver	Assistant Professor	Semantics, Field Linguistics	Linguistik	Angenommen
Dr. Thomas Böttcher	Universität Wien	Professor	Microbial Biochemistry	Chemie	Angenommen
Dr. Udith Dematagoda	Waseda University Tokyo	Assistant Professor	Modernist literature and critical theory	Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	Angenommen
Dr. Evanthia Dimara	Utrecht University	Assistant Professor	Information and Computing Sciences	Informatik und Informationswissenschaft	Angenommen
Jun.-Prof. Dr. Karsten Donnay	Universität Zürich	Assistenzprofessor	Political Behavior and Digital Media	Politik- und Verwaltungswissenschaft	Angenommen
Benjamin Eva, PhD	Duke University Durham	Assistant Professor	Philosophy	Philosophie	Angenommen
Dr. Damien Farine	Universität Zürich	Eccellenza Professor	Evolutionbiologie und Umweltstudien	Biologie	Angenommen
Jun.-Prof. Dr. Sebastian Fehrl	Universität Bremen	Professor	Ökonomie der Sozialpolitik	Wirtschaftswissenschaften	Angenommen
Dr. Doris Forster	Université de Genève	Professeure associée	Histoire du droit et des doctrines juridiques et politiques	Rechtswissenschaft	Angenommen

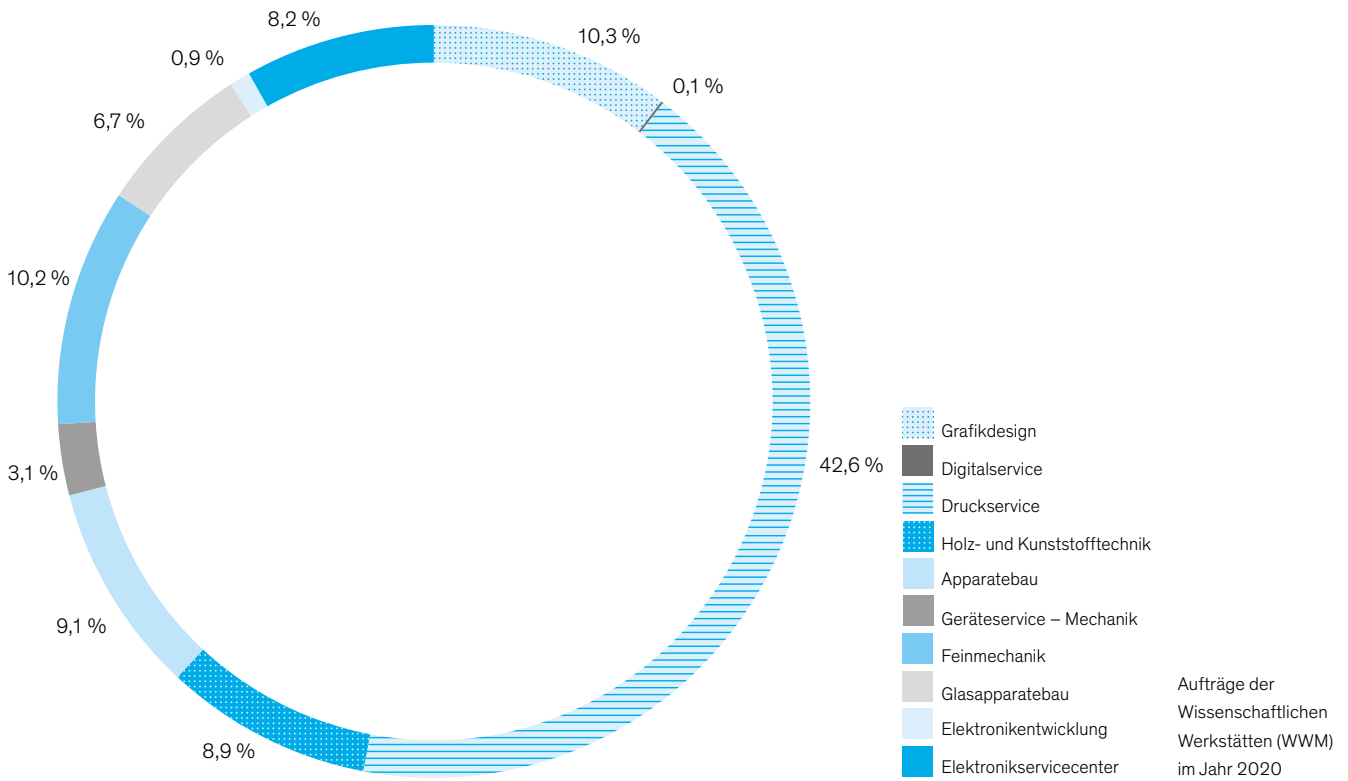
Rufe nach auswärts

Juniorprofessuren und wissenschaftliches Personal (Fortsetzung)

Name	Institution	Position	Denomination	Fachbereich	Status
Dr. Roxana Halbleib	Technische Universität Dresden	Juniorprofessorin	Big Data Analytics in Transportation	Wirtschaftswissenschaften	Abgelehnt
Dr. Roxana Halbleib	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg	Professorin	Statistik und Ökonometrie	Wirtschaftswissenschaften	Angenommen
Dr. Sandra Hindriks	Universität Wien	Assistenzprofessorin	Mittlere und Neuere Kunstgeschichte mit einem Schwerpunkt in den Niederlanden und Mitteleuropa	Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	Angenommen
Dr. Maria Infusino	University of Cagliari	Ricercatore a tempo determinato	Scienze matematiche e informatiche	Mathematik und Statistik	Angenommen
Dr. Moritz Inwersen	Technische Universität Dresden	Juniorprofessor	Literatur Nordamerikas mit dem Schwerpunkt Future Studies	Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	Angenommen
Jun.-Prof. Dr. Andreas Jungherr	Friedrich-Schiller-Universität Jena	Professor	Kommunikationswissenschaft mit Schwerpunkt Digitalisierung und Öffentlichkeit	Politik- und Verwaltungswissenschaft	Angenommen
Jun.-Prof. Dr. Tobias Kärner	Universität Hohenheim	Professor	Wirtschaftspädagogik	Wirtschaftswissenschaften	Angenommen
Dr. Laura Maria König	Universität Bayreuth	Juniorprofessorin	Public Health Nutrition	Psychologie	Angenommen
Dr. Sasha Kosanic	Liverpool John Moores University	Lecturer	Biological and Environmental Sciences	Biologie	Angenommen
Takayuki Kurihara, PhD	University of Tokyo	Assistant Professor	Laser and Synchrotron Research	Physik	Angenommen
Dr. Ulf Mohrmann	Norwegian School of Economics Bergen	Assistant Professor	Accounting, Auditing and Law	Wirtschaftswissenschaften	Angenommen
Dr. Timm Marc Prein	University of Helsinki	Assistant Professor	Economics	Wirtschaftswissenschaften	Angenommen
Dr. Gianluca Rastelli	University of Trento	Permanent Researcher	Bose-Einstein Condensation	Physik	Angenommen
Philip Rathgeb, PhD	University of Edinburgh	Lecturer	Social Policy	Politik- und Verwaltungswissenschaft	Angenommen
Dr. Robert Stock	Humboldt Universität Berlin	Juniorprofessor	Kulturen des Wissens	Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	Angenommen
Jun.-Prof. Dr. Stephan Streuber	Hochschule Coburg	Professor	Usability Engineering and Interaction Design	Informatik und Informationswissenschaft	Angenommen
Dr. Liang Tong	Dongbei University of Finance and Economics	Assistant Professor	Macroeconomics	Wirtschaftswissenschaften	Angenommen
Dr. Katharina Zahner	Universität Trier	Juniorprofessorin	Allgemeine und Angewandte Phonetik	Linguistik	Angenommen

Annahmen und Ablehnungen externer Rufe auf Professuren und Juniorprofessuren oder vergleichbare wissenschaftliche Positionen im Ausland im Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Wissenschaftliche Werkstätten

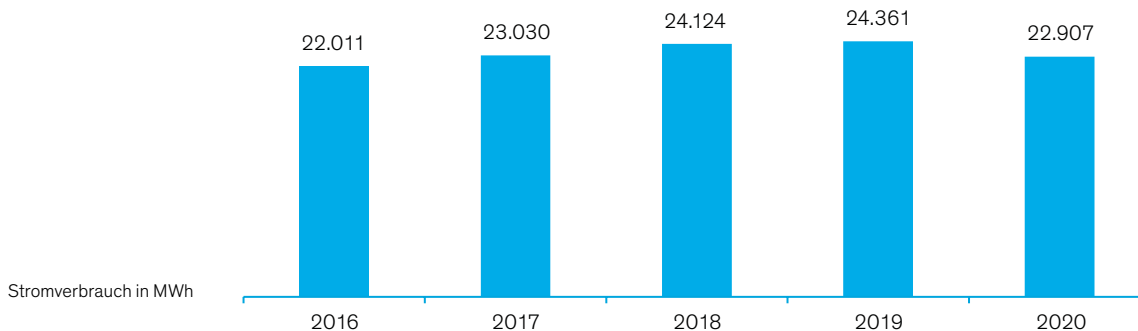


Grunddaten aus dem technischen Bereich

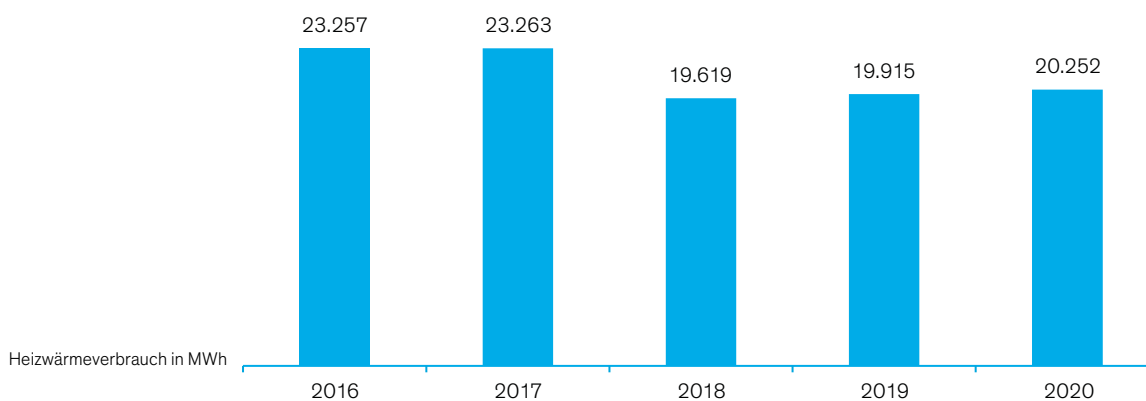
Audio-Visuelle Medien (WWA)	Einheit	2016	2017	2018	2019	2020
Aufträge, gesamt	Anzahl	2.612	2.769	2.550	2.626	1.129
Grafikdesign	Anzahl	–	645	585	564	220
Digitalservice	Anzahl	–	34	29	27	2
Druckservice	Anzahl	–	2.090	1.936	2.035	907
Mechanik (WWM)						
Aufträge, gesamt	Anzahl	1.767	1.778	1.312	1.089	808
Holz- und Kunststofftechnik	Anzahl	302	308	218	206	190
Apparatebau	Anzahl	456	503	322	258	193
Geräteservice – Mechanik	Anzahl	173	142	122	79	65
Feinmechanik	Anzahl	581	555	389	332	217
Glasapparatebau	Anzahl	255	270	261	214	143
Elektronik (WWE)						
Aufträge, gesamt	Anzahl	487	410	328	293	193
Elektronikentwicklung	Anzahl	53	46	47	31	19
Elektronikservicecenter	Anzahl	–	364	281	262	174

Energie und Wasser

Stromverbrauch je Jahr



Heizwärmeverbrauch je Jahr



Grunddaten aus dem technischen Bereich

Energie und Wasser	Einheit	2016	2017	2018	2019	2020
Stromverbrauch	MWh	22.011	23.030	24.124	24.361	22.907
Stromkosten	T€	2.342	2.319	3.032	3.316	3.051
Höchste Leistung – Gesamt	kW	3.940	4.080	4.350	4.260	3.920
Stromerzeugung BHKW	MWh	10.879	11.073	9.209	9.065	8.699
Strombezug Uni von Stadtwerken	MWh	10.446	12.672	15.769	16.078	14.798
Weiterleitung Stadtwerkstrom an Dritte	MWh	1.329	1.351	1.290	1.207	824
Heizwärmeverbrauch	MWh	23.257	23.263	19.619	19.915	20.252
Brennstoffkosten (ohne Nebenkosten)	T€	1.405	1.351	1.218	1.430	1.223
Wärmelieferung an Dritte	MWh	1.732	1.840	1.687	1.715	1.496
Trinkwasserverbrauch	m³	92.510	90.031	77.555	71.363	77.140
Trinkwasser-/Abwasserkosten	T€	211	233	189	250	239
Kühlwasserverbrauch (Seewasser)	m³	1.439.414	1.394.490	1.536.392	1.498.268	1.582.407
Kosten für Energie und Wasser	T€	3.514	3.471	4.050	4.481	4.154

Flächen je Fachbereich nach Raumnutzungsart

Fachbereich	Raumnutzungsart (in m ²)										Gesamt
	000	100	200	300	400	500	600	700	800	900	
Mathematik und Statistik	0	17	883	0	0	0	0	0	0	0	899
Informatik und Informationswissenschaft	0	0	1.350	133	36	302	25	36	0	0	1.882
Physik	64	17	2.308	4.127	189	41	0	269	693	77	7.786
Chemie	0	13	1.243	4.439	630	1.359	0	55	2	76	7.817
Biologie	261	108	3.006	8.851	1.345	269	0	466	466	441	15.212
Psychologie	0	47	2.046	693	37	237	400	157	167	631	4.416
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion	325	202	10.837	18.242	2.236	2.209	425	982	1.328	1.225	38.011
Philosophie	0	21	583	0	0	0	0	0	0	0	604
Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	6	49	2.171	4	37	27	299	54	16	72	2.736
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	0	0	1.226	28	63	14	0	0	0	0	1.330
Linguistik	0	0	1.078	69	17	63	86	0	0	0	1.313
Geisteswissenschaftliche Sektion	6	69	5.057	101	116	104	385	54	16	72	5.982
Rechtswissenschaft	0	0	1.583	0	30	26	0	14	14	0	1.668
Wirtschaftswissenschaften	0	0	1.664	0	0	76	0	28	0	0	1.768
Politik- und Verwaltungswissenschaft	0	0	1.375	0	0	0	0	43	0	0	1.418
Sektion Politik – Recht – Wirtschaft	0	0	4.623	0	30	102	0	85	14	0	4.854
Summe	331	271	20.517	18.344	2.382	2.416	810	1.121	1.358	1.297	48.848

Flächenbestand der Fachbereiche in m² auf Basis der Zuweisung zum Stichtag 01.01.2020 ggf. ohne anteilige Anrechnung von zentral verwalteten Projektflächen

000 – Außenbereich

300 – Labore

600 – Heilen, Pflegen

900 – Verkehrsflächen

100 – Wohnen/Aufenthalt

400 – Lager, Archiv

700 – sonstige Nutzflächen

200 – Büro/-ergänzungsflächen

500 – Lehr-/Unterrichtsräume

800 – Betriebstechnische Anlagen

Flächenbedarf je Fachbereich

Fachbereich	Bestand (m ²)	Bedarf (m ²)	Mehrbedarf (m ²)	Bedarfsdeckung (%)
Mathematik und Statistik	871	919	47	94,9 %
Informatik und Informationswissenschaft	1.746	2.214	469	78,8 %
Physik	4.145	7.634	3.489	54,3 %
Chemie	5.604	7.221	1.616	77,6 %
Biologie	7.693	9.669	1.976	79,6 %
Psychologie	2.185	1.864	-321	117,2 %
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion	22.244	29.520	7.277	75,4 %
Philosophie	553	501	-52	110,4 %
Geschichte, Soziologie, Sportwissenschaft und empirische Bildungsforschung	2.327	2.098	-228	110,9 %
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaften	1.332	1.647	315	80,9 %
Linguistik	1.077	1.136	59	94,8 %
Geisteswissenschaftliche Sektion	5.289	5.383	94	98,3 %
Rechtswissenschaft	1.665	1.276	-388	130,4 %
Wirtschaftswissenschaften	1.834	1.859	25	98,7 %
Politik- und Verwaltungswissenschaft	1.310	1.467	157	89,3 %
Sektion Politik – Recht – Wirtschaft	4.809	4.602	-207	104,5 %
Cluster Politics of Inequality	–	828	828	
Cluster Collective Behaviour	–	3.580	3.580	
Forum Konstanz	–	8.659	8.659	
Research Centre on Conflict and Cohesion (R3C)	–	2.522	2.522	
Sonderflächen Exzellenzcluster und Exzellenzstrategie	–	15.589	15.589	0,0 %
Gesamt	32.342	55.094	22.753	58,7 %

Der Bedarf an Sonderflächen für die Exzellenzcluster und die Exzellenzstrategie umfasst die reine Nutzungsfläche und keine Sanitär-, Technik-, Verkehrsflächen (NUF 1–6).

Der Bedarf an Sonderflächen inkl. Core Facilities ist im aktuellen Bestand gedeckt.

Sonderflächen inkl. Core Facilities	Bedarf (m ²)
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Sektion	14.555
Geisteswissenschaftliche Sektion	728
Sektion Politik – Recht – Wirtschaft	259
Gesamt	15.543

Hinweis: Der aufgeführte Flächenbestand zum Stichtag 01.12.2019 entspricht der Zuweisung zu Fachbereichen gemäß Raumdatenbank inkl. der anteiligen Anrechnung von zentral verwalteten Projektflächen. Die aufgeführten (Mehr-)Bedarfe basieren auf der Flächenbedarfsbemessung 2019 für die dargestellten Fachbereiche und nicht auf einer Flächenbedarfsbemessung für die gesamte Universität.

Die Flächenbedarfsbemessung erfolgte dabei auf Basis strikter Bemessungsgrundlagen, die extern durch die Betriebsleitung im Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg definiert werden. Der auf Basis interner Bemessungsgrundlagen ermittelte (tatsächliche) Flächenbedarf der Universität Konstanz ist höher.

